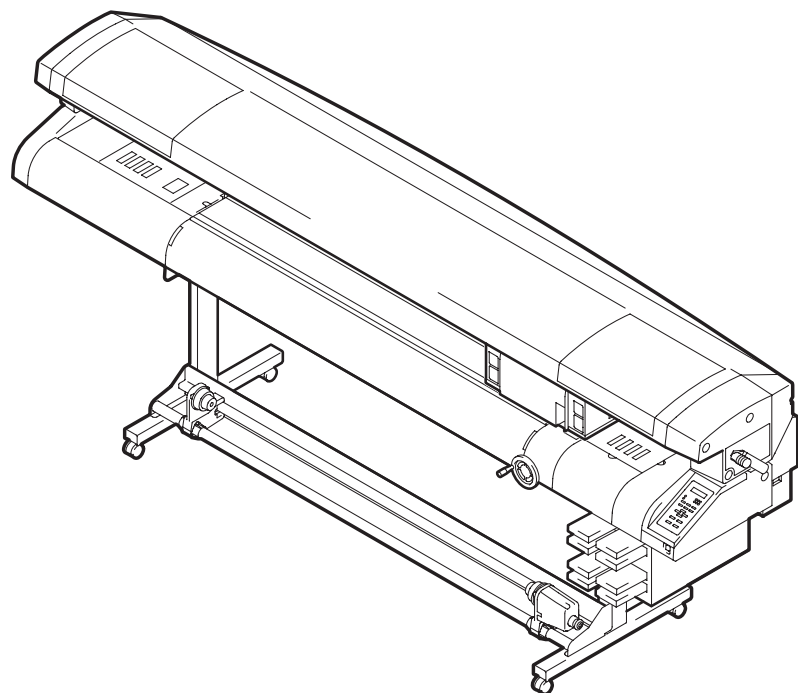


**UV-TINTENSTRAHLDRUCKER**

**UJV-160**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



**MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.**

TKB Gotenyama Building, 5-9-41, Kitashinagawa, Shinagawa-ku,  
Tokio 141-0001, Japan

Telefon: +81-3-5420-8671 • Fax: +81-3-5420-8687

URL: <http://www.mimaki.co.jp/>

D201854-11

# INHALTSVERZEICHNIS

---

VORSICHT .....	vi
VORSICHT .....	vi
Zur Kenntnisnahme .....	vi
FCC-Erklärung (USA) .....	vi
Störung von Fernseh- und Radioempfang .....	vii
Vorwort .....	viii
Zu dieser Bedienungsanleitung .....	viii
Funktionen .....	ix
Sicherheitsmaßnahmen .....	x
Symbole .....	x

## KAPITEL 1

### Vor Inbetriebnahme

Aufstellen des Geräts .....	1-2
Geeignete Aufstellorte .....	1-2
Arbeitsumgebungstemperatur .....	1-3
Bewegen des Geräts .....	1-3
Konfiguration und Funktionen .....	1-4
Vorderseite .....	1-4
Rückseite/Seite des Hauptschalters .....	1-5
Auflagetisch (Vorder-/Rückseite) .....	1-6
Bedienfeld .....	1-7
Wagen und UV-LED-Strahler .....	1-8
Wischer .....	1-8
Spüleinsatz .....	1-8
Heizung .....	1-9
Mediensensor .....	1-9
Anschließen der Kabel .....	1-10
Anschließen des USB-2.0-Schnittstellenkabels .....	1-10
Anschließen des Netzkabels .....	1-10
Einsetzen der Tintenkartusche .....	1-11
Tintentyp .....	1-11
Medien .....	1-13
Verwendbare Mediengrößen .....	1-13
Sicherheitshinweise zum Umgang mit den Medien .....	1-13
<LOCAL> und <REMOTE> .....	1-14

---

## **KAPITEL 2**

### **Grundfunktionen**

Arbeitsabläufe .....	2-2
Ein- und Ausschalten des Geräts .....	2-4
Einschalten des Geräts .....	2-4
Abschalten des Geräts .....	2-5
Einlegen der Medien .....	2-6
Einlegen von Rollenmedien .....	2-6
Einlegen von Blattmedien .....	2-12
Einlegen von starren Medien (Karton) .....	2-14
Einstellen der Druckkopfhöhe .....	2-19
Ändern des Ursprungs .....	2-21
Einstellen der Heizungen .....	2-24
Ändern der Heizungseinstellungen .....	2-24
Überprüfen der Heizungstemperatur .....	2-25
Probedruck .....	2-26
Reinigung des Druckkopfes .....	2-28
Reinigung im Modus „Normal“ oder „Hard“ .....	2-28
Reinigung durch Wischen .....	2-29
Drucken eines Bildes aus den Daten .....	2-30
Starten des Druckvorgangs .....	2-30
Abbrechen des Druckvorgangs .....	2-31
Instandhaltung des Subtanks .....	2-32

## **KAPITEL 3**

### **Nützliche Funktionen**

Bei Punktfehlausrichtung .....	3-2
Aushärtungsgrad der UV-Tinte prüfen .....	3-4
Festlegen der Druckbedingungen als Satz .....	3-6
Festlegen der Druckbedingungen .....	3-7
Einstellen des Medienabgleichs .....	3-9
Ändern der Heizungseinstellungen .....	3-11
Ändern der Heizungseinstellungen .....	3-11
Einstellen des Medienvorschubs .....	3-12
Einstellen der Druckmethode .....	3-13
Einstellen des UV-LED-Grades .....	3-15
Einstellen der Priorität .....	3-16
Initialisieren der Einstellungen .....	3-17
GERÄTE-KONFIGURATION .....	3-18

Zeiteinstellungen .....	3-18
Einstellen der Einheit .....	3-19
Festlegen eines Gerätenamens .....	3-20
Information .....	3-21
Weitere nützliche Funktionen .....	3-22
Ändern der Spracheinstellungen .....	3-22
Daten löschen .....	3-22
Anzeigen der Geräteeinstellungen .....	3-23

## **KAPITEL 4**

### **Gerätepflege**

Instandhaltung .....	4-2
Bei längerer Nichtverwendung des Geräts .....	4-2
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung .....	4-2
Reinigen der äußeren Oberflächen .....	4-3
Reinigung der Druckplatte .....	4-3
Reinigen des Papierbreitensensors .....	4-4
Tintenkartusche .....	4-5
Austausch der Tintenkartuschen .....	4-5
Bei Problemen mit Tintenkartuschen .....	4-6
Reinigung des Spüleinsatzes .....	4-7
Vermeidung von Tintenflecken beim Drucken .....	4-9
Bei vollem Resttintenbehälter .....	4-11
Entsorgung der Tinte im Resttintenbehälter .....	4-11
Entsorgung der Resttinte im Wischerbehälter .....	4-13
Einstellen der Düsenflächen-Reinigungszeit .....	4-15
Bei anhaltenden Tintenverwischungen/ Fehlstellen .....	4-16
Auffüllen der Tinte .....	4-16
Wischen des Druckkopfes .....	4-17
Reinigung des Wischers .....	4-18
Nachfüllen von Frostschutzmittel .....	4-20
Nachfüllen von Frostschutzmittel .....	4-21
Austausch des UV-LED-Filters .....	4-22



---

## **KAPITEL 5**

### **Vorgehen bei Störungen**

Bei Störungen zuerst überprüfen .....	5-2
Gerät ist nicht eingeschaltet .....	5-2
Daten werden nicht gedruckt .....	5-2
Erscheinen einer Meldung .....	5-2
Das Druckergebnis betreffende Störungen .....	5-3
Düsenverstopfung .....	5-3
Fehlermeldungen .....	5-4
Warnmeldung .....	5-4
Fehlermeldung .....	5-6

## **KAPITEL 6**

### **Anhang**

Technische Daten .....	6-2
Technische Daten .....	6-2
Tinteneigenschaften .....	6-3
Warnhinweise .....	6-4
Funktionsdiagramm .....	6-6

## VORSICHT

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DURCH MIMAKI IST DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE GARANTIE UND ERSETZT ALLE ANDEREN EXPLIZITEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT BESCHRÄNKT HIERAUF – JEDWEDER IMPLIZITEN GARANTIEEN ZU MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG. DESWEITEREN ÜBERNIMMT MIMAKI KEINERLEI WEITERE VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNG UND SPRICHT KEINE ANDERWEITIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN IN VERBINDUNG MIT EINEM PRODUKT AUS; AUCH HÄNDLER SIND NICHT DAZU AUTORISIERT, SOLCHE GEWÄHRLEISTUNGEN IM NAMEN MIMAKIS OHNE MIMAKIS VORHERIGE SCHRIFTLICHE ERLAUBNIS ZU ÜBERNEHMEN.

KEINESFALLS IST MIMAKI FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE DES HÄNDLERS ODER DES KÄUFERS IRGENDWELCHES SEINER PRODUKTE HAFTBAR ZU MACHEN.

## Zur Kenntnisnahme

- Bei der Abfassung dieser Bedienungsanleitung wurde Wert auf leichte Verständlichkeit gelegt. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unser Büro.
- Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können ohne Vorankündigung im Sinne einer Verbesserung geändert werden.
- Im Allgemeinen sind Namen und Bezeichnungen, auf die in dieser Bedienungsanleitung Bezug genommen wird, Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller oder Lieferanten.

## FCC-Erklärung (USA)

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen an ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden aufgestellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen zu bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet elektromagnetische Energie im Radiowellenbereich und kann diese abstrahlen. Wird es nicht in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingerichtet und betrieben, kann es den Funkverkehr gefährlich stören.

Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich wird wahrscheinlich schädliche Störungen erzeugen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.



- Falls für den Anschluss des Geräts nicht das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet wird, können die FCC-Grenzwerte überschritten werden. Um dies zu verhindern, ist die Verwendung des von MIMAKI empfohlenen Kabels für den Anschluss des Geräts essentiell.

## **Störung von Fernseh- und Radioempfang**

**Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt im Betrieb hohe Frequenzen. Dieses Produkt kann den Empfang von Radios und Fernsehgeräten stören, wenn es unsachgemäß aufgestellt oder in Betrieb genommen wird.**

**Die Beschädigung oder Störung von Radio- oder Fernsehgeräten für spezielle Zwecke durch dieses Produkt kann nicht ausgeschlossen werden.**

**Durch Ein- und Ausschalten des Netzschalters können Sie prüfen, inwiefern das Geräts Ihren Radio- oder Fernsehempfang beeinflusst.**

**Falls das Gerät Störungen verursacht, versuchen Sie diese durch eine oder mehrere der folgenden Gegenmaßnahmen zu beseitigen.**

- Ändern Sie die Ausrichtung der Antenne des Fernsehgeräts oder des Radios, bis Sie eine Stellung ohne Empfangsschwierigkeiten finden.
- Entfernen Sie Fernseh- oder Radiogerät von diesem Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker dieses Geräts in eine Steckdose, die vom Stromkreis des Fernseh- oder Radiogeräts getrennt ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres UV-Tintenstrahldrucker-Modells „UJV-160“ von MIMAKI.

Der UV-Tintenstrahldrucker UJV-160 verwendet UV-härtende Tinte (UV-Tinte).

Um Ihren Drucker so effizient wie möglich einsetzen zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Druckers unbedingt aufmerksam durch.

## Zu dieser Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt Bedienung und Instandhaltung des Farbtintenstrahldrucker-Modells UJV-160 (im Folgenden „das Gerät“ genannt).
- Nehmen Sie dieses Gerät erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Zudem ist es wesentlich, die Bedienungsanleitung stets griffbereit zu halten.
- Diese Bedienungsanleitung ist derjenigen Person auszuhändigen, die für den Betrieb dieses Geräts verantwortlich ist.
- Falls diese Bedienungsanleitung durch Feuer oder anderweitige Zerstörung unleserlich wird oder verloren geht, bestellen Sie bitte eine weitere Kopie von unserem Büro.

**Die Vervielfältigung dieses Handbuchs ist streng untersagt.  
Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.**

Hier werden die Eigenschaften des Geräts vorgestellt. Wir hoffen, dass Ihnen die Informationen und Beschreibungen in diesem Handbuch die Bedienung des Geräts erleichtern.

## **UV-härtende Tinte**

Die Verwendung einer neu entwickelten UV-härtenden Tinte gestattet das direkte Drucken auf Medien.

Die Zahl bedruckbarer Medientypen hat zugenommen.

## **Aushärtung und Fixierung der Tinte nach dem Drucken**

Mit dem eingebauten UV-LED-Strahler wird die Tinte nach dem Drucken gehärtet bzw. fixiert.

Zudem ist das Gerät mit einer Vorheizung und einer Druckheizung ausgestattet. Die Temperaturen der Heizungen lassen sich unabhängig voneinander einstellen. Die Temperaturregelung geschieht durch Messung der Umgebungstemperatur. Sie können die Temperatur passend für die jeweils verwendeten Medien einstellen.

Durch Beheizung der Medien und Steuerung der Punktgröße nimmt die Druckbild-Qualität zu.

## **Drucken auf Medien einer Dicke von bis zu 10 mm**

Durch die Auf-/Ab-Funktion des Portals ist das Gerät für das Drucken auf Medien einer Stärke von bis zu 10 mm einsetzbar.

## **Hochgeschwindigkeitsschnittstelle**

Die Hochgeschwindigkeitsschnittstelle [USB2.0] gestattet den schnellen Empfang von Daten von einem Computer.

## **Drucken auf breiten Medien**

Einsetzbar für das Drucken auf Medien von bis zu 1600 mm (63 in) Breite.

## **Funktion für gleichmäßigen Medienvorschub**









Vorschub der Medien mit der eingestellten gleichmäßigen Rate über den integrierten Kodierer und Ausdrucken von farbechten, hochqualitativen Bildern.

## Symbole

Für den sicheren Betrieb und zur Vermeidung von Schäden am Gerät werden in dieser Bedienungsanleitung Bildsymbole verwendet. Die Zeichen unterscheiden sich je nach Art der Warnung.

Die Symbole und ihre Bedeutungen sind unten dargestellt. Bitte diese Hinweise beim Lesen dieser Bedienungsanleitung beachten.

### Beispiele für Symbole

	Nichtbeachtung der Anweisungen mit diesem Symbol kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Anweisungen unbedingt aufmerksam lesen und das Gerät sachgemäß bedienen.
	Nichtbeachtung der Anweisungen mit diesem Symbol kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise zur Bedienung des Geräts. Für den sachgemäßen Einsatz des Geräts aufmerksam lesen und beachten.
	Dieses Symbol begleitet nützliche Informationen. Für die sachgemäße Bedienung des Geräts beachten.
	Hinweis auf Seiten mit ähnlichem Inhalt.
	Das Symbol „ $\triangle$ “ kennzeichnet Anweisungen, die ebenso strikt befolgt werden müssen wie Anweisungen der Kategorie VORSICHT (einschließlich GEFÄHR und WARNUNG). Im Dreieck ist ein Symbol zur genaueren Kennzeichnung der Vorsichtsmaßnahme dargestellt (das Zeichen links warnt vor gefährlicher Spannung).
	„ $\circ$ “ zeigt an, dass der dargestellte Vorgang unzulässig ist. Ein Symbol im/neben dem Dreieck stellt den unzulässigen Vorgang dar (das Symbol links verbietet den Auseinanderbau).
	„ $\bullet$ “ kennzeichnet Vorgänge oder Anweisungen, die unbedingt durchgeführt bzw. beachtet werden müssen. Ein Symbol im Kreis stellt die jeweilige Anweisung dar (das Symbol links fordert zum Trennen des Kabels von der Steckdose auf).

## Warnhinweise für den Betrieb



### WARNUNG



- Bei Betrieb des Geräts in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen unbedingt für geeignete Belüftung sorgen.

#### Sicherheitshinweise für die Anbringung der Abluftvorrichtung

Zur Vermeidung von Schäden am Gerät folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten.

(1) Für die Öffnungsfläche des Abluftauslasses ist mehr als die Hälfte der Eingangsfläche des Kanals erforderlich.

(2) Wird am Auslass ein Ventil montiert, muss dieses bei Betrieb des Geräts unbedingt geöffnet sein.



- Die für dieses Gerät verwendete Tinte fällt in die Kategorien UN Nr. 3082 und UN-Klasse 9. Da die Tinte leicht entzündlich ist, niemals offenes Feuer in die Nähe des Geräts bringen.








- Beim Reinigen der Tintenstation oder des Druckkopfes unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und die Handschuhe tragen, da Tinte oder Reinigungslösung in die Augen gelangen könnten.



- Bei versehentlichem Verschlucken von Tinte oder Reinigungslösung KEIN Erbrechen herbeiführen; sofort einen Arzt aufsuchen. Bei Erbrechen erneutes Verschlucken des Erbrochenen verhindern. Dann umgehend eine Giftnotrufzentrale kontaktieren.
- Wenn Sie eine große Menge Dämpfe aufgenommen haben und sich unwohl fühlen, begeben Sie sich sofort an die frische Luft, halten Sie sich warm und bewahren Sie Ruhe. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.
- Resttinte entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Am Gerät sind Warnhinweise angebracht.  
Sie sollten die Warnhinweise auf den Schildern vollständig verstehen. Sind die Warnschilder durch Verunreinigung unleserlich geworden oder haben sie sich abgelöst, beziehen Sie über Ihren örtlichen Händler oder unser Büro neue.



## WARNUNG

<b>Kein Auseinanderbau/Umgestaltung des Geräts</b>	<b>Handhabung der Tintenkartuschen</b>
 <ul style="list-style-type: none"><li>• Gerät und Tintenkartusche niemals auseinanderbauen oder umgestalten. Ihr Auseinander- oder Umbau kann zu elektrischen Schlägen oder zur Beschädigung des Geräts führen.</li></ul>	 <ul style="list-style-type: none"><li>• Einige Inhaltsstoffe (Photopolymerisationsinitiatoren) sind für Wasserlebewesen toxisch. Auslaufen ins Wasser- und Abwassersystem vermeiden.</li><li>• Tintenkartuschen und Resttintenbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</li><li>• Wenn Haut oder Bekleidung mit Tinte in Berührung kommen, dieselbe unverzüglich mit Detergenzien (Seife o.ä.) und Wasser abwaschen. Gerät Tinte in die Augen, Augen sofort mit sauberem Wasser spülen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.</li></ul>
<b>Gerät nicht an feuchten Orten betreiben</b>	
 <ul style="list-style-type: none"><li>• Betrieb dieses Geräts in feuchter Umgebung vermeiden. Gerät vor Wasserspritzern schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit oder Wasser können zu Brand, elektrischen Schlägen oder Schäden am Gerät führen.</li></ul>	
<b>Außergewöhnlicher Gerätezustand</b>	
 <ul style="list-style-type: none"><li>• Wird dieses Gerät unter irregulären Bedingungen betrieben (z.B. Entwicklung von Rauch oder unangenehmem Geruch), kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen. In solchen Fällen sofort den Netzschalter ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Sicherstellen, dass die Rauchentwicklung aufhört und einen regionalen Vertragshändler oder unseren Reparaturservice kontaktieren.</li><li>• Das Gerät niemals selbst reparieren, da dies sehr gefährlich ist.</li></ul>	
<b>Handhabung des Netzkabels</b>	
 <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.</li><li>• Stecker des Netzkabels unbedingt an eine geerdete Steckdose anschließen; andernfalls kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen.</li><li>• Beschädigen oder brechen Sie das Netzkabel nicht und bearbeiten Sie es nicht. Wird das Netzkabel mit schweren Gegenständen belastet oder stark erwärmt oder wird daran gezogen, kann es zu Kabelbruch und Brand oder elektrischen Schlägen kommen.</li></ul>	



**WARNUNG****Stromversorgung und Spannung**

- An Teilen dieses Geräts liegt hohe Spannung an. Elektrische Arbeiten dürfen nur von befugten Personen durchgeführt werden.



- Dieses Gerät muss zur Vermeidung von elektrischen Schlägen unbedingt geerdet sein.
- Dieses Gerät nur in Übereinstimmung mit den hier angegebenen elektrischen Daten betreiben.



- Das Gerät darf nur von für seine Bedienung qualifizierten Personen eingeschaltet werden.
- Sicherstellen, dass der Spannungswahlschalter richtig eingestellt wird. Die Spannung der verwendeten Netzspannung entsprechend einstellen.  
110 V: Dieses Gerät ... 100 bis 120 V  
220 V: Dieses Gerät ... 200 bis 240 V

**Handhabung des UV-LED-Strahlers**

- Die Einheit besteht aus Glas. Gerät nicht durch Fallenlassen, Stoßen an andere Gegenstände, Gewaltanwendung oder Verkratzen beschädigen.



- Nie mit bloßem Auge in die Lampe blicken; es kann hierdurch zu Schmerzen in den Augen oder zu Sehstörungen kommen. Unbedingt eine Schutzbrille tragen.

- Die Haut nicht dem direkten Einfall von ultraviolettem Licht (UV) aussetzen. Entzündungen der Haut können die Folge sein.



- Leistung und Lebenserwartung des UV-LED-Strahlers hängen stark von der Kombination UV-LED-Strahler/UV-Netzteil ab. In jedem Fall nur den von Mimaki empfohlenen UV-LED-Strahler verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Probleme, die durch Verwendung anderer UV-LED-Strahler als des empfohlenen entstanden sind.

**Handhabung des Frostschutzmittels**

- Nur das vorgesehene Frostschutzmittel verwenden; andernfalls kann es zu Schäden am Wasserheizgerät kommen.

- Wenn Haut oder Bekleidung mit Frostschutzmittel oder einem Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser in Berührung kommen, unverzüglich mit Seife und Wasser abwaschen.

Wenn Frostschutzmittel oder ein Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser in die Augen gerät, Augen sofort mit reichlich sauberem Wasser spülen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.

Bei Kontakt der Haut mit dem heißen Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser Haut unverzüglich mit Seife waschen und mit kühlem Wasser kühlen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.

- Vor Benutzung des Frostschutzmittels unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen.



- Bei Verschlucken von Frostschutzmittel oder einem Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser KEIN Erbrechen herbeiführen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.

- Überschüssiges oder gebrauchtes Frostschutzmittel bzw. das Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser wie folgt entsorgen:

- Mit Sägemehl oder einem alten Lappen aufsaugen und dieselben dann verbrennen.











- Materialien einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle übergeben; Inhaltsstoffe deklarieren.









- Entflammen durch elektrostatische Entladungen, Funkenschlag, etc. vermeiden.

- Bei der Handhabung des Frostschutzmittels unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.



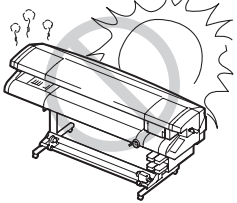

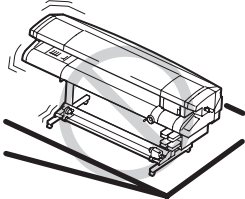


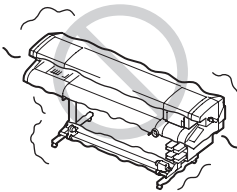

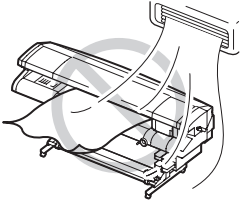

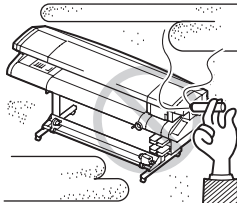


## Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

 <b>VORSICHT</b>	
<b>Staubschutz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Gerät in staubarmer Umgebung einsetzen.</li> <li>• Am Ende des Arbeitstages zur Staubvermeidung unbedingt die Medien von der Rollenhalterung nehmen.</li> <li>• Medien staubgeschützt aufbewahren. Staub von den Medien abwischen (Staubablagerung durch elektrostatische Anziehung).</li> <li>• Durch Staubansammlung am Druckkopf kann es beim Drucken zur Verunreinigung der Medien mit Tintentropfen kommen. In diesem Fall Druckkopf reinigen. (☞ S. 2-28)</li> </ul>	<b>Regelmäßiger Teileaustausch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Einige Teile müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden (mit Lieferanten oder Vertragshändler entsprechenden Instandhaltungsvertrag abschließen).</li> </ul>
	<b>Nivellierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Gerät in horizontaler Position belassen.</li> </ul>
	<b>Handhabung der Reinigungslösung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Reinigungslösung unbedingt an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren. Reinigungsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</li> </ul>
<b>Tintenkartuschen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Wird eine Tintenkartusche von einem kalten an einen warmen Ort verbracht, die Tintenkartusche vor Verwendung mindestens drei Stunden lang am Ort der Verwendung belassen.</li> <li>• Öffnen Sie die Tintenkartusche erst direkt vor Einsetzen in den Drucker. Langes Offenlassen führt zu Störungen beim Drucken.</li> <li>• Tintenkartuschen unbedingt kühl und dunkel lagern.</li> <li>• Tinte nach Öffnen bald aufbrauchen. Langes Aufbewahren der Tinte nach Öffnung der Kartusche führt zur Herabsetzung der Druckqualität.</li> <li> • Durch Verwendung anderer Tinte als der vorgesehenen wird das Gerät beschädigt. In diesem Fall obliegt die Reparatur des Geräts Ihrer Verantwortung.</li> <li>• Tintenkartuschen in keinem Fall neu befüllen.</li> <li>• Tintenkartusche nirgendwo anstoßen und nicht heftig schütteln. Hierdurch kann es zum Auslaufen von Tinte aus der Kartusche kommen.</li> </ul>	<b>Handhabung des Frostschutzmittels</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Frostschutzmittel unbedingt an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.</li> <li>• Frostschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</li> </ul>
	<b>Heizung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> • Keine Flüssigkeit auf die Druckplatte geraten lassen, da dies zu Störungen der Heizung oder Brand führen kann.</li> <li>• Um Verbrennungen zu vermeiden, die Druckplatte bei heißer Heizung nicht mit bloßen Händen berühren.</li> <li> • Vor dem Bewegen des Geräts warten, bis die Heizung ausreichend abgekühlt ist. Als Richtwert kann gelten, nach dem Abschalten mindestens 30 Minuten zu warten. Gerät nur innerhalb der selben Etage (ohne Treppenstufen) bewegen oder umstellen. Zum Transport des Geräts an einen anderen Ort als innerhalb derselben, stufenfreien Etage den zuständigen Vertriebshändler kontaktieren.</li> </ul>

 <b>VORSICHT</b>	
<b>UV-Licht</b>	<b>UV-LED-Strahler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li> • In der Umgebung des UV-LED-Strahlers herrscht in geringem Maße UV-Lichtstreuung. Bei Einwirken von UV-Licht auf die Haut kann es zu Entzündungen und/oder Entstehung von Hautkrebs kommen. Obwohl schwaches UV-Licht keine Entzündungserscheinungen hervorruft, kann es bei wiederholter Einwirkung zu chronischen Störungen führen. Einwirken von UV-Licht auf Haut und Augen vermeiden.</li> <li> • Mögliche durch UV-Licht ausgelöste Beeinträchtigungen an den Augen sind akute Sehstörungen, Augenschmerzen, Tränen, chronische Sehstörungen, Katarakt, u.a. Bei Gebrauch des Geräts Schutzausrüstung wie Handschuhe, langärmelige Kleidung, Lichtschutzmaske, Lichtschutzbrille usw. verwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> • Das Glas an der Unterseite des UV-LED-Strahlers nie mit bloßen Händen berühren, sondern hierzu immer die mitgelieferten Handschuhe tragen. Andernfalls kann der Aushärtungsgrad der UV-Tinte erheblich beeinträchtigt werden. Das Glas bei Verunreinigungen mit einem sauberen, mit Alkohol befeuchteten Tuch reinigen. (Außenabdeckung nicht mit Alkohol reinigen, da hierdurch die Farbe abgelöst wird.)</li> <li>• Die Filter vor dem UV-LED-Strahler häufig reinigen.</li> </ul>
<b>Reinigung</b>	<b>Feuer und Rauchentwicklung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li> • Bei längerem Gebrauch kann es zu Ansammlungen von Fremdstoffen und Staub auf leitenden oder isolierenden Teilen kommen, was zu Kriechströmen führen kann. Solche Teile regelmäßig reinigen.</li> <li>• Zur Reinigung keine Druckluft verwenden, da es hierdurch zur Aufwirbelung von Fremdstoffen und Staub kommt, die bei Eindringen in leitende Komponenten Störungen verursachen können. Fremdstoffe und Staub mit einem Staubsauger entfernen.</li> <li>• Das Gerät nicht an Orten betreiben, wo Gefahr von Nässe besteht, da es sonst zu Kriechströmen kommen kann.</li> <li>• Kriechströme können elektrische Schläge und Brände verursachen.</li> <li>• Zur Vermeidung von Unfällen regelmäßige Gerätekontrollen durchführen und die entsprechenden Teile austauschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> • Berührung des UV-LED-Strahlers oder anderer heißer Teile mit leicht entzündlichen Materialien kann zu Brand und/oder Rauchentwicklung führen. Ebenso kann das Belassen leicht entzündlicher Materialien für einige Minuten unter der UV-LED-Einheit zu Brand und/oder Rauchentwicklung führen.</li> <li> • Nach längerer Verwendung des Geräts können angesammelte Fremdstoffe oder Staub Kriechströme verursachen, oder es kann durch Abnahme der Isolierung zu Brand und/oder Rauchentwicklung kommen. Gerät in regelmäßigen Abständen reinigen und abgenutzte Teile je nach Isolierwiderstand ggf. ersetzen.</li> <li>• Nach längerem Gebrauch des Geräts können sich Schrauben u.a. an den leitenden Teilen lösen, was zu Brand- und/oder Rauchentwicklung führen kann. Entsprechende Schrauben regelmäßig festziehen.</li> <li>• Im Falle von ungewöhnlichen Betriebsumständen wie Geruchs- oder Rauchentwicklung oder Funkenflug das Gerät abschalten und umgehend unser Büro verständigen.</li> </ul>
<b>Heiße Teile</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li> • Zur Berührung heißer Teile in jedem Fall Hitzeschutzhandschuhe tragen.</li> </ul>	

## Vorsichtsmaßnahmen für die Installation

 <b>VORSICHT</b>		
<p><b>Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.</b></p>	<p><b>Gerät nicht auf schrägen Oberflächen aufstellen.</b></p>	<p><b>Gerät keinen wesentlichen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen aussetzen.</b></p>
 	 	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Gerät unter folgenden Umgebungsbedingungen verwenden:</li> <li>• Betriebsumgebung:            15...35 °C (möglich)            20...25 °C (empfohlen)            30...65% (RH)</li> </ul>
<p><b>Nicht auf vibrierendem Untergrund aufstellen.</b></p>	<p><b>Nicht im direkten Luftzug einer Klimaanlage o.ä. aufstellen.</b></p>	<p><b>Nicht in der Nähe von offenem Feuer aufstellen.</b></p>
 	 	 

# KAPITEL 1

## Vor Inbetriebnahme



In diesem Kapitel werden die Teilennamen sowie die Einstellverfahren vor Verwendung des Geräts beschrieben.

<b>Aufstellen des Geräts</b> .....	<b>1-2</b>
Geeignete Aufstellorte .....	1-2
Arbeitsumgebungstemperatur .....	1-3
Bewegen des Geräts .....	1-3
<b>Konfiguration und Funktionen</b> .....	<b>1-4</b>
Vorderseite .....	1-4
Rückseite/Seite des Hauptschalters .....	1-5
Auflagetisch (Vorder-/Rückseite) .....	1-6
Bedienfeld .....	1-7
Wagen und UV-LED-Strahler .....	1-8
Wischer .....	1-8
Spüleinsatz .....	1-8
Heizung .....	1-9
Mediensensor .....	1-9
<b>Anschließen der Kabel</b> .....	<b>1-10</b>
Anschließen des USB-2.0-Schnittstellenkabels .....	1-10
Anschließen des Netzkabels .....	1-10
<b>Einsetzen der Tintenkartusche</b> .....	<b>1-11</b>
Tintentyp .....	1-11
<b>Medien</b> .....	<b>1-13</b>
Verwendbare Mediengrößen .....	1-13
Sicherheitshinweise zum Umgang mit den Medien ...	1-13
<b>&lt;LOCAL&gt; und &lt;REMOTE&gt;</b> .....	<b>1-14</b>

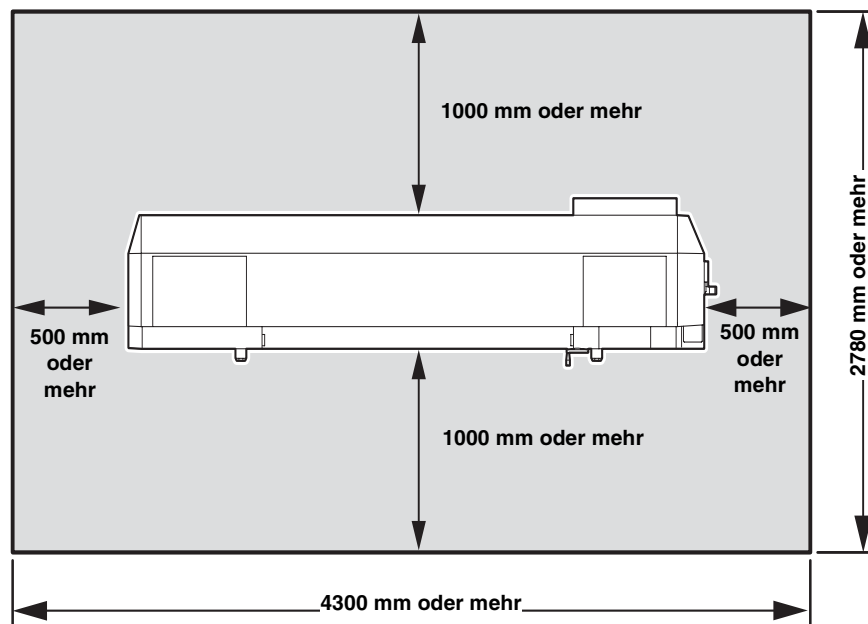
# Aufstellen des Geräts

## Geeignete Aufstellorte

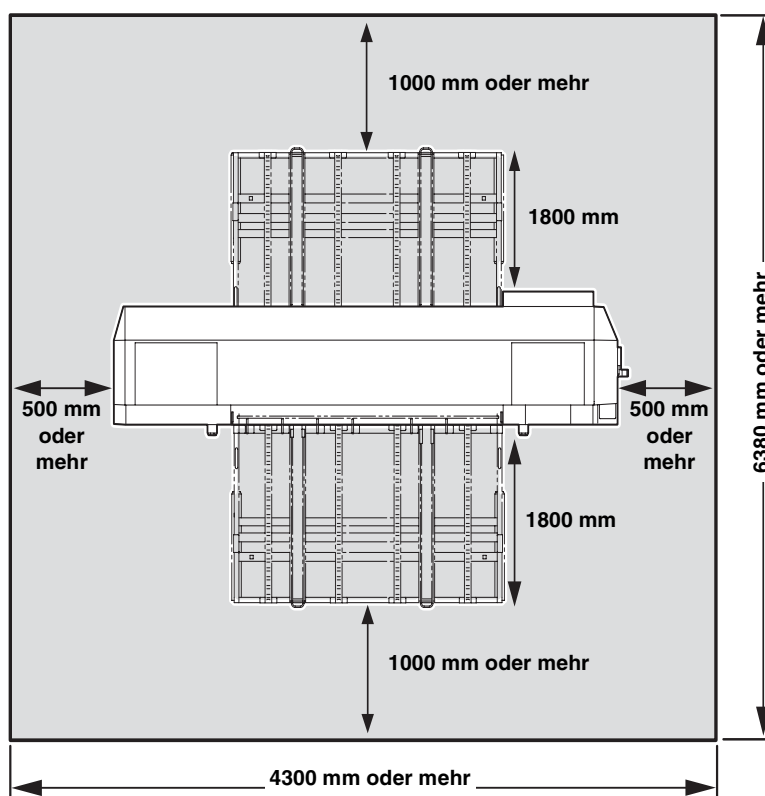
Vor dem Zusammenbau des Geräts sicherstellen, dass der vorhandene Platz zum Aufstellen ausreicht. Einen Ort wählen, der ausreichend Platz für das Gerät selbst und sowie für den Druckvorgang bietet.

Breite	Länge	Höhe	Gesamtgewicht
3300 mm	780 mm	1290 mm	Ca. 260 kg

## Aufstellen des Geräts allein



## Aufstellen mit den Auflagetischen



## Arbeitsumgebungstemperatur

Um einwandfreies Drucken zu gewährleisten, das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 15 bis 35 °C einsetzen.

In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur kann es sein, dass die Heizungstemperatur den einstellen Wert nicht erreicht.

## Bewegen des Geräts

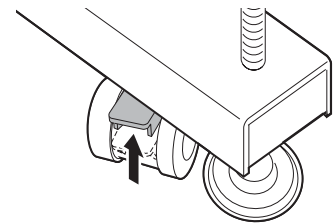
Soll das Gerät auf derselben (stufenlosen) Ebene bewegt werden, wie im Folgenden angegeben vorgehen.



- Beim Bewegen des Geräts vorsichtig vorgehen und Stöße vermeiden.
- Nach Bewegen des Geräts unbedingt die Rollenstopper verriegeln.

# 1

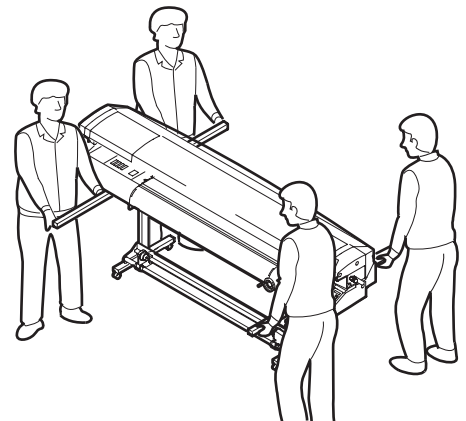
### Rollenstopper lösen.



# 2

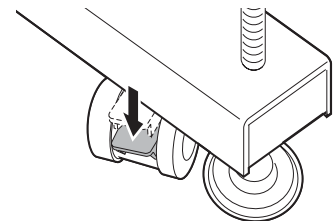
### Gerät wie in der Abbildung dargestellt bewegen.

- Aus Sicherheitsgründen unbedingt mit mindestens 3 Personen arbeiten.
- Zum Bewegen des Geräts nicht gegen die Abdeckung drücken; diese kann dadurch verformt werden.



# 3

### Laufrollen verriegeln.



# 1

Vor Inbetriebnahme

# Konfiguration und Funktionen

## Vorderseite

### Portal

Führungsschiene für die Bewegung des Wagens.

### Spüleinsatz

Das Absorptionsmaterial im Einsatz nimmt bei Spülung des Druckkopfes die Resttinte auf.

### Wagen

Hierin befinden sich der Druckkopf und die UV-LED. Bewegungen von einer Seite zur anderen.

### Portaldrehgriff

Heben/Senken des Portals sowie Anpassung der Druckkopfhöhe an starke Medien (bis 10 mm). Nur bei Anpassung der Druckkopfhöhe einstellen.

### Resttintenbehälter

Hier wird Resttinte aufgefangen.

### Bedienfeld

Hier befinden sich Funktionstasten für Geräteeinstellung und Geräteanzeige.

### Klemmhebel (Seite)

Auf- und Abbewegen der Andruckrollen zum Einspannen/Freigeben der Medien.

### Rollenstopper / Hebel

Der Rollenstopper zur Fixierung von Rollenmedien befindet sich an der Rückseite unten, der zugehörige Hebel zur Ver-/Entriegelung vorne unten.

### Netzschalter

Ein-/Ausschalten der Spannungsversorgung des Geräts.

### Druckplatte

Medienausgabe entlang der Druckplatte.

### Druckerheizung

Unterstützung der Tintenaushärtung während des Druckens.

(im Inneren der Druckplatte)

### Tintenstation

Tintenkartuschen für alle Farben.

### Aufwickleinheit

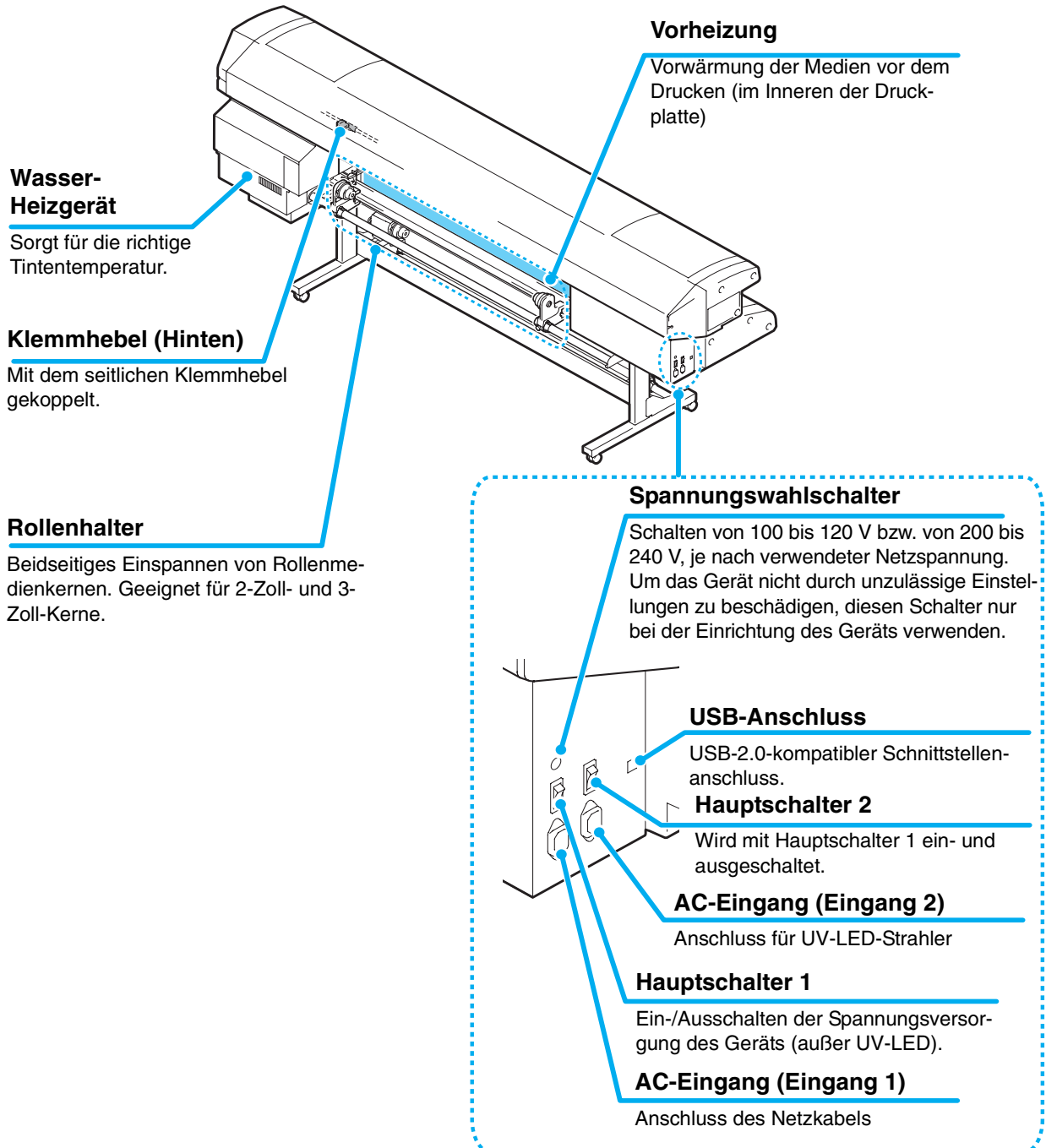
Nimmt Rollenmedien nach dem Bedrucken automatisch auf.

### Gestell

Trägt das Grundgerät. Laufrollen zum Bewegen des Geräts.



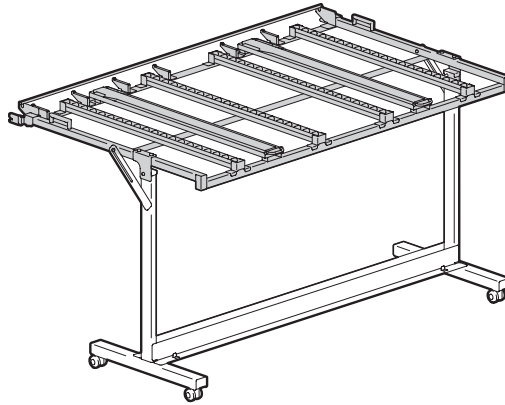
## Rückseite/Seite des Hauptschalters



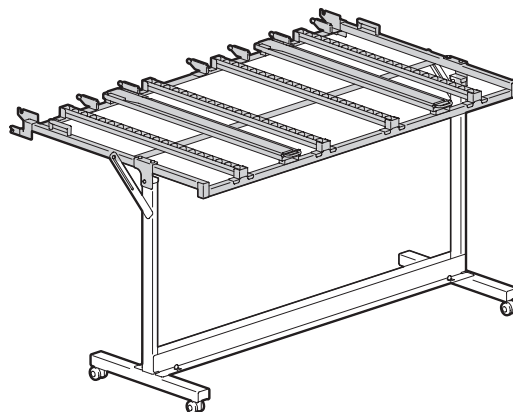
## Auflagetisch (Vorder-/Rückseite)

Die Tische erleichtern den Vorschub steifer Medien.  
Vorderen und hinteren Tisch gemeinsam benutzen.

**Auflagetisch (Vorderseite)**



**Auflagetisch (Rückseite)**



# Bedienfeld

Das Bedienfeld kommt bei allen Vorgängen zum Einsatz.

## Anzeige

Anzeige von Gerätestatus, eingestellten Parametern und Gerätefehlern.

**CONSTANT-Leuchte**  
Grünes Licht, wenn die Heizung die eingestellte Temperatur erreicht hat.

**HEAT-Leuchte**  
Oranges Licht, solange die Heizung aufheizt.

**UV READY-Leuchte**  
Anzeige des Funktionszustandes der UV-LED beider Seiten. Grünes Licht bei aktiver UV-LED

**UV ERROR-Leuchte**  
Anzeige des Fehlerstatus der UV-LED beider Seiten. Rotes Licht, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

## ACTIVE-Leuchte

Blinkt beim Empfang oder Drucken von Daten.

**(USER TYPE) -Taste**  
Wahl des Benutzertyps

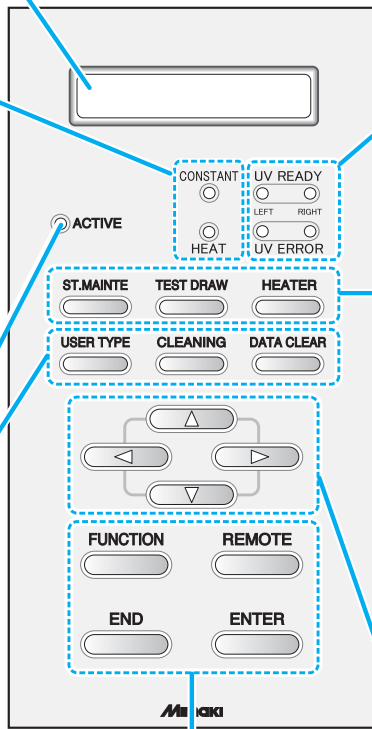
**(CLEANING) -Taste**  
Druckkopfreinigung bei Verstopfung

**(DATA CLEAR) -Taste**  
Löschen der empfangenen Daten

**(ST.MAINT) -Taste**  
Wartungstaste

**(TEST DRAW) -Taste**  
Ausdrucken von Prüfmustern zum Aufdecken von Druck-Fehlfunktionen wie Düsenverstopfung durch Tinte.

**(HEATER) -Taste**  
Temperatureinstellung für Druck- und Vorheizung. Kontrolle der aktuellen Druckplattentemperatur



**Pfeiltasten** (Left, Right, Up, Down arrows)  
Bewegung des Druckkopfes oder Mediums im Modus [LOCAL] oder zur Parameterwahl bei den Druckbedingungen.

**(FUNCTION) -Taste**  
Anzeige des Menüs für Funktionseinstellungen

**(REMOTE) -Taste**  
Umschalten zwischen [REMOTE] und [LOCAL].

**(END) -Taste**  
Löschen des letzten Eingabewertes bzw. Rückkehr zum vorherigen Menü.

**(ENTER) -Taste**  
Weiter zum nächsten Menü bzw. Eingabebestätigung

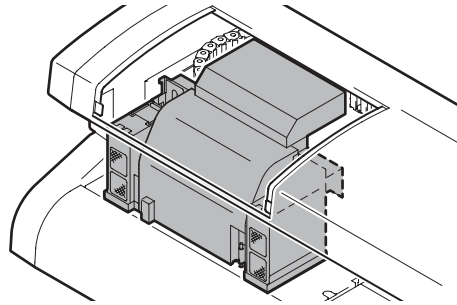
## Pfeiltasten

Die Pfeiltastenfunktion ist wie folgt von der jeweiligen Betriebsart abhängig:

	Einstellen des Ursprungs/ Druckbereichs	Wahl der Funktion	Wahl der Einstellungen
	Wagen nach links bewegen		
	Wagen nach rechts bewegen		
	Medium nach hinten bewegen	Zurück zur vorherigen Funktion	Auswahl der vorherigen Funktion
	Medium nach vorne bewegen	Weiter zur nächsten Funktion	Nächsten Wert wählen

## Wagen und UV-LED-Strahler

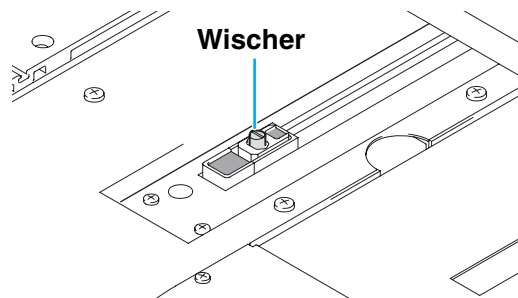
Am Wagen sind ein Druckkopf zum Drucken sowie zwei UV-LED-Strahler angebracht. Die Position des Wagens ist bei verschiedenen Betriebszuständen des Geräts unterschiedlich.



- Ungeschützte Augen nicht direkt der Strahlung einer brennenden UV-LED-Lampe aussetzen.

## Wischer

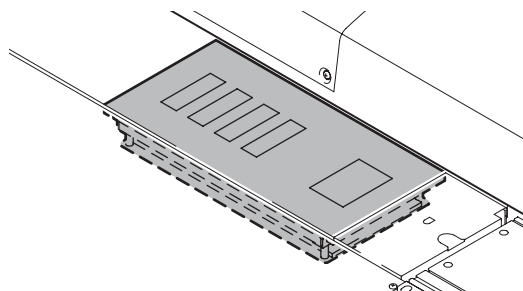
Der Wischer rechts vorne am Gerät entfernt beim Befüllen oder Reinigen entstandene Tintenverunreinigungen am Druckkopf.



## Spüleinsatz

Links am Gerät befindet sich ein Spüleinsatz.

Beim Durchspülen des Druckkopfes wird die überschüssige Tinte vom Spülfilter im Spüleinsatz aufgenommen. Den Spülfilter häufig durch einen neuen ersetzen. (☛ S. 4-7)



## Heizung

Die Druckplatte ist mit einer Vorheizung und einer Druckheizung ausgestattet. Mit der Vorheizung wird das Medium vor dem Bedrucken vorgewärmt, um rapide Temperaturänderungen zu vermeiden.

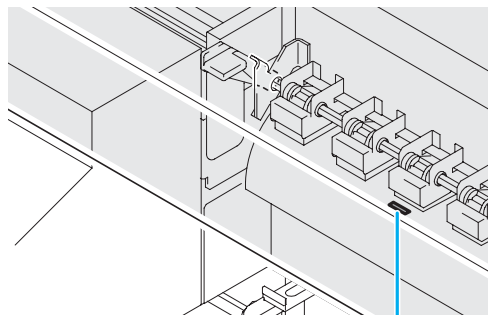
Die Druckerheizung verbessert beim Druckvorgang die Bildqualität.



- Arbeitet die Heizung, ist die Druckplatte sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, vor dem Austausch von Medien die Heizungstemperatur senken und abwarten, bis die Druckplatte abgekühlt ist.
- Vor dem Einlegen dünner Medien die Heizungstemperatur senken und abwarten, bis die Druckplatte ausreichend abgekühlt ist. Durch Einlegen eines dünnen Medienbogens bei heißer Druckplatte kann es zu Verformungen des Mediums oder zum Klebenbleiben an dieser kommen.

## Mediensensor

Der Mediensensor erkennt, ob ein Medium vorhanden ist, sowie die Länge desselben. Bei diesem Gerät befindet sich der Mediensensor an der Hinterseite der Druckplatte.



Mediensensor



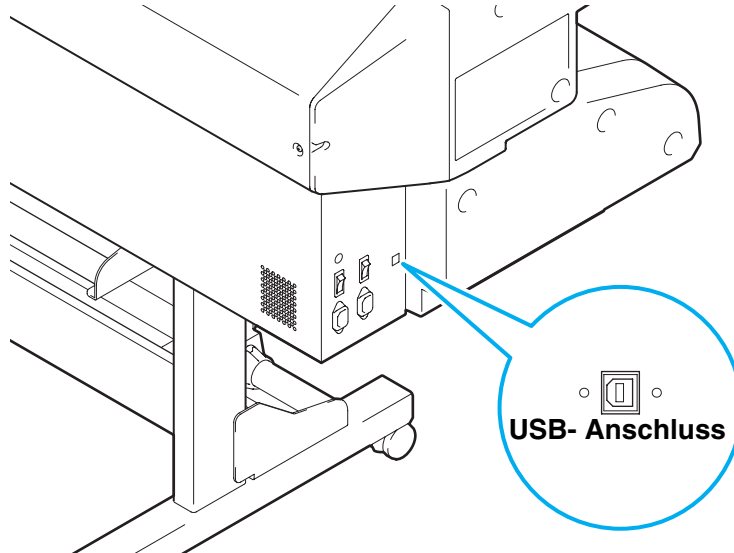
- Medium so einlegen, dass der Mediensensor an der Rückseite der Druckplatte in jedem Fall von diesem bedeckt wird. Das Medium kann nur erkannt werden, wenn es über dem Sensor zu liegen kommt.

## Anschließen des USB-2.0-Schnittstellenkabels

Das USB-2.0-Schnittstellenkabel dient zum Anschließen eines Computers an das Gerät.



- RIP muss USB-2.0-Schnittstelle unterstützen.
- Wenn Ihr Computer nicht mit einer USB-2.0-Schnittstelle ausgestattet ist, wenden Sie sich an unsere Niederlassung oder einen RIP-Händler in Ihrer Nähe.



### Hinweise zu Peripheriegeräten im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus

Wenn ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-HDD), das im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus betrieben werden soll, an den gleichen PC wie dieses Gerät angeschlossen ist, kann es vorkommen, dass das USB-Gerät nicht erkannt wird.

Wenn dieses Gerät an einen PC angeschlossen wird, an dem ein externes USB-Festplattenlaufwerk angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit der Datenausgabe an dieses Gerät sinken. Dies kann dazu führen, dass der Druckkopf während des Druckvorgangs vorübergehend am rechten oder linken Ende stehenbleibt.

## Anschließen des Netzkabels



- Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.
- Stecker des Netzkabels unbedingt an eine geerdete Steckdose anschließen; andernfalls kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen.
- Beschädigen oder brechen Sie das Netzkabel nicht und bearbeiten Sie es nicht. Wird das Netzkabel mit schweren Gegenständen belastet oder stark erwärmt oder wird daran gezogen, kann es zu Kabelbruch und Brand oder elektrischen Schlägen kommen.

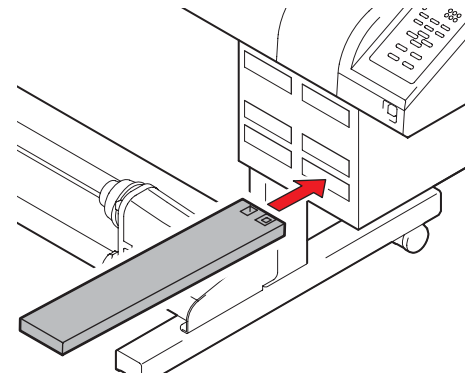
# Einsetzen der Tintenkartusche

Tintenkartuschen in die Tintenstation einsetzen.

## Tintentyp

Tintentyp	Farbe
UV-Tinte (SPC-0558)	Magenta
	Cyan
	Gelb
	Schwarz
Reinigungslösung *1	

\*1: Zur Reinigung des Druckkopfes



Die Farben werden wie folgt angezeigt:

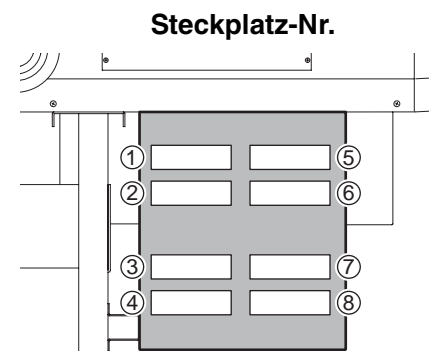
Anzeige	Farbe
M	Magenta
C	Cyan
Y	Gelb
K	Schwarz

## Sicherheitshinweise zum Einsetzen der Tintenkartuschen

Beim Einsetzen von Tintenkartuschen auf Folgendes achten.



- Nummer des Kartuscheneinschubs prüfen, dann korrekte Farb-Tintenkartusche einschieben.
- Tintenkartusche bis zum Anschlag einschieben. Kartusche nicht gewaltsam einschieben/herausziehen.
- Kartusche derart einschieben, dass der IC-Chip nach oben zeigt.
- Angaben zum Tintenkartuschen-Ersatz finden Sie auf der folgenden Seite.  
(☛ S. 4-5 „Austausch der Tintenkartuschen“)



1

Vor Inbetriebnahme

## Sicherheitshinweise zur Handhabung von Tintenkartuschen



- Die von Mimaki empfohlenen Tintenkartuschen verwenden.
- Die Tinte nicht direkt berühren. Gerät Tinte auf die Haut, sofort mit Wasser und Seife abwaschen und mit klarem Wasser nachspülen. Gerät Tinte in die Augen, Augen sofort mit viel sauberem, fließendem Wasser mindestens 15 min lang spülen. Die Tinte hierdurch restlos aus den Augen entfernen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.
- Tintenkartuschen kühl und dunkel lagern.
- Wird eine Tintenkartusche von einem kalten an einen warmen Ort verbracht, die Tintenkartusche vor Benutzung mindestens drei Stunden lang am Verwendungsort der Raumtemperatur aussetzen.
- Die Tinte in den Kartuschen nach dem Öffnen innerhalb von sechs Monaten aufbrauchen. Wenn nach dem Öffnen der Kartusche eine längere Zeit vergeht, nimmt die Druckqualität ab.
- Tintenkartuschen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Unbenutzte Tintenkartuschen zur Entsorgung einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle übergeben und Inhaltsstoffe deklarieren.
- Eine Komponente der Tinte (Photoinitiator) ist für Wasserorganismen toxisch. Eindringen in natürliche Wassersysteme oder in das Haushaltsabwasser vermeiden.
- Tintenkartuschen nicht über das Haltbarkeitsdatum hinaus verwenden.
- Vor Benutzung einer Tintenkartusche unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen.



- Tintenkartuschen nicht heftig schütteln. Durch zu heftiges Schütteln oder andere abrupte Bewegungen kann Tinte austreten.
- Tintenkartuschen niemals auseinandernehmen.
- Tintenkartuschen in keinem Fall neu befüllen. Wiederbefüllen von Tintenkartuschen kann zu Problemen führen. Bedenken Sie, dass Mimaki keine Verantwortung für Schäden übernimmt, die durch die Wiederbefüllung von Tintenkartuschen entstehen.
- Die Kontakte der Tintenkartusche nicht berühren oder verunreinigen. Dies kann zur Beschädigung der Leiterplatten führen.
- Tintenkartuschen nicht auseinandernehmen.



Hier werden die verwendbaren Mediengrößen sowie der sachgemäße Umgang mit Medien beschrieben.

## Verwendbare Mediengrößen

<b>Maximale Breite</b>		1620 mm (Starre Medien: 1600 mm)
<b>Mindestbreite</b>		210 mm
<b>Maximale Drucklänge</b>		1600 mm
<b>Stärke</b>		0,2 mm bis 10 mm
<b>Rollenmedien</b>	<b>Außendurchmesser</b>	Ø 180 mm oder weniger
	<b>Gewicht</b>	25 kg oder weniger
	<b>Rollenkernstärke</b>	2 oder 3 Zoll
	<b>Druckfläche</b>	Äußere Oberfläche der Rollenmedien
	<b>Ende der Rollenmedien</b>	Mit Klebeband oder leicht lösbarem Kleber am Kern sichern

## Sicherheitshinweise zum Umgang mit den Medien

Um Schäden am Gerät oder minderwertige Druckqualität zu vermeiden, folgende Hinweise genau beachten.



- **Ausdehnung und Schrumpfung des Mediums**  
Medienbögen nicht unmittelbar nach dem Auspacken verwenden.  
Das Medium kann sich je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen oder zusammenziehen.  
Nach dem Auspacken müssen die Medien für mind. 30 Minuten den Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein, bei denen sie verarbeitet werden sollen.
- **Heizungstemperatur**  
Temperatur von Vorheizung und Druckheizung entsprechend dem Typ und den Eigenschaften der verwendeten Medien einstellen.  
Die Heizungseinstellungen bei starren Medien nicht verwenden.
- **Medienansaugung**  
Zur Fixierung der Medien die Ansaugöffnungen auf dem Tisch, die nicht durch das Medium abgedeckt werden können, mit anderen, dünneren Medien als den verwendeten verschließen.
- **Verwendung von starren Medien (Karton)**  
Bei stärkeren Medien kann es zu Schwierigkeiten beim Vorschub kommen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Eignung von Medien an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
- **Gebogene Medien**  
Steife Medien sollten flach sein. Weisen sie eine leichte Biegung auf, Medien mit der konkaven Seite nach unten (der höchsten Stelle in der Mitte) und der zu bedruckenden Seite nach oben verwenden. An den Rändern nach oben gebogene Medien können an der Druckplatte nicht angesogen werden. Leicht biegbare Medien auf einer Unterlage aufbewahren, deren Auflagefläche etwas kleiner ist als die Fläche der Medien, so dass es während der Lagerung zur Biegung der Ränder nach unten kommt.
- **Sonstiges**
  - a Nichts auf die Beschichtung von beschichteten Medien legen. Bei einigen kann es hierdurch zur Bildung von Flecken kommen.
  - b Gebogene Medien, die nicht vollständig angesogen werden, oder solche, bei denen es bei Tischbewegungen zum Verlust der Ausrichtung kommt, können nicht verwendet werden. Durch Fixierung mit Klebeband etc. am Tisch kann ihre Verwendung möglich gemacht werden.

# <LOCAL> und <REMOTE>

<LOCAL> und <REMOTE> erscheinen an der Anzeige dieses Geräts.

< LOCAL . 1 >

\* REMOTE . 1 \*

## LOCAL

Wird <LOCAL> angezeigt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden. Alle Tasten stehen zur Verfügung.

Vom Rechner werden Daten auf das Gerät übertragen. Es wird jedoch nicht gedruckt.

- Mithilfe der Pfeiltasten Ursprung oder Druckbereich einstellen.
- Durch Betätigung der Taste **TEST DRAW** einen „Probedruck“ durchführen.
- Über die Taste **CLEANING** eine „Druckkopfreinigung“ durchführen.
- Funktionseinstellungen über die Taste **FUNCTION** vornehmen.
- Temperatur der Heizungen über die Taste **HEATER** einstellen.
- Über die Taste **ENTER** lassen sich verbleibende Tintenmenge, Modellbezeichnung, Firmwareversion usw. überprüfen.
- Mit der Taste **REMOTE** können Sie zwischen [REMOTE] and [LOCAL] hin und her schalten.
- Über die Taste **DATA CLEAR** lassen sich die im Gerät vorhandenen Druckdaten löschen.
- Über die Taste **USER TYPE** lässt sich der Benutzertyp ändern.
- Aktivieren Sie [ST.MAINTENANCE] unter [MAINTENANCE] direkt über die Taste **ST.MAINTEN**.

## REMOTE

Wird <REMOTE> angezeigt, werden die empfangenen Daten gedruckt.

Mit der Taste **REMOTE** können Sie das Gerät anhalten und zu [LOCAL] zurückkehren.

**Mit der Taste **REMOTE** können Sie den Modus <REMOTE> starten.**

# KAPITEL 2

## Grundfunktionen



In diesem Kapitel werden die Arbeitsschritte von der Medienvorbereitung bis zum Druck erklärt.

<b>Arbeitsabläufe .....</b>	<b>2-2</b>
<b>Ein- und Ausschalten des Geräts .....</b>	<b>2-4</b>
Einschalten des Geräts .....	2-4
Abschalten des Geräts .....	2-5
<b>Einlegen der Medien .....</b>	<b>2-6</b>
Einlegen von Rollenmedien .....	2-6
Einlegen von Blattmedien .....	2-12
Einlegen von starren Medien (Karton) .....	2-14
Einstellen der Druckkopfhöhe .....	2-19
Ändern des Ursprungs .....	2-21
<b>Einstellen der Heizungen .....</b>	<b>2-24</b>
Ändern der Heizungstemperatureinstellungen .....	2-24
Überprüfen der Heizungstemperatur .....	2-25
<b>Probedruck .....</b>	<b>2-26</b>
<b>Reinigung des Druckkopfes .....</b>	<b>2-28</b>
Reinigung im Modus „Normal“ oder „Hard“ .....	2-28
Reinigung durch Wischen .....	2-29
<b>Drucken eines Bildes aus den Daten .....</b>	<b>2-30</b>
Starten des Druckvorgangs .....	2-30
Abbrechen des Druckvorgangs .....	2-31
Instandhaltung des Subtanks .....	2-32

## 1 Einschalten des Geräts

Siehe „Ein- und Ausschalten des Geräts“ (☛ S. 2-4)

## 2 Einlegen der Medien

Siehe „Einlegen der Medien“ (☛ S. 2-6)

## 3 Einstellen der Heizungen

Siehe „Einstellen der Heizungen“ (☛ S. 2-24)

## 4 Reinigung des Druckkopfes

Siehe „Reinigung des Druckkopfes“ (☛ S. 2-28)

## 5 Reinigung des Druckkopfes

Siehe „Reinigung des Druckkopfes“  
(☛ S. 2-28)

## 6 Drucken eines Bildes aus den Daten

Siehe „Drucken eines Bildes aus den Daten“ (☛ S. 2-30)

## 7 Abschalten des Geräts

Siehe „Ein- und Ausschalten des Geräts“ (☛ S. 2-4)

## Einschalten des Geräts

Am Gerät befinden sich die folgenden Netzschalter.

**Hauptschalter 1/2:**

Seitlich am Gerät.

**Netzschalter:**

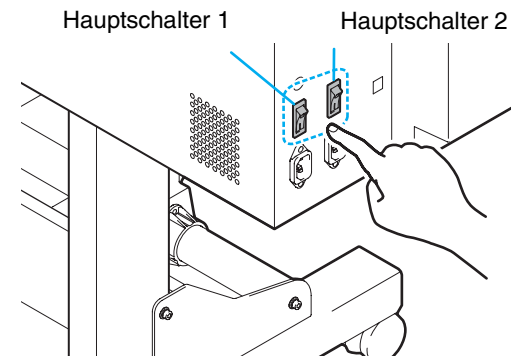
Rechts vorne am Gerät. Für das normale An- und Ausschalten diesen Schalter verwenden.

Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet der Netzschalter grün; ist das Gerät ausgeschaltet, leuchtet die Lampe nicht.

### 1

#### Hauptschalter 1 und 2 seitlich am Gerät einschalten.

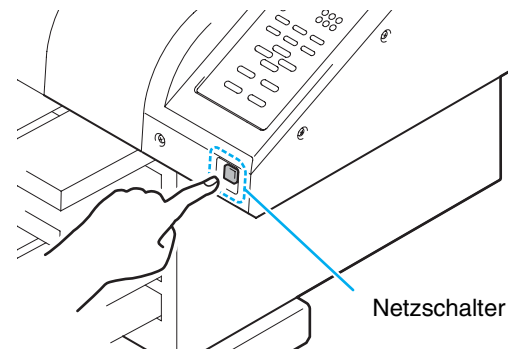
- Erst Hauptschalter 2 auf die Seite „I“ kippen; dann Hauptschalter 1 ebenfalls auf die Seite „I“ kippen.



### 2

#### Das Gerät mit dem Netzschalter einschalten.

- Den Netzschalter vorne am Gerät drücken.



- Nach Einschalten des Geräts wird die Firmwareversion angezeigt.
- Das Gerät wird initialisiert.

```
UJV-160 start-up  
ver.***
```

```
PLEASE WAIT  
SEARCHING ORIGIN
```

### 3

#### <LOCAL> wird angezeigt.

```
<LOCAL . 1 >
```

### 4

#### Den angeschlossenen Computer einschalten.



- Außer zur Einrichtung des Geräts den Spannungswahlschalter oberhalb des Hauptschalters nicht berühren. Durch unsachgemäße Einstellung des Schalters kann es zu Schäden am Gerät kommen.

## Abschalten des Geräts

Das Gerät nach Benutzung mit dem Netzschalter an der Gerätevorderseite ausschalten.

Vor dem Ausschalten des Geräts Folgendes überprüfen:

- Aktuell werden keine Daten vom Rechner empfangen bzw. es befinden keine Daten in der Druckerwarteschleife.
- Der Druckkopf befindet sich wieder in Bereitschaftsstellung auf der linken Seite des Geräts.
- Bestehen irgendwelche Betriebsstörungen? (☛ S. 5-6 „Fehlermeldung“)

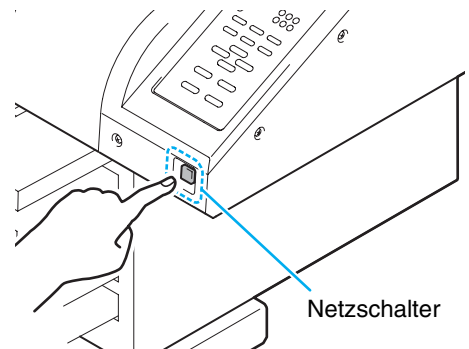
# 1

**Den angeschlossenen Computer ausschalten.**

# 2

**Das Gerät am Netzschalter ausschalten.**

- Nicht den Hauptschalter seitlich am Gerät ausschalten.
- Bei der nächsten Verwendung des Geräts die grüne Lampe mit dem Netzschalter einschalten.



## Ausschalten des Geräts

- **Das Gerät nach Überprüfung der Position des Druckkopfes ausschalten.**
- **Wird das Gerät ausgeschaltet, ohne dass sich der Druckkopf in Bereitschaftsstellung (links) befindet, kann dieser austrocknen und die Düse kann verstopfen.**  
In diesem Fall Gerät erneut einschalten, sicherstellen, dass sich der Druckkopf in Bereitschaftsstellung (links) befindet, und das Gerät dann ausschalten.
- **Das Gerät nicht während des Druckens ausschalten.**  
Es kann sein, dass der Druckkopf nicht in die Bereitschaftsstellung (links) zurückkehrt.
- **Vor Ausschalten des Hauptschalters den Netzschalter vorne ausschalten.**  
Beim Ausschalten des Hauptschalters – um das Gerät zu bewegen oder zur Fehlerbehebung – zuerst den Netzschalter an der Vorderseite ausschalten, sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist, und dann den Hauptschalter ausschalten.

# 2

Grundfunktionen

# Einlegen der Medien

Das Gerät ist für Rollen- und Blattmedien geeignet.  
Informationen zu geeigneten Medien finden Sie unter S. 1-13 „Verwendbare Mediengrößen“.

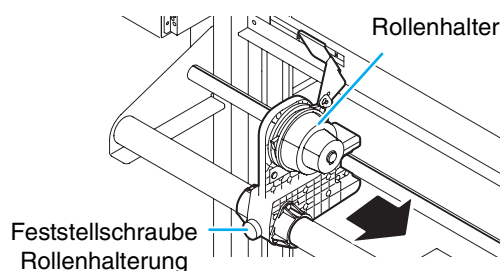
## Einlegen von Rollenmedien

Rollenmedien in den Rollenhalter an der Geräterückseite einsetzen.

- Wichtig!** • Um zu verhindern, dass Medien aus Karton gegen das Portal gestoßen werden, den Druckkopf vorher anheben. (☞ S. 2-19)

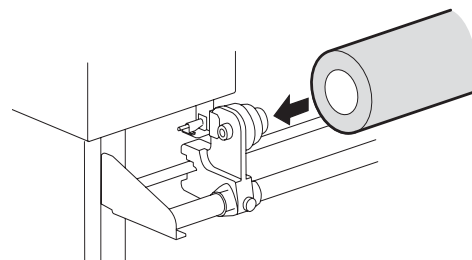
### 1 Linke Rollenhalterung hinten am Gerät einrichten.

- (1) Feststellschraube der Rollenhalterung lösen.
- (2) Rollenhalterung in die für das verwendete Medium erforderliche Position bringen.
- (3) Feststellschraube der Rollenhalterung festziehen.



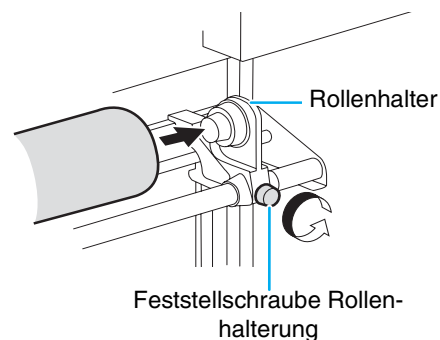
### 2 Rollenmedienkern in die linke Rollenhalterung einsetzen.

- Rollenhalter bis zum Anschlag in den Medienkern einschieben.

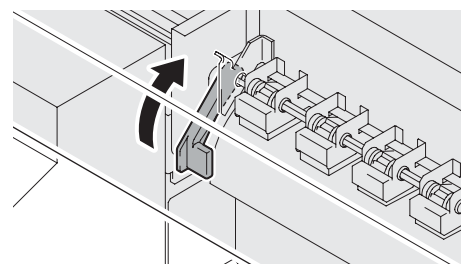


### 3 Rollenmedienkern in die rechte Rollenhalterung einsetzen.

- (1) Feststellschraube der Rollenhalterung lösen.
- (2) Rollenhalterung in die für das verwendete Medium erforderliche Position bringen.
- (3) Rollenhalterung in den Medienkern einsetzen.
- (4) Feststellschraube der Rollenhalterung festziehen.



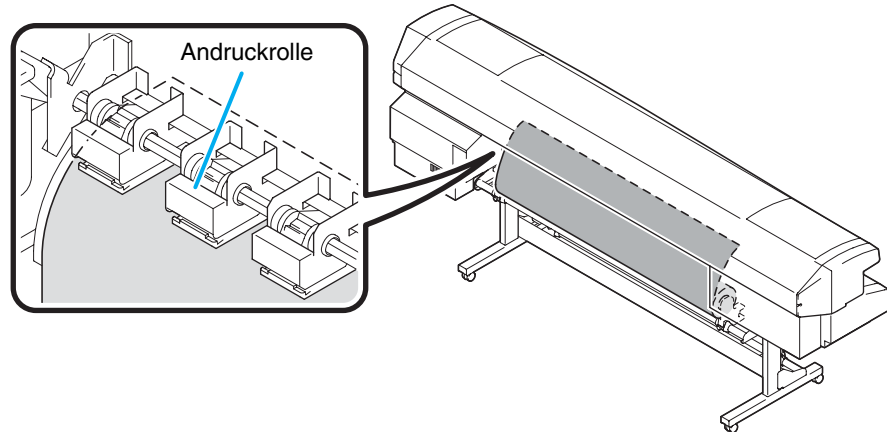
### 4 Klemmhebel an der Geräterückseite anheben.





5

**Rollenmedium ins Gerät einlegen.**

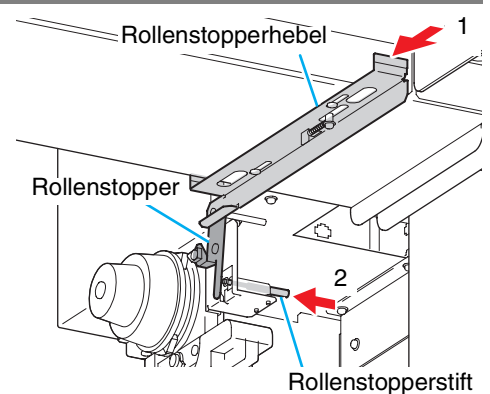


- In schrägem Winkel gehalten lassen sich die Rollenmedien problemlos einsetzen.
- (1) Medium bis zur Oberseite der Druckplatte herausziehen.
- (2) Medium zwischen Druckplatte und Andruckrolle einführen.
  - Das Medium soweit herausziehen, bis es von der Vorderseite des Geräts aus gefasst werden kann.
- (3) Klemmhebel an der Geräterückseite nach unten drücken.
  - Das Medium ist nun fixiert.

6

**Rollenstopper von der Gerätevorderseite aus feststellen.**

- (1) Den Rollenstopperhebel rechts vorne unten am Gerät bis zum Anschlag bewegen.
- (2) Wenn sich der Rollenstopperhebel am Anschlag befindet, den Rollenstopperstift von rechts einschieben und dann den Rollenstopperhebel lösen.
  - Der Rollenstopperhebel ist fixiert.



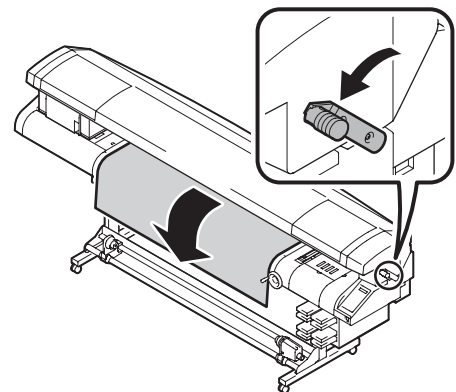
**Wichtig!**

- Durch Fixierung der Rollenstopper lassen sich die Medien gleichmäßig herausziehen.

7

**Rollenmedium herausziehen.**

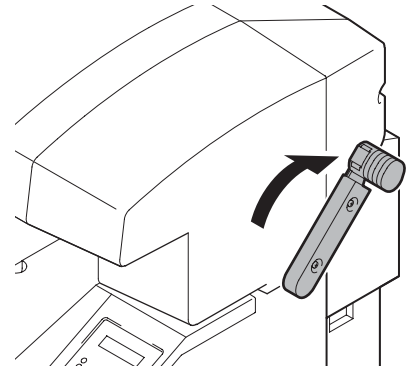
- (1) Seitlichen Klemmhebel nach vorne bewegen.
- (2) Das Rollenmedium sanft herausziehen, bis es einrastet.



# 8

## Rollenmedium gleichmäßig herausziehen und Klemmhebel nach hinten bewegen.

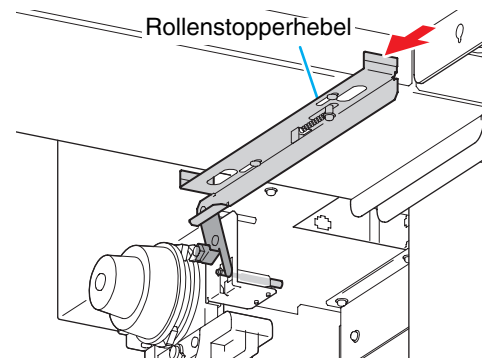
- An einigen Stellen des Rollenmediums leicht ziehen, sicherstellen, dass es gleichmäßig herausgezogen wurde, und dann den Klemmhebel nach hinten bewegen.



# 9

## Rollenstopper entsichern.

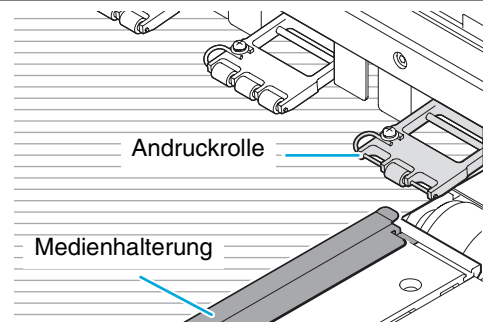
- Rollenstopperhebel bis zum Anschlag bewegen, um den Rollenstopperstift zu lösen und den Rollenstopper zu entriegeln.



# 10

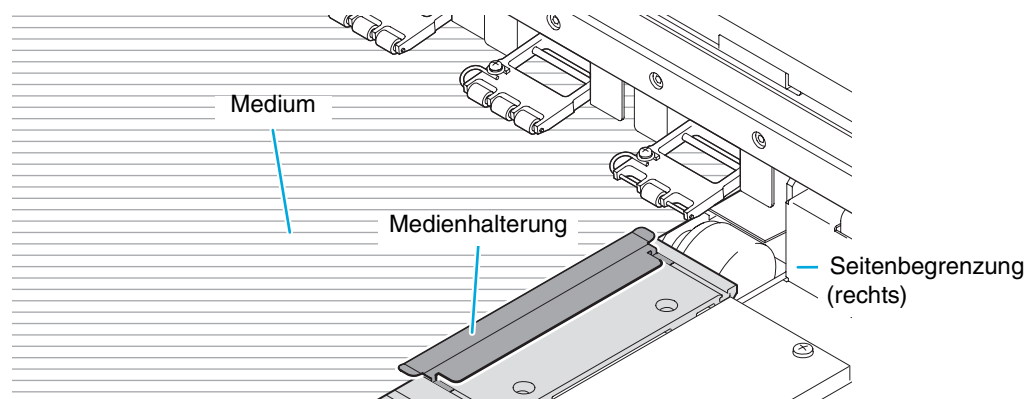
## Medium mit der Medienhalterung behutsam fixieren.

- Medium so einlegen, dass es nicht über die Andruckrolle am rechten Rand hinaussteht.
- Bei der Verwendung von dicken Medien die Medienhalterung vor dem Drucken entfernen.



- Die Medien von links mit einem Abstand von 55 mm oder mehr von der Seitenbegrenzung auf der rechten Seite auflegen.
- Steht das Medium rechts über die eingestellte Position hinaus, wird eine Warnmeldung angezeigt. Medium erneut einlegen.

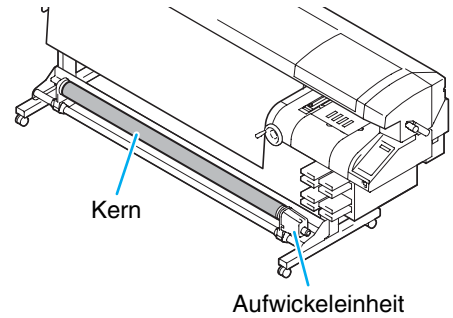
\*\*\*\*\* ERROR 232 \*\*\*\*\*  
MEDIA POSITION



11

### Aufwickereinheit vorbereiten.

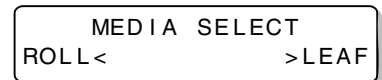
- Einen leeren Medienkern in die Aufwickereinheit einsetzen.



12


### Die Taste drücken und „ROLL“ wählen.

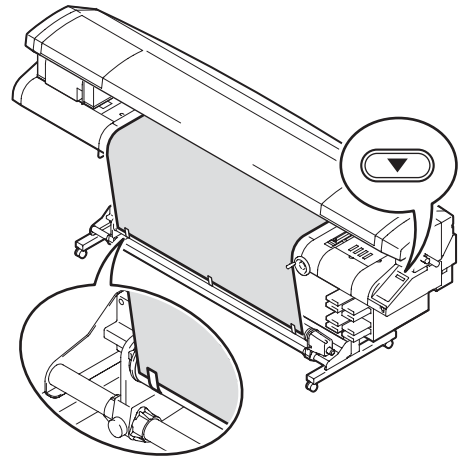
- Die Breite des Mediums wird erkannt.



13

### Medium an der Aufwickereinheit befestigen.

- (1) Mithilfe der Taste  das Medium bis an den Kern der Aufwickereinheit vorschieben.
- (2) Medium in der Mitte mit Klebeband befestigen.
- (3) Auch linke und rechte Seite des Mediums derart befestigen.
  - Das Rollenmedium links und rechts glattziehen und sicherstellen, dass es nicht zu locker sitzt oder Falten schlägt; dann das Klebeband anbringen.



14

### Druckkopfhöhe einstellen.

- Die Druckkopfhöhe der Dicke des Mediums anpassen. ( S. 2-19)

2

Grundfunktionen

## Aufwickereinheit

Mit dem Schalter der Aufwickereinheit die Aufwickelrichtung für das Medium wählen.

**Hebel oben (REVERSE):**

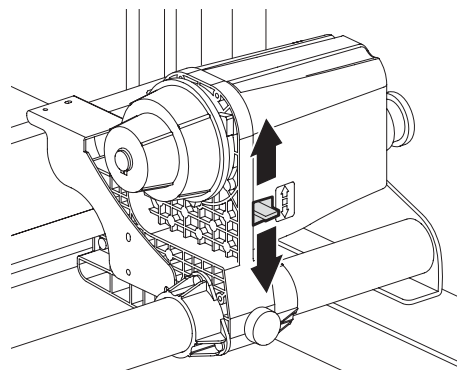
Medium wird mit der bedruckten Seite nach innen aufgewickelt.

**Hebel in Mittelstellung (OFF):**

Medium wird nicht aufgewickelt.

**Hebel unten (FORWARD):**

Medium wird mit der bedruckten Seite nach außen aufgewickelt.



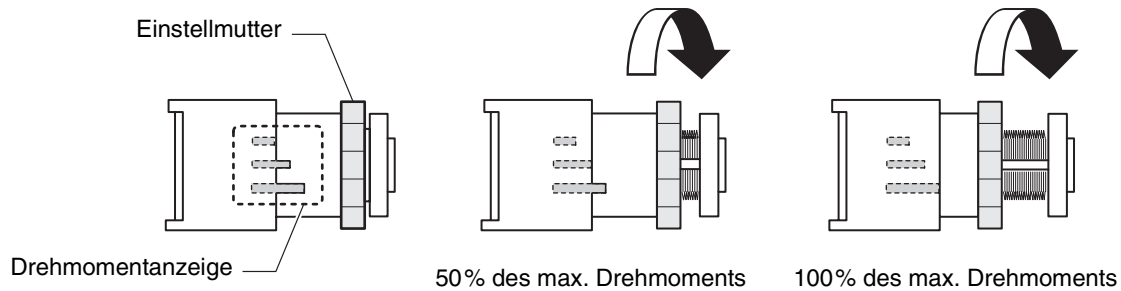
## Einstellen des Drehmomentbegrenzers

Die Aufwickleinheit verfügt über einen Drehmomentbegrenzer. Über den Drehmomentbegrenzer kann das Drehmoment eingestellt werden, mit dem das Medium aufgewickelt wird.

(Der Drehmomentbegrenzer ist auf den Maximalwert voreingestellt.)

Ist die Spannung für ein dünnes Medium zu stark, das Aufwickel-Drehmoment über den Drehmomentbegrenzer verringern.

- Im Uhrzeigersinn: Drehmomenterhöhung (für schwere und dicke Medien wie Planen o.ä.)
- Gegen den Uhrzeigersinn: Drehmomentverringern (für leichte Medien)



**Wichtig!**

- **Ist der Drehmomentbegrenzer zu schwach eingestellt,** können die Medien nicht straff aufgewickelt werden.
- **Ist der Drehmomentbegrenzer zu stark eingestellt,** können manche Medien durchhängen, was die Bildqualität beeinträchtigen kann.

# Einlegen von Blattmedien

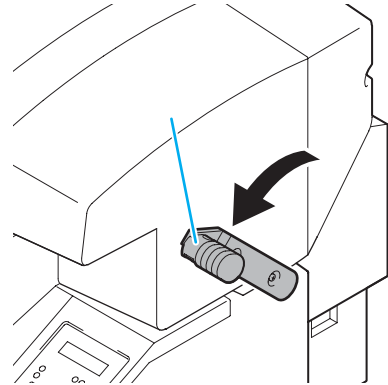
Im Gegensatz zu Rollenmedien müssen Blattmedien nicht mit den Rollenhalterungen fixiert werden.

**Wichtig!**

- Um zu verhindern, dass Medien aus Karton gegen das Portal gestoßen werden, den Druckkopf vorher anheben. (☛ S. 2-19)

**1**

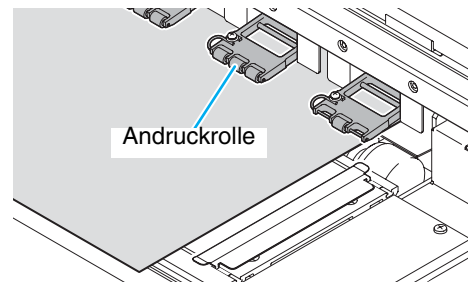
## Klemmhebel nach vorne bewegen.



**2**

## Blattmedium einlegen.

- Von der Gerätehinterseite aus: Medium zwischen Andruckrollen und Druckplatte einführen.
- Von der Vorderseite aus: Medium so auflegen, dass es nicht über die Andruckrolle am rechten Rand hinaussteht.

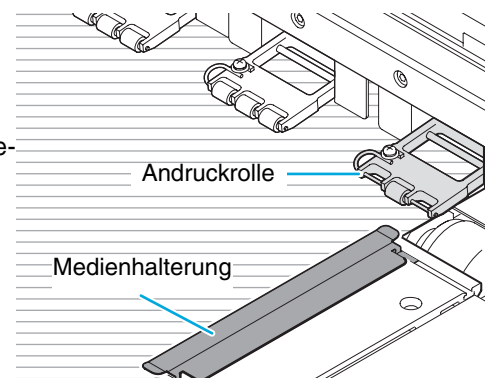


- Wenn in den Medienvorschub-Einstellungen [DIRECT] gewählt wurde (☛ S. 3-12), das Medium auf den Mediensensor an der Druckplatte auflegen (unter der Andruckrolle am rechten Rand).

**3**

## Medium mit der Medienhalterung behutsam fixieren.

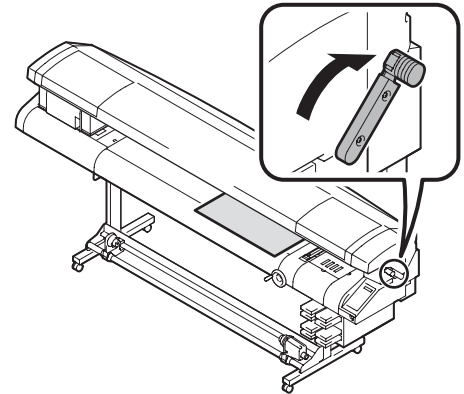
- Bei der Verwendung von dicken Medien die Medienhalterung vor dem Drucken entfernen.



# 4

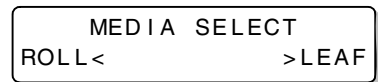
## Klemmhebel nach hinten bewegen.

- Medium gerade einlegen.



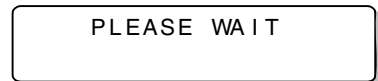
# 5

## Über die Taste die Option „LEAF“ auswählen.



# 6

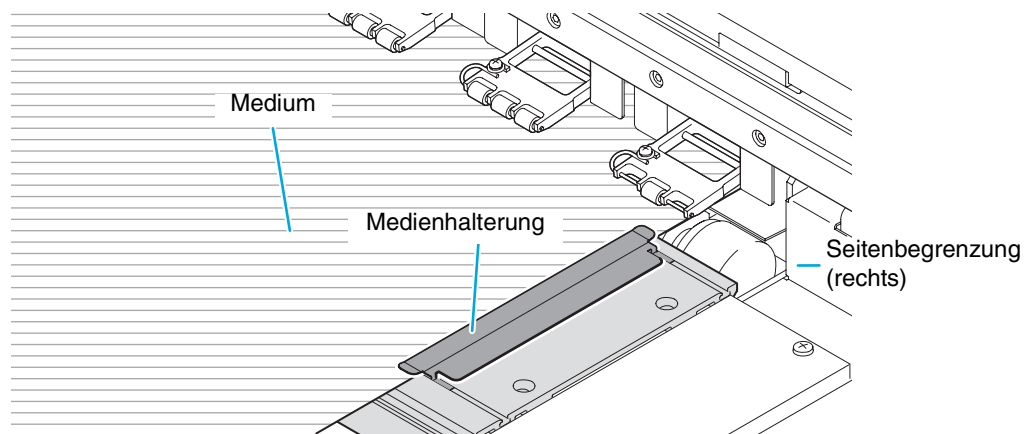
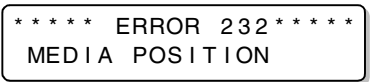
## Die Medienerkennung beginnt.



- (1) Die Breite des Mediums wird erkannt.
- (2) Das Medium wird vorgeschoben und das Medienende wird erkannt.
- (3) Ist die Medienerkennung abgeschlossen, wird <LOCAL> angezeigt.



- Die Medien von links mit einem Abstand von 55 mm oder mehr von der Seitenbegrenzung auf der rechten Seite auflegen.
- Steht das Medium rechts über die eingestellte Position hinaus, wird eine Warnmeldung angezeigt. Medium erneut einlegen.



# 7

## Druckkopfhöhe einstellen.

- Die Druckkopfhöhe der Dicke des Mediums anpassen. (🔧 S. 2-19)

## Einlegen von starren Medien (Karton)

Zum Einlegen von dicken Medien wie Karton (bis 10 mm) die Auflagetische vorne und hinten am Gerät anbringen.

**Wichtig!**

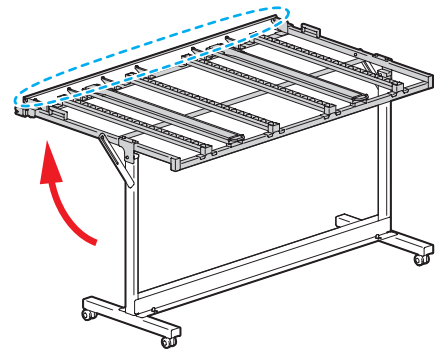
- Um zu verhindern, dass Medien aus Karton gegen das Portal gestoßen werden, den Druckkopf vorher anheben. (☞ S. 2-19)
- Mit 2 oder mehr Personen arbeiten.

# 1

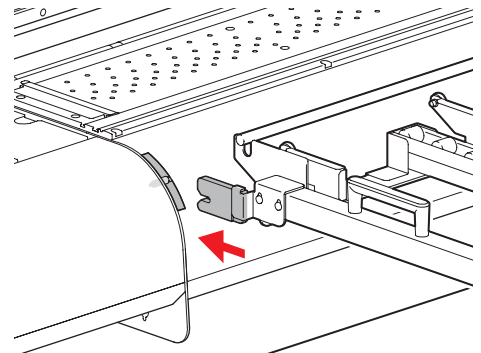
### Vorderen Auflagetisch anbringen (vorne am Gerät).

- Am vorderen Auflagetisch befindet sich eine stangenförmige Halterung für starre Medien (rechts dargestellt).

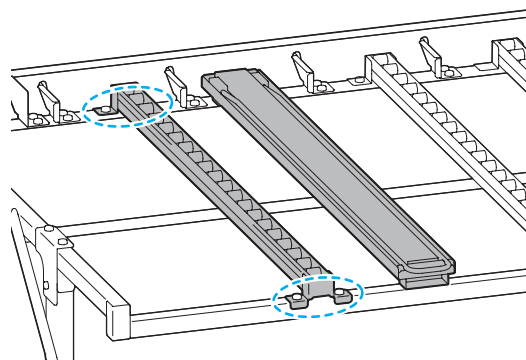
(1) Tisch bis zum Anschlag nach oben ziehen.



(2) Die Haken an beiden Seiten des Auflagetisches anheben und in die Aussparungen beidseits des Geräts einhängen.



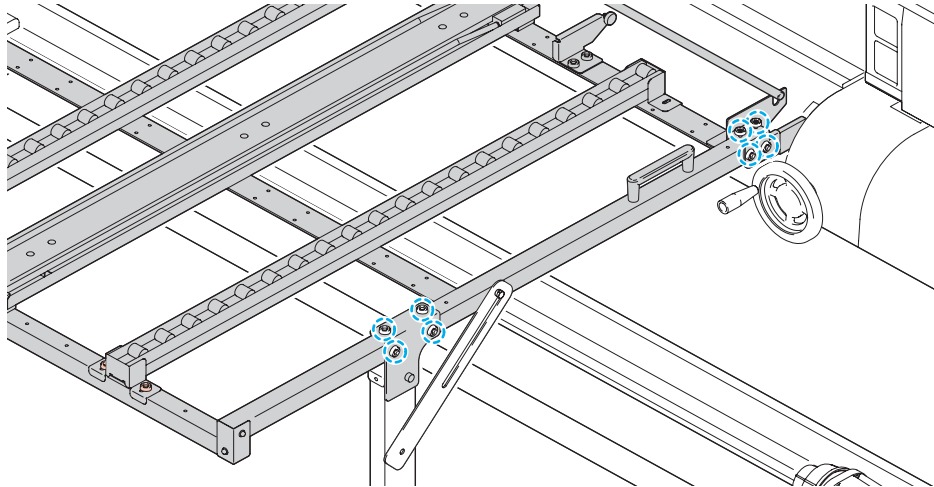
- Die Position der Stangen und Rollen an den Auflagetischen kann der Medienbreite entsprechend geändert werden. Ihre Position derart anpassen, dass die Medien flach zu liegen kommen. Die Schrauben auf beiden Seiten der Stangen bzw. Rollen lösen und in einer für die verwendeten Medien geeigneten Position wieder befestigen.







- Damit die Medien flach zu liegen kommen, Neigung oder Parallelität des Auflagetisches anpassen und die Schrauben beidseits des Auflagetisches (je 8) entsprechend versetzen.

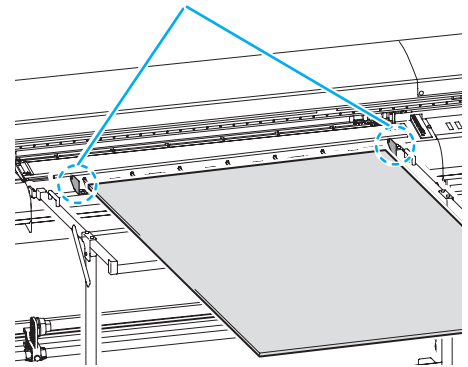


**2**

### Position von rechtem und linkem Haltegestell für starre Medien einstellen (Gerätevorderseite).

- (1) Das zu verwendende Medium entlang des Haltegestells für starre Medien auf den vorderen Auflagetisch auflegen (Gerätevorderseite).
- (2) Das linke Haltegestell für starre Medien abschrauben und so nah wie möglich links vom Medium montieren.

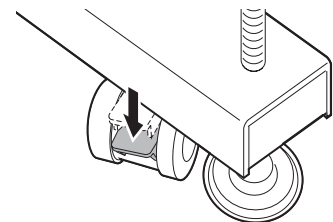
Haltegestell für starre Medien



- Rechtes und linkes Haltegestell für starre Medien können abgeschraubt und neu positioniert werden.  
Wird das Medium auf andere Weise aufgelegt, die Rahmenhalterungen für starre Medien so anbringen, dass das Medium in der Mitte der Halterungen beidseits am Tisch zu liegen kommt.

**3**

### Nach dem Einrichten des Auflagetisches dessen Laufrollen fixieren.

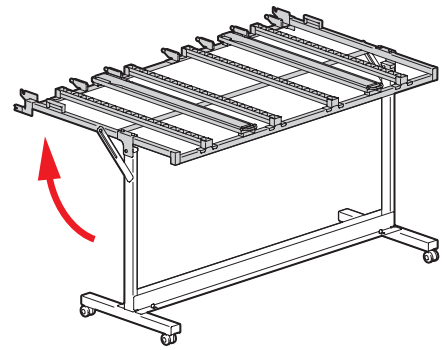


# 4

## Hinteren Auflagetisch einrichten (Rückseite des Geräts).

- Im Gegensatz zum vorderen ist am hinteren Auflagetisch keine Stange (Halterung für starre Medien) angebracht.

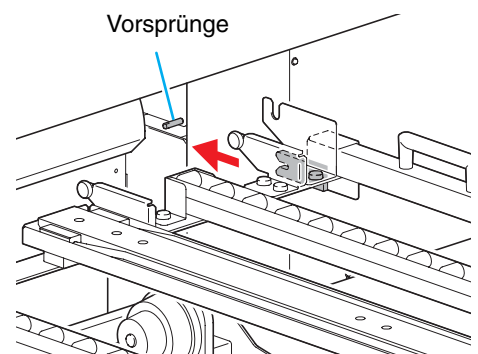
(1) Tisch bis zum Anschlag nach oben ziehen.



(2) Auflagetisch so anbringen, dass die Vorsprünge auf beiden Seiten des Geräts zwischen den konkaven Teilen des Auflagetisches zu liegen kommen.

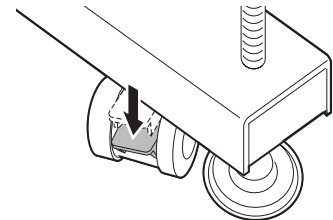
(3) Die Einstellung der Basishöhe erfolgt in der gleichen Weise wie beim vorderen Auflagetisch (Gerätevorderseite).

(☛ S. 2-15)



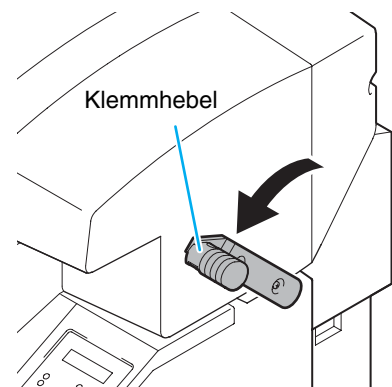
# 5

## Nach dem Einrichten des Auflagetisches dessen Laufrollen fixieren.



# 6

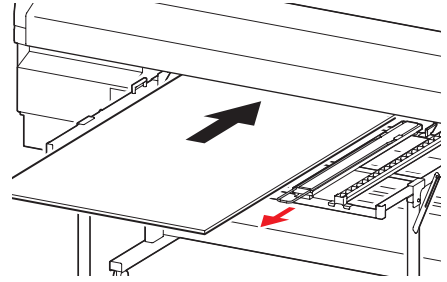
## Klemmhebel nach vorne bewegen.



# 7

## Einlegen von starren Medien (Karton).

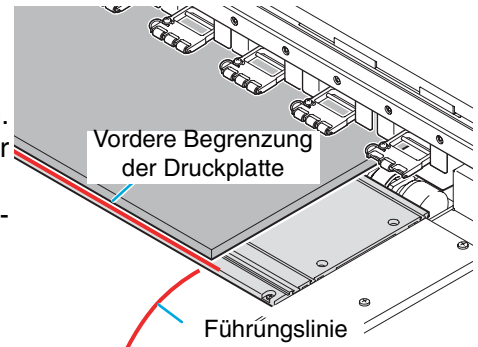
- Die Halterung für starre Medien vom vorderen Auflagetisch entfernen.
- Von der Gerätehinterseite aus: Medium zwischen Andruckrollen und Druckplatte einführen.
- Bei langen Medien die Verlängerung aus dem Auflagetisch herausziehen und Medium darauflegen.



# 8

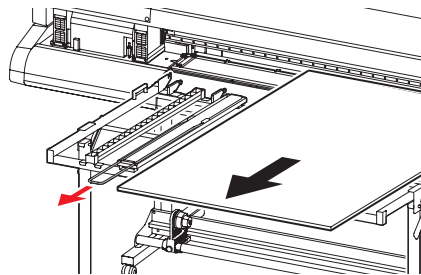
## Medienposition an der Gerätevorderseite anpassen.

- (1) Medium von der Gerätevorderseite aus herausziehen.
- (2) Die Medienoberseite an der vorderen Begrenzung der Druckplatte ausrichten.
- (3) Rechten Rand des Mediums entlang einer Führungslinie am Gerät ausrichten.



- Medium so einlegen, dass es nicht über die Andruckrolle am rechten Rand hinaussteht.
- Die Medienhalterung vom Medium entfernen.
- Bei langen Medien die Verlängerung aus dem Auflagetisch ausfahren.

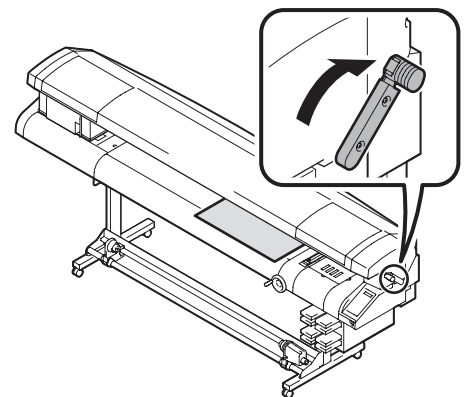
Vorderseite



# 9

## Klemmhebel nach hinten bewegen.

- Medium gerade einlegen.



**10**

## Druckkopfhöhe einstellen.

- Die Druckkopfhöhe der Dicke des Mediums anpassen. (☞ S. 2-19)

**11**

## Über die Taste die Option „BOAD“ auswählen.



MEDIA SELECT  
V BOAD

**12**

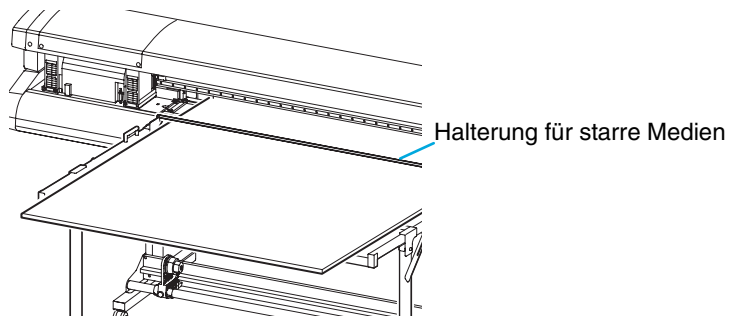
## Die Medienerkennung beginnt.

PLEASE WAIT

- (1) Die Breite des Mediums wird erkannt.
- (2) Das Medium wird vorgeschoben und das Medienende wird erkannt.
- (3) Ist die Medienerkennung abgeschlossen, wird <LOCAL> angezeigt.



- Kommt das Medium während des Druckvorgangs auf dem Auflagetisch zu liegen, die Halterung für starre Medien auf dem Medium anbringen und beidseits am Rahmen befestigen. Die Halterung für starre Medien verhindert, dass sich die Medien abheben.



## Einstellen der Druckkopfhöhe

Die Druckkopfhöhe der Dicke des verwendeten Mediums anpassen.

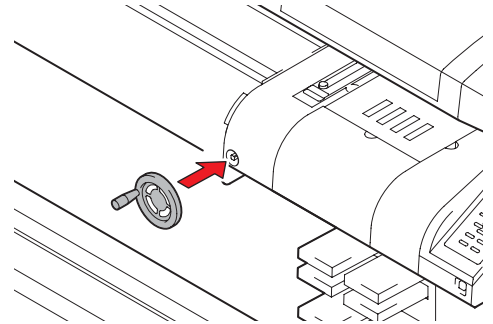
### 1

#### Medium einlegen.

- Ein Medium einlegen. (☛ S. 2-6, S. 2-12, S. 2-14)

### 2

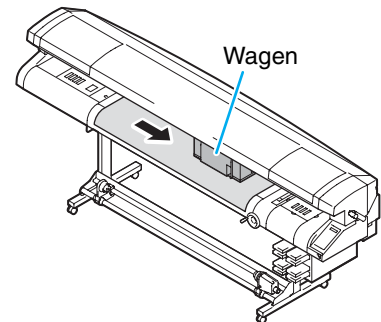
#### Portaldrehgriff anbringen.



### 3

#### Wagen zur Druckplatte bewegen.

- Bei eingeschaltetem Gerät:  
Wagen mithilfe der Tasten ◀ ▶ bewegen.
- Bei ausgeschaltetem Gerät:  
Wagen von Hand bewegen.



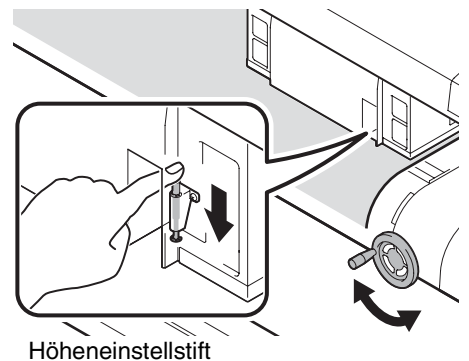
**Wichtig!**

- Zum Bewegen des Wagens von Hand gegen das Griffstück drücken. (☛ S. 2-20)

### 4

#### Portalthöhe über den Höheneinstellstift einstellen.

- Höheneinstellstift nach unten drücken und Portaldrehgriff drehen, bis die Stiftspitze die Medienoberseite berührt.
- Drehgriff zum Anheben des Portals nach rechts und zum Senken nach links drehen.

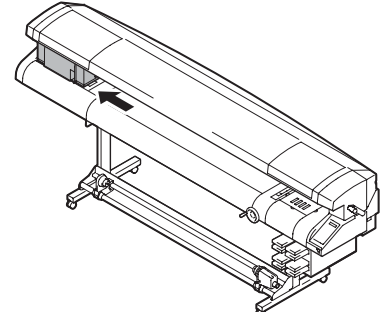


- Darauf achten, dass das Medium nicht abgehoben wird.

# 5

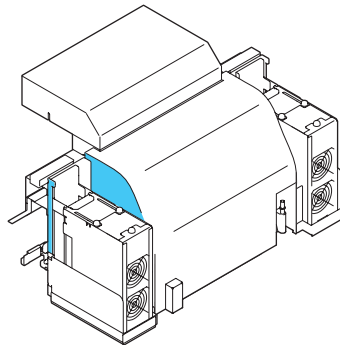
## Wagen nach links zurück bewegen.

- Wagen zum Bewegen am Griffstück fassen.

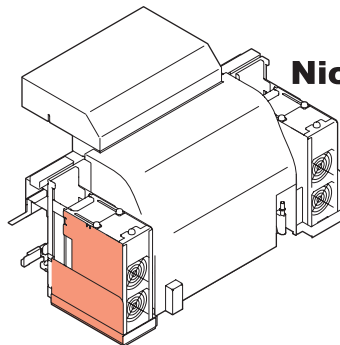
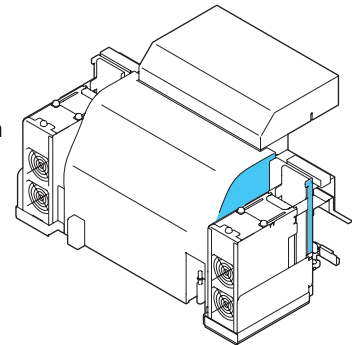


**Wichtig!**

- Der Druckkopf ist bruchanfällig. Beim Bewegen des Druckkopfes von Hand wie unten dargestellt gegen das Griffstück drücken.

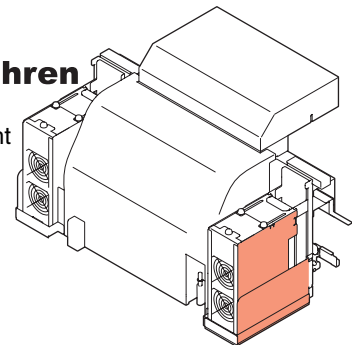


**OK**  
Gegen den  
farbigen  
Bereich  
drücken



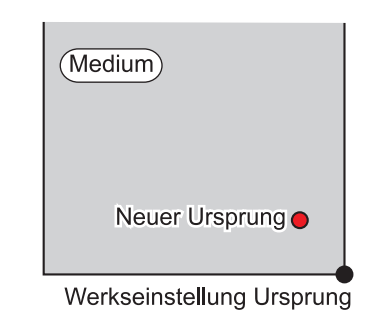
**Nicht berühren**

Farbigen  
Bereich nicht  
berühren



# Ändern des Ursprungs

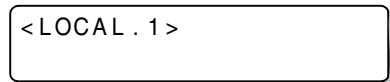
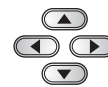
Die Druck-Startposition (Ursprung) kann geändert werden.



Einstellen des Ursprungs mit den Pfeiltasten

**1**

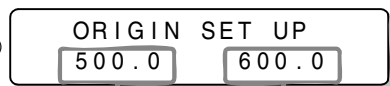
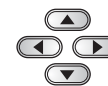
Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Tasten drücken.



- Die Einstellmaske für den Ursprung wird angezeigt.

**2**

Druckkopf über die Tasten bewegen.



Ursprung (vor/zurück)      Ursprung (rechts/links)



- Den Ursprung in Übereinstimmung mit den ORIGIN-Markierungen am Gerät einstellen.

**3**

Die Taste drücken.



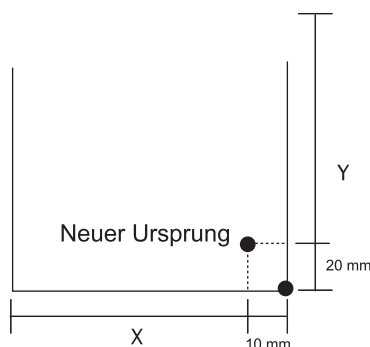
- Der Ursprung ist nun geändert.



- Der hier eingestellte Wert für den Ursprung wird beim Ausschalten des Geräts gelöscht.

## Ändern des Ursprungs über das Menü FUNCTION

Zur exakten Festlegung der Druck-Startposition deren Koordinaten über das Menü FUNCTION definieren. Dieser Einstellungswert wird zum neuen Ursprung (0, 0).



1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

2

Über die Tasten **▲** bzw. **▼** die Funktion [ORIGIN] wählen und zweimal **ENTER** Drücken.

```
FUNCTION  
ORIGIN <ENT >
```

3

Über die Tasten **▲** bzw. **▼** den X-Versatz festlegen und mit **ENTER** bestätigen.

```
ORIGIN 490MM  
X OFFSET: 10MM
```

- Ursprung der X-Achse festlegen.
- Die Zahl in der ersten Zeile ist der Abstand zwischen Ursprung und Ende des maximalen Arbeitsbereichs.

4

Über die Tasten **▲** bzw. **▼** die Option [Y OFFSET] wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
ORIGIN  
SELECT: Y OFFSET
```

5

Über die Tasten **▲** bzw. **▼** den Y-Versatz festlegen und mit **ENTER** bestätigen.

```
ORIGIN 590MM  
Y OFFSET: 10MM
```

- Ursprung der Y-Achse festlegen.

6

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

**Wichtig!**

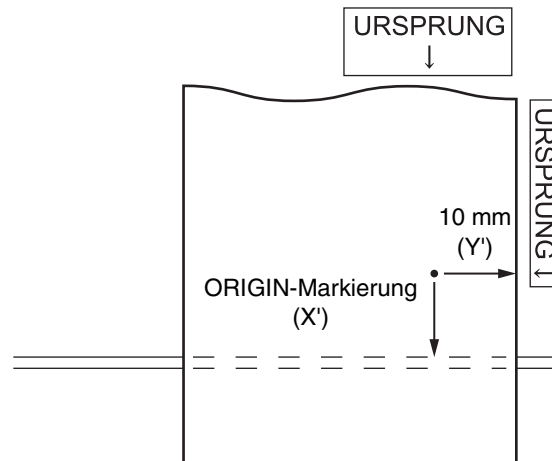
- Der hier eingestellte Wert für den Ursprung wird auch beim Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.



## Anleitung zur Einstellung des Ursprungs

Die Druck-Startposition (Ursprung) der Tiefe (X') befindet sich an der Markierung 'ORIGIN'.  
Der Ursprung der Schreibrichtung (Y') befindet sich in einem Abstand von 10 mm vom rechten Rand des Mediums.  
Die Einstellungen über die Option [MARGIN] im Menü SET UP ändern. Diese Einstellungen können auch über die Pfeiltaste vorgenommen werden.

Die Positionen der Ursprünge für X' und Y' in Übereinstimmung mit den ORIGIN-Markierungen am Gerät festlegen.



# Einstellen der Heizungen

Heizungstemperatur den verwendeten Medien anpassen.

## Ändern der Heizungstemperatureinstellungen

Die Heizungstemperatur kann im Setup-Modus über die Option [HEATER] eingestellt werden.

(☛ S. 3-11 „Ändern der Heizungstemperatureinstellungen“)

- Die Voreinstellung der Heizungstemperatur bei Kauf des Geräts ist „OFF“.
- Da die Temperatur beim Drücken angepasst werden kann, können Sie die passende Temperatur festlegen.
- In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur kann es mehrere Minuten oder auch wesentlich länger dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **HEATER** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Die Taste **HEATER** drücken.

PRE PRT  
35 °C 40 °C

Heizungstemperatur-  
Kontrollanzeige

3

Jeden Temperaturwert der Heizung über die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** einstellen und mit **ENTER** bestätigen.

Eingestellte Temperatur: 20 bis 50 °C

40 °C 40 °C  
( OFF OFF )

- Die Heizung über die Tasten **◀ ▶** auswählen.
- Die Temperatur über die Tasten **▼ ▲** einstellen.

Unter [HEATER] eingestellte  
Temperatur für jeden Typ im  
[SET UP].

4

Die Heizung beginnt zu heizen.

- Die Leuchte [HEAT] leuchtet orange.

5


Aufheizen beendet.

- Wenn die Heizung die eingestellte Temperatur erreicht, erlischt die Leuchte [HEAT] und die Leuchte [CONSTANT] leuchtet grün.

6

Zum Beenden die Taste **ENTER** drücken.



- Die Voreinstellung der Heizungstemperatur kann den verwendeten Medien angepasst werden.  S. 3-6 „Festlegen der Druckbedingungen als Satz“
- Die mit den obigen Schritten eingestellte Temperatur widerspiegelt nicht die Heizungseinstellungen der Gerätegrundeinstellung. Die Einstellung bleibt aktiv, bis das Gerät abgeschaltet oder die Temperatur wie im Folgenden dargestellt erneut eingestellt wird.

(1) Ändern des Setup-Modus

(2) Ändern der Heizungstemperatur des Setup-Modus

(3) Einstellen der Heizungstemperatur vom Computer aus

- Falls der verwendete RIP über die Funktion zur Regelung der Heizungstemperatur verfügt, kann die Heizungstemperatur über den RIP geregelt werden. (Zu den entsprechenden Einstellungen siehe das Handbuch zum verwendeten RIP.)

**Wichtig!**

- Dieses Gerät bei Temperaturen zwischen 20 und 35 °C betreiben. Andernfalls kann es sein, dass die Temperatur aufgrund der Umgebungstemperatur nicht den eingestellten Wert erreicht.

## Überprüfen der Heizungstemperatur

# 1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste  drücken.

<LOCAL . 1 >

- Die aktuelle Heizungstemperatur wird angezeigt.

# 2

Aktuelle Heizungstemperatur prüfen.

PRE    PRT  
40 °C   50 °C

- Die aktuelle Heizungstemperatur wird angezeigt.

# 3

Zum Beenden die Taste  drücken.

- <LOCAL> wird angezeigt.

# 2

Grundfunktionen

Zur Prüfung auf Farbleckse oder Fehlstellen durch Verstopfen der Druckdüsen einen Probedruck durchführen.



- Bei Erscheinen der folgenden Meldung kann nicht gedruckt werden. Nach Erlöschen der Meldung mit dem Drucken beginnen.

„**WATER NOT READY**“: Die Wassertemperatur im Wasserheizgerät hat den eingestellten Wert nicht erreicht.

**Vor dem Probedruck prüfen**

• Medium eingelegt?  
(☞ S. 2-6)

• Ursprung eingestellt?  
(☞ S. 2-21)

**1**

Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Taste **TEST DRAW** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2**

Mit den Tasten **▲** bzw. **▼** die Funktion **[NOZZLE CHECK]** wählen und dann die Taste **ENTER** drücken.

TEST DRAW  
NOZZLE CHECK <ENT >

- [HARDEN CHECK] auswählen und bestätigen, ob die UV-Tinte gehärtet wird oder nicht.  
(☞ S. 3-4)

**3**

Der Probedruck beginnt.

\*\* TEST DRAW \*\*

# 4

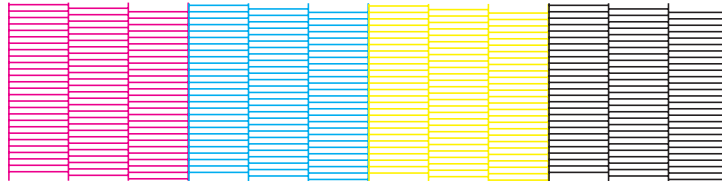
## Der Probedruck endet.

- <LOCAL> wird angezeigt.

# 5

## Den Ausdruck prüfen.




- Ist der Ausdruck regelrecht, kann mit dem Drucken von Daten begonnen werden.
- Ist der Ausdruck fehlerhaft, Druckkopf reinigen. (☞ S. 2-28)
- Falls erforderlich Ursprung anpassen. (☞ S. 2-21)



Normales Muster	Fehlerhafte Muster		
	Viele Linien fehlen	Vereinzelt fehlen Linien	Fehlender Abstand zw. Linien, bzw. verdoppelt

# Reinigung des Druckkopfes

Bei Unregelmäßigkeiten im Prüfmuster den Druckkopf reinigen. Für die Druckkopfreinigung stehen 3 Modi zur Verfügung.

<b>Normal</b>	Diesen Modus wählen, falls im Prüfmuster zwölf Linien fehlen.	 S. 2-28
<b>Wischen</b>	Diesen Modus wählen, falls im Prüfmuster mehrere Linien fehlen. Der Wischer wischt.	 S. 2-29
<b>Hard</b>	Diesen Modus wählen, wenn sich die Musterstörung mit dem Modus „Normal“ nicht beheben lässt.	 S. 2-28

## Reinigung im Modus „Normal“ oder „Hard“

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste  drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Über die Tasten   einen Reinigungsmodus wählen und mit  bestätigen.

CLEANING  
TYPE : hard

3

Durchführung der Reinigung für jeden der Druckköpfe auswählen.

CLEANING  
HEAD : MCYKKYCM

- (1) Druckkopf über die Tasten   auswählen.  
(2) Die Durchführung der Reinigung über die Tasten   auswählen.

CLEANING  
HEAD : MCYKKYCM

- Durchführung der Reinigung für alle Druckköpfe auswählen.
- **Reinigung durchführen:** Die eingestellte Tintenkartuschenfarbe wird angezeigt.
- **Reinigung nicht durchführen:** „\_“ wird angezeigt.

4

Die Taste  drücken.

- Die Reinigung beginnt.
- Nach Abschluss der Reinigung wird <LOCAL> angezeigt.

5

Probedruck durchführen und Prüfmuster kontrollieren. ( S. 2-26)

- Reinigung und Probedrucke ggf. wiederholen, bis das Prüfmuster regelrecht ist.

## Reinigung durch Wischen

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **CLEANING** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [wiping] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
CLEANING
TYPE           :wiping
```

3

Durchführung der Reinigung für jeden der Druckköpfe auswählen.

```
CLEANING
HEAD :MCYKKYCM
```

- (1) Druckkopf über die Tasten **◀** **▶** auswählen.  
 (2) Die Durchführung der Reinigung über die Tasten **▲** **▼** auswählen.

```
CLEANING
HEAD :MCYKKYCM
```

- Durchführung der Reinigung für alle Druckköpfe auswählen.
- **Reinigung durchführen:** Die eingestellte Tintenkartuschenfarbe wird angezeigt.
- **Reinigung nicht durchführen:** „\_“ wird angezeigt.

4

Die Taste **ENTER** drücken.

5

Anzahl der Wischvorgänge (1 bis 9) über die Tasten **▲** **▼** auswählen.

```
CLEANING
Wipe NUM.    : 1
```

6

Die Taste **ENTER** drücken.

- Die Reinigung beginnt.
- Nach Abschluss der Reinigung wird <LOCAL> angezeigt.

7

Probedruck durchführen und Prüfmuster kontrollieren.

- Reinigung und Probedrucke ggf. wiederholen, bis das Prüfmuster regelrecht ist.



- Nimmt die Druckqualität auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht zu, Wischer und Cap reinigen. Siehe S. 4-18 „Reinigung des Wischers“.
- Nimmt die Druckqualität nach Reinigung des Wischers und Wiederholung der Druckkopfreinigung nicht zu, Tinte nachfüllen. Siehe S. 4-16.

2

Grundfunktionen

## Starten des Druckvorgangs



- Hat die Wassertemperatur im Wasserheizgerät den eingestellten Wert noch nicht erreicht, wird eine Meldung angezeigt. In dieser Situation wird nicht gedruckt. Nach Erlöschen der Meldung kann der Druckvorgang beginnen.



- Auch bei Anzeige beider Fehlermeldungen kann die Datenübertragung stattfinden. Der Druckvorgang beginnt nach Erlöschen der Fehlermeldungen.

1

Ein Medium einlegen (☛ S. 2-6).

2

Soll ein Rollenmedium bedruckt werden, die Heizungstemperatur überprüfen.

- Kontrollieren, ob die Leuchte CONSTANT am Bedienfeld leuchtet.

3

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **REMOTE** drücken.

<LOCAL . 1 >

- <REMOTE> wird angezeigt und es können Daten vom Computer empfangen werden.

4

Vom Computer aus Druckdaten übertragen.

- Die Druckbedingungen werden angezeigt.
- Informationen zur Datenübertragung finden Sie im Handbuch zur verwendeten Software.



5

Der Druckvorgang beginnt.

- Nach dem Drucken bleibt der Ursprung unverändert.

6

Nach Abschluss des Druckvorgangs Medium herausnehmen.

- Soll das Medium geschnitten werden, mit den Tasten nach vorne bewegen und dann mit einer Schere oder anderweitig schneiden. (Nicht auf der Druckplatte schneiden. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.)



## Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abbrechen, den Druckvorgang anhalten und die empfangenen Daten vom Gerät löschen.

# 1

Während des Druckvorgangs die Taste **REMOTE** drücken.

\* REMOTE . 1 \*

2 . 5 mm

- Der Druckvorgang wird angehalten.
- Werden Daten vom Computer übertragen, Datenübertragung anhalten.

# 2

Die Taste **DATA CLEAR** drücken.

<LOCAL . 1 >

# 3

Die Taste **ENTER** drücken.

DATA CLEAR

<ENT >

- Die empfangenen Daten werden gelöscht und <LOCAL> wird angezeigt.

# 2

## Instandhaltung des Subtanks

Die folgenden Schritte durchführen, wenn ein Fehler im Zusammenhang mit dem Subtank (☛ S. 5-6 Fehler 148) auftritt oder wenn die Düse auch nach der Reinigung nicht durchgängig ist.

# 1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

# 2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und **ENTER** drücken.

```
FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >
```

# 3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [SUBTANK MAINTENANCE] auswählen und **ENTER** drücken.

```
MAINTENANCE  
SUBTANK MAINTENANCE<ent >
```

# 4

Subtank-Instandhaltung ausführen (“execution of subtank maintenance”) einstellen und **ENTER** drücken.

```
SUBTANK MAINTENANCE  
HEAD : **C**Y**
```

- (1) Druckkopf über die Tasten **◀** **▶** auswählen.
- (2) Über die Tasten **▲** **▼** Subtank-Instandhaltung ausführen (“execution of subtank maintenance”) auswählen.
  - Sollte während des Betriebes ERROR 148 angezeigt werden, werden die entsprechenden Druckköpfe vorbelegt. **ENTER** drücken.

# 5

Die Taste **ENTER** drücken.

- Das Instandhaltungsprogramm für den Subtank wird gestartet.

```
SUBTANK MAINTENANCE  
EXECUTE : ent
```

# KAPITEL 3

## Nützliche Funktionen



In diesem Kapitel wird auf Arbeitsschritte, die die Bedienung des Geräts erleichtern, sowie auf die Funktionseinstellungen eingegangen.

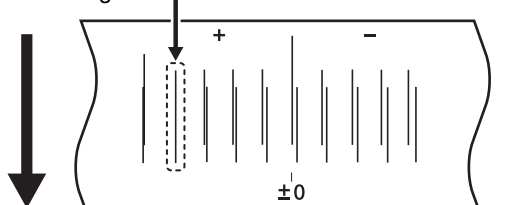
<b>Bei Punktfehlausrichtung</b> .....	<b>3-2</b>
<b>Aushärtungsgrad der UV-Tinte prüfen</b> .....	<b>3-4</b>
<b>Festlegen der Druckbedingungen als Satz</b> .....	<b>3-6</b>
<b>Festlegen der Druckbedingungen</b> .....	<b>3-7</b>
<b>Einstellen des Medienabgleichs</b> .....	<b>3-9</b>
<b>Ändern der Heizungseinstellungen</b> .....	<b>3-11</b>
Ändern der Heizungstemperatureinstellungen .....	3-11
<b>Einstellen des Medienvorschubs</b> .....	<b>3-12</b>
<b>Einstellen der Druckmethode</b> .....	<b>3-13</b>
<b>Einstellen des UV-LED-Grades</b> .....	<b>3-15</b>
<b>Einstellen der Priorität</b> .....	<b>3-16</b>
<b>Initialisieren der Einstellungen</b> .....	<b>3-17</b>
<b>GERÄTE-KONFIGURATION</b> .....	<b>3-18</b>
Zeiteinstellungen .....	3-18
Einstellen der Einheit .....	3-19
Festlegen eines Gerätenamens .....	3-20
Information .....	3-21
<b>Weitere nützliche Funktionen</b> .....	<b>3-22</b>
Ändern der Spracheinstellungen .....	3-22
Daten löschen .....	3-22
Anzeigen der Geräteeinstellungen .....	3-23

# Bei Punktfehlausrichtung

Bei Änderung der Medienstärke, der Höhe des Druckkopfes oder des verwendeten Tintentyps die folgenden Schritte durchführen und die Tropfposition der Tinte zur Sicherstellung guter Druckergebnisse auf bidirektional (Bi) stellen.

## Beispiel für das Drucken von Mustern

Ausgaberichtung



Die Punkte an vierter Stelle in positiver Richtung von Null aus gezählt formen eine gerade Linie. In diesem Fall beträgt der Punktpositions-Korrekturwert 4,0.

1

### Ein Medium einlegen und Ursprung festlegen. (S. 2-6)

- Zum Drucken des Musters ist ein Medium mit einer Breite von mind. 500 mm und einem Vorschub von mind. 400 mm erforderlich.

2

### Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

3

### Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >

4

### Über die Tasten **▲** **▼** die Option [DROP.POScorrect] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MAINTENANCE  
DROP . POScorrect <ent >

5

### Mit der Taste **ENTER** den Druckvorgang starten.

DROP . POScorrect  
PRINT START ent

- Es werden verschiedene Mustertypen gedruckt (Bezeichnung in der Druckreihenfolge als 1, 2, 3, etc.).

6

### Die Punktposition bei Muster 1 über die Tasten **▲** **▼** korrigieren.

DROP . POScorrect  
PATTERN1 = 0 . 0

- **Korrekturwert:** -40 bis 40
- Prüfmuster prüfen. Korrekturwerte beziehen sich auf Positionen, wo aus- und eingehende Linien aufeinander treffen.
- Liegt der Korrekturwert nicht zwischen -40 und 40, Druckkopfhöhe anpassen und die Arbeitsschritte ab Schritt 2 wiederholen.

**7**

Die Taste **ENTER** drücken.

**8**

Entsprechend Schritt 6 die Punktposition von Muster 2 (oder höher) korrigieren und die Taste **ENTER** drücken.

# Aushärtungsgrad der UV-Tinte prüfen

Leistungsabnahme der UV-LED-Leuchte kann zu geringerem Tinten-Aushärtungsgrad führen. Tinten-Aushärtungsgrad prüfen und Strahlungsintensität der UV-LED-Leuchte entsprechend anpassen.

1

Medium zum Drucken eines Druckmusters einlegen.

2

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **TEST DRAW** drücken.

<LOCAL . 1 >

3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[HARDEN CHECK]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

TEST DRAW  
HARDEN CHECK <ENT >

4

Über die Tasten **▲** **▼** die Auflösung auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

HARDEN CHECK  
DPI : 1200X1200

- Einstellwert: 600 x 600 dpi, 1200 x 1200 dpi

5

Druckqualität über die Tasten **▲** **▼** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

HARDEN CHECK  
QUALITY : FINE

- Optionen: STANDARD, FINE, FAST

6

Druckrichtung über die Tasten **▲** **▼** wählen.

HARDEN CHECK  
SCAN DIR. : Y Bi

- Wahlmöglichkeiten: Y Si, Y Re, Y Bi

7

Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Probedruck beginnt.

\*\* TEST DRAW \*\*

**Wichtig!**

- Hat die Wassertemperatur im Wasserheizgerät den eingestellten Wert nicht erreicht, wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall wird nicht gedruckt. Bei Erlöschen der Meldung kann der Druckvorgang beginnen.

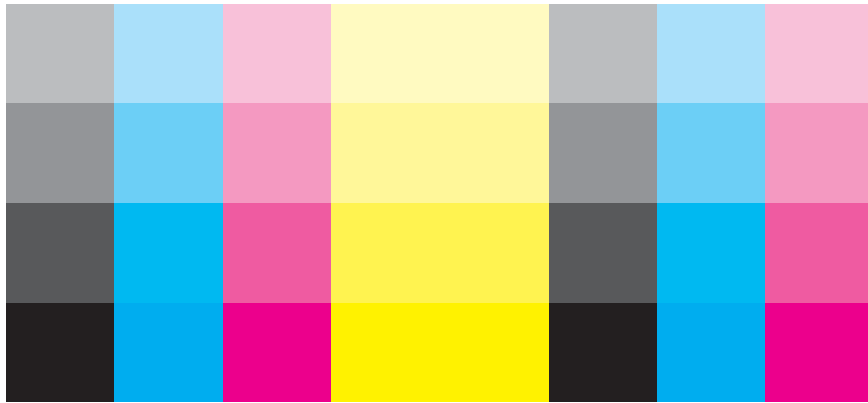
8

**Nach Beendigung des Probedrucks das Druckmuster prüfen.**

- Bei geringer UV-Strahlungsintensität ist die Qualität des Musters reduziert. In diesem Fall die Strahlungsintensität über S. 3-15 „Einstellen des UV-LED-Grades“ ändern und den Probedruck wiederholen.

**Wichtig!**

- Lässt sich der UV-Tinten-Aushärtungsgrad durch die Einstellung der UV-Strahlungsintensität nicht verbessern, hat die Leistungsfähigkeit der UV-LED-Leuchte abgenommen. Wenden Sie sich an ihren örtlichen Händler oder fordern Sie Kundendienstservice an.



# Festlegen der Druckbedingungen als Satz

Einstellungen beim Druck

**1**

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2**

Die Taste **ENTER** drücken.

FUNCTION  
SET UP <ENT >

**3**

Typenauswahl (1–4) über die Tasten **▲** **▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

SET UP  
SELECT : TYPE 1

**4**

Parameter auswählen und einstellen.

- Zur Einstellung der Parameter siehe 3-8 „Einstellungsliste“.



# Festlegen der Druckbedingungen

Änderungen zweckentsprechend ändern.

**1** Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

**2** Die Taste **ENTER** drücken.

```
FUNCTION  
SET UP <ENT >
```

**3** Typenauswahl (1–4) über die Tasten **▲ ▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

```
SET UP  
SELECT : TYPE1
```

**4** Einzustellenden Parameter über die Tasten **▲ ▼** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
[ 1 ]  
UV SCAN ADD <ent >
```

- Parameter entsprechend der Einstellungsliste auswählen.

**5** Parameter über die Tasten **▲ ▼** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
[ 1 ] UV SCAN ADD  
SETUP : 0
```

- Parameter entsprechend der Einstellungsliste auswählen.

**6** Zum Beenden die Taste **END** drücken.



- Die eingestellten Parameter werden auch nach Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.

## Einstellungsliste

Im Folgenden sind die Einstellungen für die Druckbedingungen dargestellt. Die unterstrichenen Werte entsprechen den Voreinstellungen.

Diese Einstellungen können unter „Typ“ festgehalten werden.

Parameter		Einstellung	Erläuterung
MEDIA COMP (S. 3-9)		-255 bis <u>0</u> bis 255	Musterausdruck zur Anpassung des Medienvorschubs.
SETUP Medienvorschub (S. 3-12)	FEED METHOD	<u>NORMAL</u> / DIRECT	Einstellen des Medienvorschubs.
HEATER (S. 3-11)	SET TEMP	Vorheizung	<u>OFF</u> / 20 ~ 50°C (OFF/ 68 ~ 122°F)
	Druckerheizung	<u>OFF</u> / 20 ~ 50°C (OFF/ 68 ~ 122°F)	Heizeinstellungen.
PRINT MODE (S. 3-13)	QUALITY	<u>STANDARD</u> / FINE/FAST	Einstellen von Druckqualität und Druckrichtung.
	SCAN DIRECTION	Bi-D/ <u>Uni-D</u>	
	LOGICAL SEEK	<u>ON</u> /OFF	
UV LEVEL (S. 3-15)		<u>HIGH</u> /STANDARD/ LOW/NONE/ NO PRINT	Einstellen der UV-Strahlungsintensität.
UV SCAN ADD		<u>0</u> bis 9	Erhöhung der Anzahl an UV-Druckdurchgängen zur Tintenaushärtung am fertigen Bild durch UV-Strahlung nach Druckende.
INK LAYERS		<u>1</u> bis 9	Drucken in Schichten.
MARGIN	LEFT	-10 bis <u>0</u> bis 85	Einstellen des Randes an beiden Seiten des Mediums.
	RIGHT	-10 bis <u>0</u> bis 85	
COLOR PATTERN		<u>ON</u> /OFF	Drucken des Farbmusters auf der rechten Seite des Mediums.
REFRESH		LEVEL 0, <u>1</u> , 2, 3	Auffrischen des Druckkopfes während des Drucks oder im Bereitschaftszustand.
VACUUM		OFF/WEAK/ <u>STANDARD</u> / STRONG	Einstellen des Medien-Ansauggrades.
PRIORITY (S. 3-16)		<u>HOST</u> /PLOT	Prioritätseinstellung zwischen Druckmodus (PRINT MODE) und Tintenschichten (INK LAYERS).
MEDIA DETECT		<u>SELECT</u> /WIDTH	Einstellen der Medienerkennungsart.
SETUP RESET (S. 3-17)		-	Zurücksetzen der Einstellungen.

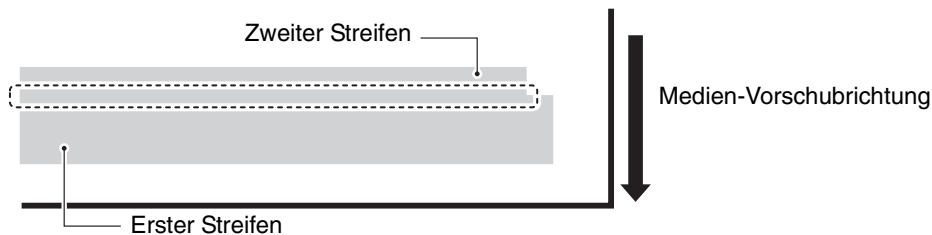
# Einstellen des Medienabgleichs

Bei Ändern des Medientyps oder der Heizungstemperatur den Medienvorschub anpassen.  
Wird dieser falsch eingestellt, kann es passieren, dass z.B. Streifen im Druck nicht klar dargestellt werden.

**Wichtig!**

- Vor Ändern der Heizungstemperatur prüfen, dass die Leuchten „[CONSTANT]“ leuchten und die eingestellten Temperaturen erreicht wurden; dann nachstellen.
- Bei der Verwendung von Rollenmedien kehrt das Medium am Ende der Funktion [MEDIA COMP.] zum Ursprung zurück. Das Rollenmedium im hinteren Teil des Geräts hängt dann durch. Vor dem Drucken das Rollenmedium von Hand spannen. Durchhängen des Mediums kann die Bildqualität beeinträchtigen.
- Bei Verwendung der Aufwickleinheit erst Medium einlegen, die [MEDIA COMP.] durchführen und Bilder drucken.

Abgleichmuster



- Als Abgleichmuster werden zwei Streifen gedruckt.
- So einstellen, dass die Kontaktlinie zwischen den beiden Streifen überall die gleiche Dichte aufweist.

**1**

Medium einlegen. (☛ S. 2-6)

**2**

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**3**

Die Taste **ENTER** drücken.

FUNCTION  
SET UP <ENT >

**4**

Typenauswahl (1–4) über die Taste **▲** bzw. **▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

SET UP  
SELECT : TYPE1

3



Nützliche Funktionen

5

Zum Starten des Druckvorgangs zweimal  drücken.

```
[ 1 ]
MEDIA COMP.      <ent>
```

6

Abgleichmuster prüfen, dann den Korrekturwert über die Tasten  bzw.  eingeben.

```
[ 1 ] MEDIA COMP.
ADJUST          = 0
```

„+“: Zunahme des Zeilenzwischenraumes.

„-“: Abnahme des Zeilenzwischenraumes.

- Eine Änderung des Korrekturwertes um „10“ führt zu einer Verlagerung des Streifens um je etwa 0,1 mm.

7

Zum Beenden die Taste  drücken.

## Ändern der Heizungstemperatureinstellungen

Die einzelnen Parameter unter [SET TEMP] einstellen.

SET TEMP	Die eingestellte Temperatur von Vor- und Druckheizung in der Druckplatte ändern.
----------	--

**1** Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2** Die Taste **ENTER** drücken.

FUNCTION  
SET UP <ENT>

**3** Typenauswahl (1–4) über die Taste **▲** bzw. **▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

SET UP  
SELECT : TYPE1

**4** Über die Tasten **▲** **▼** die Option [HEATER] auswählen und zweimal die Taste **ENTER** drücken.

[ 1 ]  
HEATER <ent >

**5** Die einzelnen Heizungstemperaturwerte einstellen und Vorgang über die Taste **END** beenden.

PRE PRT  
35 °C 40 °C

Eingestellte Temperatur: 20–50 °C

- (1) Die Heizung über die Tasten **◀** **▶** auswählen.
- (2) Die Temperatur über die Tasten **▲** **▼** einstellen.

**6** Zum Beenden die Taste **END** drücken.

# Einstellen des Medienvorschubs

Medienvorschub einstellen.

**1** Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1

**2** Die Taste **ENTER** drücken.

FUNCTION  
SET UP <ENT>

**3** Typenauswahl (1–4) über die Tasten **▲ ▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

SET UP  
SELECT : TYPE1

**4** Über die Tasten **▲ ▼** die Option **[MediaFeed SETUP]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

[ 1 ]  
MediaFeed SETUP<ent>

**5** Über die Tasten **▲ ▼** einen Parameter auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

[ 1 ] FEED METHOD  
SETUP : NORMAL

• Zu den Parametern siehe die Liste unten.

**6** Zum Beenden die Taste **END** drücken.

Parameter		Beschreibung
FEED METHOD	NORMAL	Vorschubregelung über den Motorencoder
	DIRECT	Vorschubregelung über Motorencoder + Positionserkennung über Medienencoder

# Einstellen der Druckmethode

Druckeinstellungen.

- 1** Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken. <LOCAL . 1 >

---

- 2** Die Taste **ENTER** drücken. FUNCTION  
SET UP <ENT >

---

- 3** Typenauswahl (1–4) über die Tasten **▲** **▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen. SET UP  
SELECT : TYPE1

---

- 4** Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[PRINT MODE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen. [ 1 ]  
PRINT MODE <ent >

---

- 5** Einstellparameter über die Tasten **▲** **▼** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.
  - Zu den Einstellparametern siehe die Liste auf der nächsten Seite.[ 1 ] PRINT MODE  
QUALITY <ent >

---

- 6** Über die Tasten **▲** **▼** einen Parameter auswählen und mit **ENTER** bestätigen.
  - Zu den Parametern siehe die Liste auf der nächsten Seite.[ 1 ] PRINT MODE  
QUALITY : STANDARD

---

- 7** Zum Beenden die Taste **END** drücken.

Parameter		Beschreibung
QUALITY	STANDARD	Normale Druckqualität
	FINE	Hochwertiger Druck (geringere Geschwindigkeit)
	FAST	Schnelldruck (Bildqualität etwas geringer)
SCAN DIRECTION	Bi-D	Es wird in beiden Bewegungsrichtungen des Druckkopfes gedruckt. (Schnelleres Druckergebnis als bei „UNI-DIR“.)
	Uni-D	Es wird nur in einer Bewegungsrichtung des Druckkopfes gedruckt. (Höhere Druckqualität.)
LOGICAL SEEK	ON	Der Druckkopf bewegt sich entsprechend der zu druckenden Datenbreite.
	OFF	Der Druckkopf bewegt sich beim Drucken über die gesamte Druckbreite.





# Einstellen der Priorität

Die Einstellungspriorität für untenstehende Parameter in den Einstellungen dieses Geräts oder denen des Computers auswählen.

**Parameter:** Druckmodus / UV-Grad / Tintenschichten

**1** Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2** Die Taste **ENTER** drücken.

FUNCTION  
SET UP <ENT >

**3** Typenauswahl (1–4) über die Tasten **▲** **▼** treffen und mit **ENTER** bestätigen.

SET UP  
SELECT :TYPE1

**4** Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[PRIORITY]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

[ 1 ]  
PRIORITY . <ent >

**5** Über die Tasten **▲** **▼** die Option „HOST“ bzw. „PLOT“ auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

[ 1 ]PRIORITY  
PRINT MODE :PLOT

- **HOST:** Die Einstellungen am Computer haben Priorität.
- **PLOT:** Die Einstellungen an diesem Gerät haben Priorität.

**6** Andere Parameter können in gleicher Weise eingestellt werden.

- Parameter: Druckmodus, Tintenschichten

**7** Zum Beenden die Taste **END** drücken.

# Initialisieren der Einstellungen

Initialisieren der Druckeinstellungen.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

2

Die Taste **ENTER** drücken.

```
FUNCTION  
SET UP <ENT >
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
SET UP  
SELECT :TYPE1
```

4

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [SETUP RESET] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
[ 1 ]  
SETUP RESET <ent >
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

- Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

```
[ 1 ]SETUP RESET  
INITIALIZE OK? :ent
```

6

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

**Wichtig!** • Initialisiert nur die eingestellten Parameter.

Die Einstellungen in der Gerätekonfiguration erleichtern die Bedienung dieses Geräts.



- Die eingestellten Parameter werden auch nach Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.

## Zeiteinstellungen

Datum und Uhrzeit einstellen.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MACHINE SET UP<ENT>

3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [TIME SET] auswählen und zweimal die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SET UP  
TIME SET <ent>

4

Datum/Uhrzeit einstellen und mit **ENTER** bestätigen.

TIME SET  
2007.03.14 16:49:00

- (1) Den Cursor mit den Tasten **◀** **▶** bewegen.
- (2) Datum und Uhrzeit über die Tasten **▲** **▼** einstellen.

5

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

## Einstellen der Einheit

Eine an diesem Gerät zu verwendende Maßeinheit einstellen.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MACHINE SET UP<ENT>

3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [UNIT SETUP] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MACHINE SET UP  
UNIT SET UP <ent>

4

Einheiten für Temperatur und Länge einstellen und mit **ENTER** bestätigen.

TEMP : LENGTH  
°C : MM

(1) Den Cursor mit den Tasten **◀** **▶** bewegen.

(2) Die Einheit für Temperatur bzw. Länge über die Tasten **▲** **▼** einstellen.

5

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

## Festlegen eines Gerätenamens

Zur sicheren Erkennung der einzelnen Geräte bei Anschluss mehrerer Geräte über die USB-2.0-Schnittstelle einen Gerätenamen (Geräte-Nr.) festlegen.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MACHINE SET UP<ENT>

3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MACHINE NAME] wählen und mit **ENTER** bestätigen.

MACHINE SET UP  
MACHINE NAME <ent>

4

Den Gerätenamen (01–99) über die Tasten **▲** **▼** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MACHINE NAME  
UJV-160-01

5

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

## Information

Gerätedaten prüfen und die Liste mit den Einstellungen ausdrucken.

# 1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

# 2

Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
FUNCTION
MACHINE SET UP<ENT>
```

# 3

Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[INFORMATION]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
MACHINE SET UP
INFORMATION <ent>
```

# 4

Über die Tasten **▲** **▼** den anzuzeigenden Parameter auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
INFORMATION
LIST <ent>
```

- Zur Auswahl der Parameter siehe untenstehende Liste.

# 5

Zum Beenden die Taste **END** drücken.

Parameter	Erläuterung
LIST	Ein Medienformat oberhalb des gültigen Bereichs einstellen und die Einstellungen drucken. Die Liste als Beleg aufbewahren oder dazu, um per Fax Rat zur Instandhaltung einzuholen.
Serien-Nr.	Anzeige der Serien-Nr. dieses Geräts.

## Ändern der Spracheinstellungen

Auswählen der angezeigten Sprache.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Mit den Tasten **▲** **▼** die Option [DISPLAY] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
DISPLAY <ENT >

3

Über die Tasten **▲** **▼** eine Sprache auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

DISPLAY  
English <ent >

- Die Voreinstellung ist [Englisch].

4

Zum Beenden die Taste **END** drücken.



- Der eingestellte Parameter wird auch nach Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.

## Daten löschen

Nicht erforderliche Daten vom Gerät löschen.

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **DATA CLEAR** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Die Taste **ENTER** drücken.

DATA CLEAR <ENT >

- Die Daten werden gelöscht.



## Anzeigen der Geräteeinstellungen

1

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **ENTER** drücken.

<LOCAL . 1 >

2

Die Information wird bei Drücken der Taste **ENTER** sequentiell angezeigt.

- Es werden die rechts dargestellten Daten angezeigt.
- Die Betriebsdauer der linken UV-LED-Leuchte wird links angezeigt und diejenige der rechten UV-LED-Leuchte rechts.

Verbleibende Menge Tinte

<LOCAL . 1 >	MCYKKYCM
REMA IN	99999999

Versions-/Befehlsinformationen

UJV - 160	V 1 . 0 0
MRLÄ I I B	V * . * *

Druck

<LOCAL . 1 >	
NEGA . PRESS	2 . 30 k p a

Subtank

<LOCAL . 1 >	MCYKKYCM
SubTank	MMMMLLLL

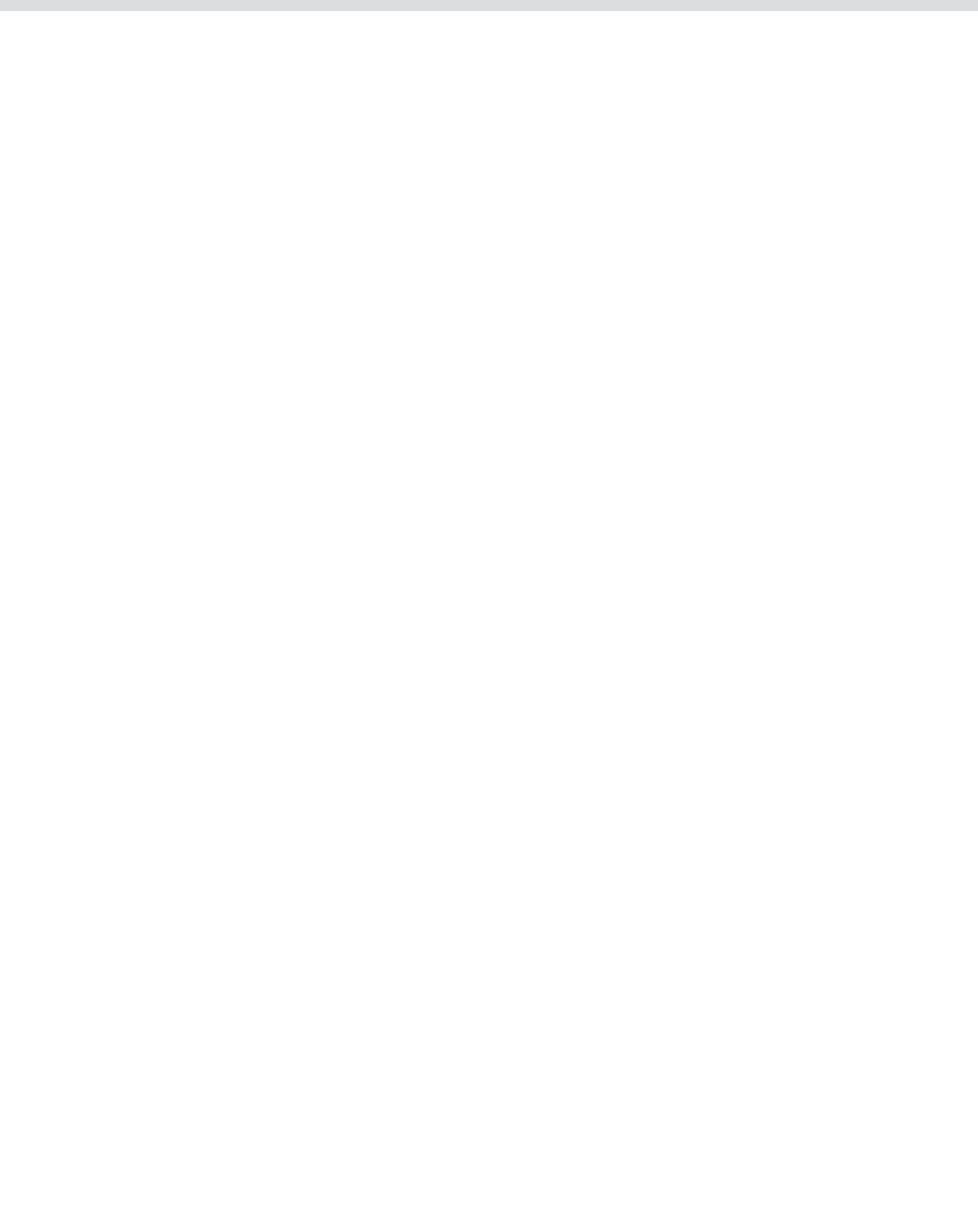
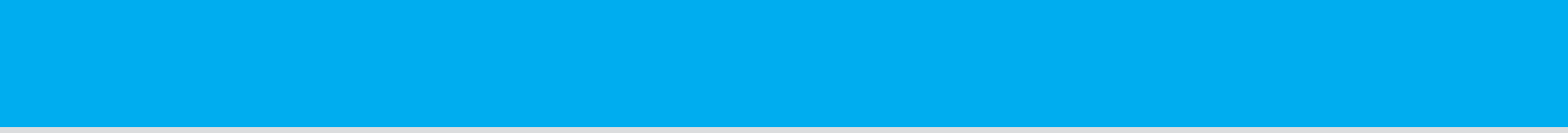
3

Die Taste **ENTER** drücken, um zu <LOCAL> zurückzukehren.

<LOCAL . 1 >

3

Nützliche Funktionen



# KAPITEL 4

## Gerätepflege



In diesem Kapitel wird auf die Instandhaltung dieses Geräts wie auf Auffüllung der Tinte und seine Reinigung eingegangen.

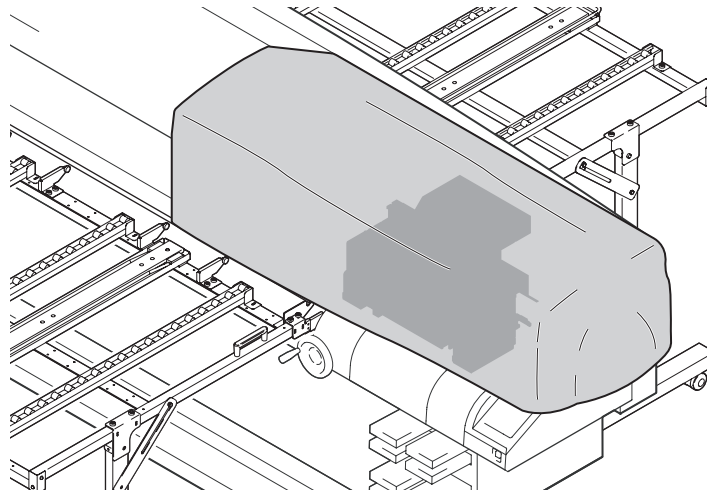
<b>Instandhaltung</b> .....	<b>4-2</b>
Bei längerer Nichtverwendung des Geräts .....	4-2
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung .....	4-2
Reinigen der äußeren Oberflächen .....	4-3
Reinigung der Druckplatte .....	4-3
Reinigen des Papierbreitensensors .....	4-4
<b>Tintenkartusche</b> .....	<b>4-5</b>
Austausch der Tintenkartuschen .....	4-5
Bei Problemen mit Tintenkartuschen .....	4-6
<b>Reinigung des Spüleinsatzes</b> .....	<b>4-7</b>
<b>Vermeidung von Tintenflecken beim Drucken</b> ...	<b>4-9</b>
<b>Bei vollem Resttintenbehälter</b> .....	<b>4-11</b>
Entsorgung der Tinte im Resttintenbehälter .....	4-11
Entsorgung der Resttinte im Wischerbehälter .....	4-13
<b>Einstellen der Düsenflächen-Reinigungszeit</b> ....	<b>4-15</b>
<b>Bei anhaltenden Tintenverwischungen/ Fehlstellen</b> .....	<b>4-16</b>
Auffüllen der Tinte .....	4-16
<b>Wischen des Druckkopfes</b> .....	<b>4-17</b>
<b>Reinigung des Wischers</b> .....	<b>4-18</b>
<b>Nachfüllen von Frostschutzmittel</b> .....	<b>4-20</b>
Nachfüllen von Frostschutzmittel .....	4-21
<b>Austausch des UV-LED-Filters</b> .....	<b>4-22</b>

Um die Funktion dieses Gerätes über lange Zeit zu gewährleisten, sicherstellen, dass die Instandhaltungsmaßnahmen in regelmäßigen Abständen bzw. wann immer erforderlich durchgeführt werden.

## Bei längerer Nichtverwendung des Geräts



- Den Hauptschalter seitlich am Gerät ausschalten. (☛ S. 2-4)
- Eingelegte Medien entfernen.
- Um Eintrocknen der Tinte am Druckkopf zu vermeiden, den in Bereitschaftsstellung befindlichen Druckkopf (je nach Bereitschaftsstellung rechts oder links) mit der mitgelieferten Abdeckung abdecken.



## Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

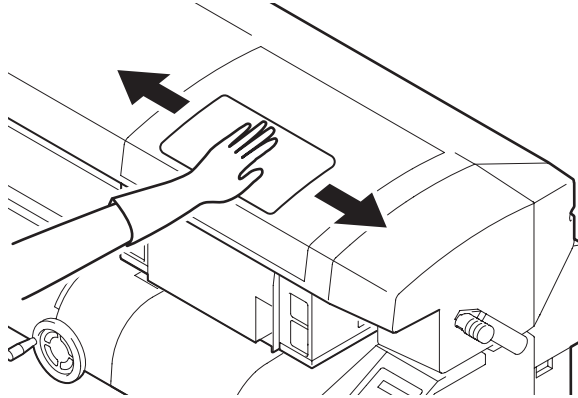


- Das Gerät niemals auseinanderbauen. Bei Auseinanderbau kann es zu elektrischen Schlägen oder zu Schäden am Gerät kommen.
- Eindringen von Feuchtigkeit ins Gerät vermeiden. Feuchtigkeit im Gerät kann elektrische Schläge oder Schäden am Gerät verursachen.
- Vor der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten sicherstellen, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und das Netzkabel ausgesteckt ist; andernfalls kann es zu unvorhergesehenen Unfällen kommen.
- Kein Benzin, Verdünnung oder chemische Mittel, die Schleifmittel enthalten, verwenden. Derartige Stoffe können die Oberfläche der Abdeckungen angreifen oder verformen.
- Im Innern des Geräts kein Schmieröl oder Ähnliches anwenden. Derartige Stoffe können zu Störungen der Gerätemechanik führen.
- Werden Wasser oder Alkohol in die UV-härtende Tinte (UV-Tinte) gemischt, kommt es zur Flokkung. Sicherstellen, dass weder Düse noch Druckkopf mit Wasser oder Alkohol in Berührung kommen.
- Bei diesem Gerät wird UV-härtende Tinte (UV-Tinte) verwendet. Bei den täglichen Instandhaltungsmaßnahmen unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und die Handschuhe tragen.



## Reinigen der äußeren Oberflächen

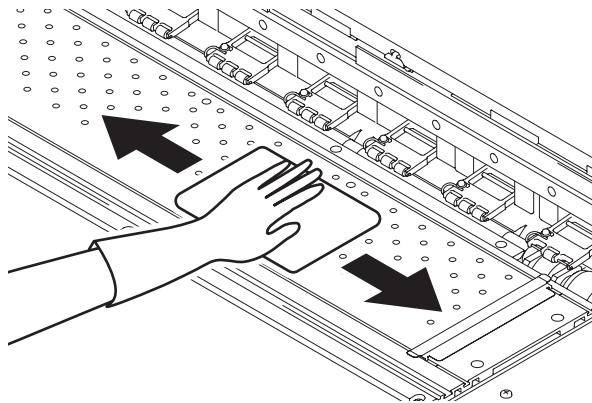
Bei Verunreinigungen der äußeren Oberflächen des Geräts ein weiches Tuch leicht mit Wasser oder einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel anfeuchten und die Oberflächen damit abwischen.



## Reinigung der Druckplatte

Beim Zuschneiden der Medien kann die Druckplatte leicht mit Flusen, Papierstaub oder Ähnlichem verunreinigt werden.

Deutliche Verunreinigungen mit einer weichen Haarbürste, einem trockenen Tuch, einem Papiertuch oder Ähnlichem entfernen.



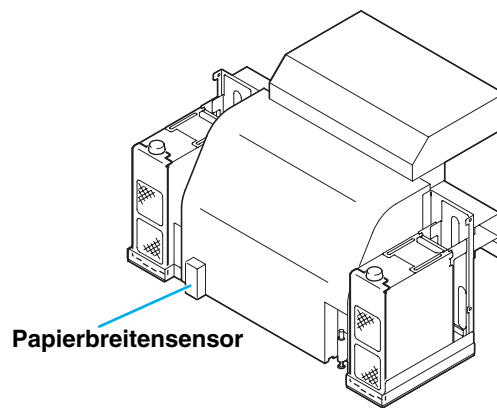
### Wichtig!

- Vor Reinigung der Druckplatte sicherstellen, dass diese ausreichend abgekühlt ist.
- Sicherstellen, dass der Mediendruckschlitz, der Schlitz für das Schneiden von Papier (die Schnittlinie) und Ähnliches gereinigt werden, da sich Staub und andere Verunreinigungen leicht an diesen Stelle ablagern.
- Tintenflecken mit einem Papiertuch und einer geringen Menge Reinigungslösung abwischen.



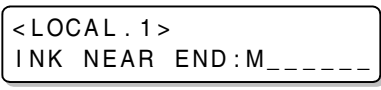
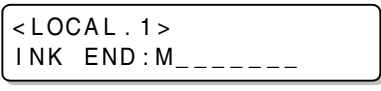
## Reinigen des Papierbreitensensors

Der Papierbreitensensor erkennt Ende und Vorderseite der Medien. Haftet Drucktinte am Sensor, nimmt dieser die Papierbreite durch die herabgesetzte Empfindlichkeit eventuell nicht wahr. Sensorunterseite in regelmäßigen Abständen reinigen.



## Austausch der Tintenkartuschen

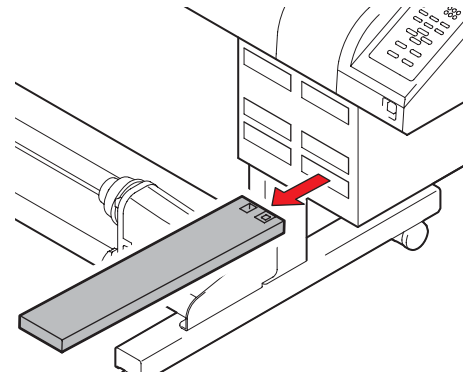
Tintenkartuschen in den folgenden Fällen austauschen.

Anzeige	Erläuterung
	<b>Tintenstand in einer Tintenkartusche niedrig.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Druckvorgang kann fortgesetzt werden; während des Druckens kann es jedoch zum Versiegen der Tinte kommen. Ein baldiger Austausch wird empfohlen.</li><li>• Die Anzeige links zeigt an, dass der Füllstand für magentafarbene Tinte niedrig ist.</li></ul>
	<b>Die Tinte einer Tintenkartusche ist aufgebraucht.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Betreffende Kartusche umgehend durch eine neue ersetzen.</li><li>• Die Anzeige links zeigt an, dass die magentafarbene Tinte aufgebraucht ist.</li></ul>

Vor dem Austausch von Tintenkartuschen die Anzeige auf <LOCAL> stellen oder das Gerät ausschalten. (☛ S. 2-4)

# 1

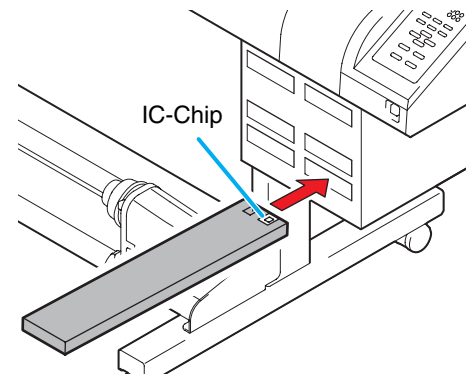
### Die auszutauschende Tintenkartusche entfernen.



# 2

### Eine neue Tintenkartusche einsetzen.

- Die Tintenkartusche wie in der Abbildung dargestellt mit dem IC-Chip nach oben einführen.



# 4

Tägliche Instandhaltung

## Bei Problemen mit Tintenkartuschen

Wird bei einer der Tintenkartuschen eine Störung festgestellt, erscheint eine Warnmeldung. Die Funktionen Drucken, Reinigen sowie alle anderen, die im Zusammenhang mit Tinte stehen, stehen nicht zur Verfügung.

In diesem Fall die Tintenkartusche umgehend durch eine neue ersetzen.



- Die Tintenkartusche in regelmäßigen, nicht zu langen Abständen austauschen. Andernfalls kommt es zum Verstopfen der Düsen und der Drucker muss von einem Servicetechniker repariert werden.

# 1

### Störungsmeldungen überprüfen.

- Details hierzu: siehe S. 5-4 „Fehlermeldungen“.

```
<LOCAL.1>
Color of INK : M C Y K K Y C M
```

# 2

### Die Taste **ENTER** drücken.

```
<LOCAL.1>      M C Y K K Y C M
REMAIN          9 9 9 9 9 9 9 9
```

# 3

### Die Taste **ENTER** erneut drücken.

- Besteht keine Störung, kehrt das Menü zu <LOCAL> zurück.
- Bestehen zwei oder mehr Störungen, die Taste **ENTER** erneut drücken, um die nächste Störung anzuzeigen.
- Werden alle Kartuschenstörungen angezeigt, kehrt das Menü zu <LOCAL> zurück.

```
<LOCAL.1>
NO CARTRDG : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
INK NEAREND : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
INK END      : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
CARTRIGE    : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
Expiration   : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
INK TYPE     : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
Color of INK : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
NON-ORIGNL  : M C Y K K Y C M
```

```
<LOCAL.1>
WRNG INK IC : M C Y K K Y C M
```



# Reinigung des Spüleinsatzes

Spülfilter im Spüleinsatz einmal pro Monat austauschen.

<b>Inhalt des Reinigungssatzes</b>	• Reinigungssatz F-200 (SPC-0568)	• Spülfilter (SPC-0577)	
	• Handschuhe	• Papiertücher	• Schutzbrille



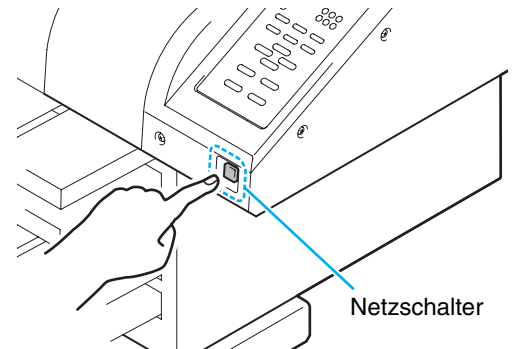
- Zum Wechsel unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um Kontakt der Tinte mit Haut oder Augen zu vermeiden.

**Wichtig!**

- Spülfilter (Resttintenaufnahme) etwa einmal pro Monat austauschen. Wird seine Absorptionskapazität überschritten, läuft die Tinte über.



**1**

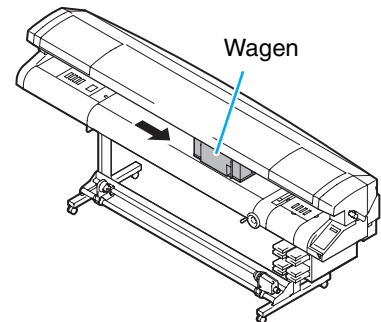
**Das Gerät am Netzschalter ausschalten.**



**2**

**Wagen nach rechts bewegen.**

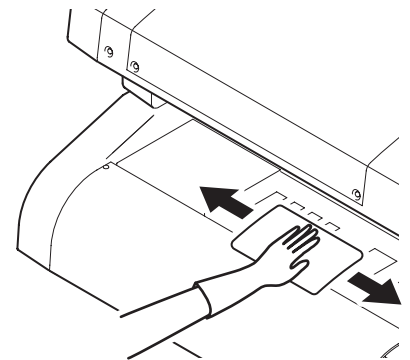
- Wagen mithilfe der Tasten   bewegen.



**3**

**Tinte von der Oberfläche des Spüleinsatzes abwischen.**

- Mit einem Lappen die Tinte, die sich beim Spülen auf dem Spüleinsatz abgelagert hat, abwischen.



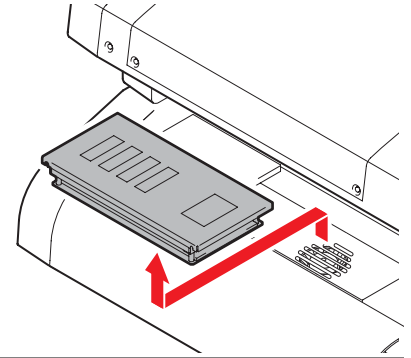
**4**

**Tägliche Instandhaltung**

**4**

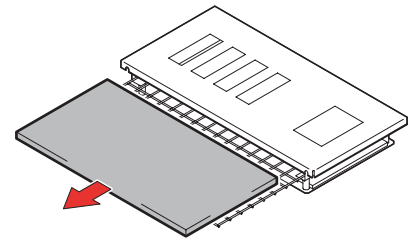
**Spüleinsatz links am Gerät abnehmen.**

- Zum Abnehmen anheben.



**5**

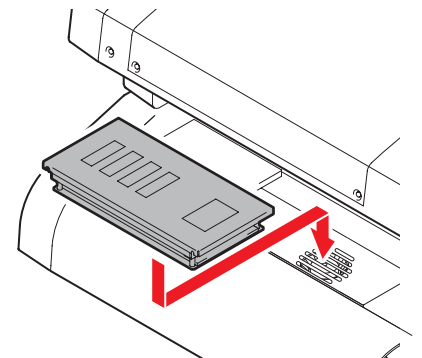
**Den Filter im Spüleinsatz durch einen neuen ersetzen.**



**6**

**Spüleinsatz wieder einsetzen.**

- Den Einsatz so am Gerät anbringen, dass er sich nicht leicht abheben oder verrutschen kann.



# Vermeidung von Tintenflecken beim Drucken

Durch den beim Drucken entstehenden Tintenebel können sich an der Wagenunterseite Tröpfchen bilden. Die Wagenunterseite regelmäßig reinigen, da andernfalls abtropfende Tinte zu Flecken, Verwischungen oder Fehlstellen auf den Medien führen kann.

<b>Arbeitsutensilien</b>	• UJ-Reinigungstupfer (SPC-0386)	• Handschuhe	• Schutzbrille
	• Kreuzschraubendreher		

## 1 Gerät einschalten.

- Nach dem Hochfahren wird <LOCAL> angezeigt.

## 2 Abdeckung und Resttintenbehälter abnehmen.

- Siehe S. 4-11 „Bei vollem Resttintenbehälter“.



- Beim Ablassen der Tinte zur Reinigung des Druckkopfes zunächst abwarten, bis der Ablassvorgang abgeschlossen ist.
- Resttintenbehälter mit Vorsicht handhaben und darauf achten, dass die darin befindliche Tinte nicht verschüttet wird.

## 3 Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

## 4 Über die Tasten die Option [MAINTENANCE] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >

## 5 Über die Tasten die Option [ST.MAINTENANCE] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MAINTENANCE  
ST.MAINTENANCE <ent >

## 6 Die Taste **ENTER** drücken.

ST.MAINTENANCE  
CARRIAGE OUT <ent >

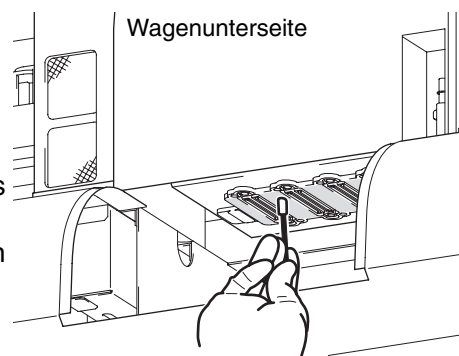
- Der Wagen bewegt sich automatisch von der Wartestellung (links) in die Nähe des Resttintenbehälters auf der rechten Seite.
- Wagen nach Abschluss dieser Bewegung von Hand bewegen.

## 7 Wagen von Hand ganz bis an den Resttintenbehälter auf der rechten Seite bewegen.

8

**Reinigungstupfer in die Reinigungs-  
lösung tauchen und Seitenfläche des  
Druckkopfes säubern.**

- Nicht über die Düsenfläche des Druckkopfes wischen. Dies kann zu Düsenverstopfung führen.
- Wenden Sie sich für den Kauf von Reinigungstupfern an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.



9

**Nach der Reinigung die Taste **ENTER** drücken.**

ST.MAINTENANCE  
COMPLETED :ent

- Die Initialisierung beginnt.

10

**Die in Schritt 2 und 3 entfernten Abdeckungen und den Behälter wieder anbringen.**

- Die vordere Abdeckung, den Resttintenbehälter und dessen Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge wie bei Schritt 2 und 3 wieder anbringen.

11

**Zum Beenden die Taste **END** drücken.**

# Bei vollem Resttintenbehälter

Für die Druckkopfreinigung verwendete Resttinte sammelt sich in Resttintenbehälter und Wischerbehälter an. Resttintenbehälter und Wischerbehälter regelmäßig überprüfen und die Tinte entsorgen, wenn diese voll sind.



- Wenn Sie einen weiteren Resttintenbehälter benötigen, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
- Einen Polyethylen-Behälter für die Resttinte bereitstellen.



- Wenn Tinte abgelassen wird, z.B. zur Reinigung des Druckkopfes, den betreffenden Vorgang erst durchführen, wenn die Tinte vollständig abgelassen ist.
- Den Resttintenbehälter mit Vorsicht handhaben und darauf achten, dass keine Tinte verschüttet wird.
- Resttinte entsorgen, wenn der Resttintenbehälter in etwa zur Hälfte gefüllt ist.

## Arbeitsutensilien

• Kreuzschraubendreher

• Handschuhe

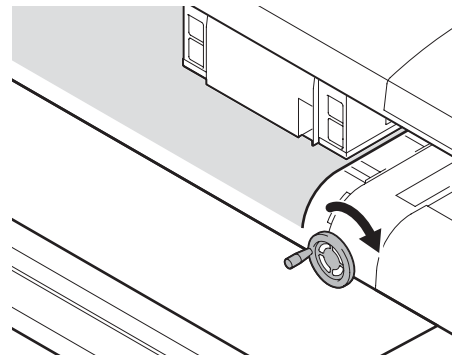
• Schutzbrille

## Entsorgung der Tinte im Resttintenbehälter

### 1

#### Portaldrehgriff anbringen und Portal anheben.

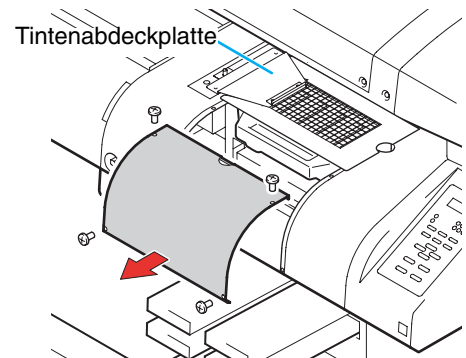
- Portal durch Drehen des Portaldrehgriffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag anheben und so den Zwischenraum zwischen Resttintenbehälter und Tintenabdeckplatte öffnen.



### 2

#### Vordere Abdeckung entfernen.

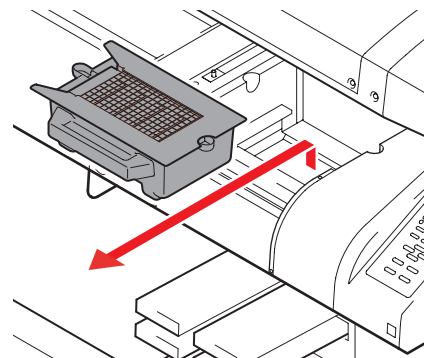
- Zum Abnehmen der Abdeckung die 4 Schrauben entfernen.



### 3

#### Resttintenbehälter abnehmen.

- Resttintenbehälter mit Abdeckung anheben, nach vorne herausziehen und dann den Behälter abnehmen.



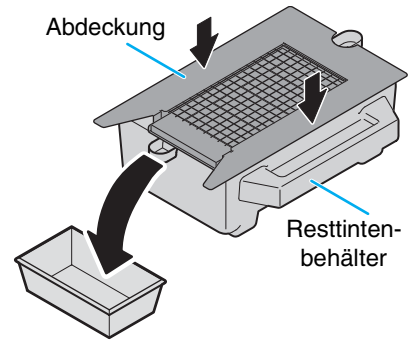
# 4

Tägliche Instandhaltung

# 4

## Resttinte in einen Behälter mit Abdeckung geben.

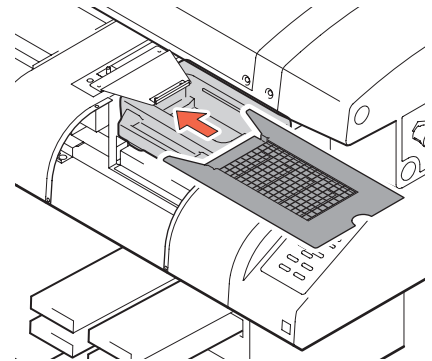
- Resttintenbehälter mit der Abdeckung mit beiden Händen halten und Tinte ausleeren.
- Vor dem Ausleeren der Tinte in den Behälter den Boden desselben mit Papier auslegen (um Tintenflecken auf dem Boden zu vermeiden).
- Resttinte den regionalen Vorschriften entsprechend entsorgen.



# 5

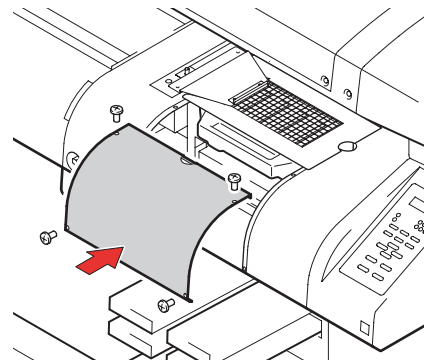
## Leeren Resttintenbehälter einsetzen.

- (1) Nur den Resttintenbehälter einsetzen.
  - (2) Dann die Abdeckung von rechts darüberschieben.
- Behälter mit Vorsicht handhaben, um Verletzungen der Hände an den Behälterecken zu vermeiden.



# 6

## Vordere Abdeckung anbringen.



## Entsorgung der Resttinte im Wischerbehälter

1

### Gerät einschalten.

- Nach dem Hochfahren wird <LOCAL> angezeigt.

2

### Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

&lt;LOCAL . 1 &gt;

3

### Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >

4

### Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[ST.MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MAINTENANCE  
ST.MAINTENANCE <ent >

5

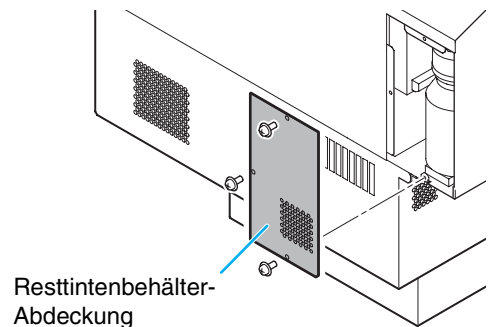
### Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[CHANGE WIP TANK]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

ST.MAINTENANCE  
CHANGE WIP TANK <ent >

6

### Abdeckung des Resttintenbehälters öffnen. (Geräterückseite)

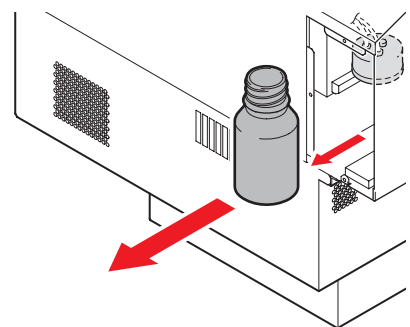
- (1) Halteschrauben der Resttintenbehälter-Abdeckung entfernen.
- (2) Deckel öffnen.



7

### Wischerbehälter herausnehmen und Resttinte entsorgen.

- Behälterdeckel festhalten und Behälter drehen; dann Behälter herausnehmen und darin befindliche Tinte entsorgen.
- Resttinte den regionalen Vorschriften entsprechend entsorgen.



4

Tägliche Instandhaltung

8

**Wischerbehälter einsetzen.**

- Behälterdeckel halten und Behälter drehen; Behälterdeckel festziehen.
- Resttintenbehälter-Abdeckung anbringen.

9

**Die Taste  drücken.**

CHANGE WIP TANK  
COMPLETED :ent

10

**Zum Beenden die Taste  drücken.**



# Einstellen der Düsenflächen-Reinigungszeit

Sind die eingestellten Druckzeiten beendet, wird die Düsenfläche des Druckkopfes automatisch gereinigt, um Tintentropfen an der Düsenfläche zu entfernen.

**1**

Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2**

Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >

**3**

Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[INTERNAL WIPING]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MAINTENANCE  
INT . WIPING <ent >

**4**

Über die Tasten **▲** **▼** die Anzahl an Druckdurchgängen (**OFF / 1 bis 100**) festlegen und mit **ENTER** bestätigen.

INT . WIPING  
PRINT COUNT = OFF

- Ist [OFF] eingestellt, ist auch die Wischfunktion deaktiviert.

**5**

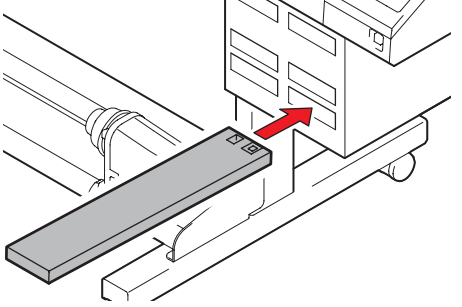
Zum Beenden die Taste **END** drücken.

4

Tägliche Instandhaltung

Wenn sich Tintenverwischungen oder Fehlstellen durch Reinigung des Druckkopfes nicht beheben lassen, Tinte auffüllen.

## Auffüllen der Tinte

- 1 Eine Tintenkartusche in die Tintenstation einsetzen.**
  - Tintenkartusche fest einsetzen.
- 2 Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.**

```
<LOCAL . 1 >
```
- 3 Über die Tasten **▲** **▼** die Option **[MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.**

```
FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >
```
- 4 Über die Tasten **▲** **▼** die Funktion **[FILL UP INK] (TINTE AUFFÜLLEN)** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.**

```
MAINTENANCE  
FILL UP INK <ent >
```
- 5 Für jeden Druckkopf Tinte auffüllen bzw. nicht auffüllen auswählen und mit **ENTER** bestätigen.**

(1) Den Cursor mit den Tasten **◀** **▶** bewegen.  
(2) Über die Tasten **▲** **▼** „Tinte auffüllen“ bzw. „Nicht auffüllen“ auswählen.

  - Auswahl für alle Druckköpfe treffen.


**AUFFÜLLEN:** Die Nummer der eingestellten Tintenkartusche wird angezeigt.  
**NICHT AUFFÜLLEN:** „\*“ wird angezeigt.

```
FILL UP INK  
HEAD : MCYKKYCM
```

```
FILL UP INK  
HEAD : MC*KKYCM
```
- 6 Die Taste **ENTER** drücken.**
  - Die Befüllung mit Tinte beginnt.

```
FILL UP INK  
FILL UP START <ent >
```
- 7 Wenn die Befüllung mit Tinte beendet ist, den Vorgang mit **END** beenden.**



• Zum Tintenwechsel siehe  S. 4-5.

# Wischn des Druckkopfes

Nach Einschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch gewischt, um Verunreinigungen an den Medien zu vermeiden.



- Der Wischvorgang beginnt, sobald der Druckkopf nach Einschalten des Geräts die eingestellte Temperatur erreicht hat.
- Das Wischen dient hierbei der Vermeidung von Flecken auf den Medien; daher wird nur sehr wenig Tinte verwendet.
- Gerät nicht vor Abschluss des Wischvorgangs verwenden.

**1**

Wenn <LOCAL> angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

```
<LOCAL . 1 >
```

**2**

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >
```

**3**

Über die Tasten **▲** **▼** die Option [WIPE HEAD] auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
MAINTENANCE  
WIPE HEAD <ent >
```

**4**

Für jeden Druckkopf festlegen, ob er gewischt werden soll oder nicht, und mit **ENTER** bestätigen.

```
WIPE HEAD  
HEAD :MCYKKYCM
```

- (1) Druckkopf über die Tasten **◀** **▶** auswählen.  
(2) Über die Tasten **▲** **▼** wischen oder nicht wischen (Markierung „\*“) auswählen.
- Wenn keiner der Druckköpfe gewischt werden soll, für alle „\*“ wählen.

**5**

Anzahl der Wischvorgänge wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
WIPE HEAD  
WIPE NUM. : 1
```

- Über die Tasten **◀** **▶** die Anzahl der Wischvorgänge (1 bis 9) einstellen.

**6**

Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Wischvorgang beginnt.

```
WIPE HEAD  
WIPE START :ent
```

**7**

Ist das Wischen beendet, Vorgang über **END** abschließen.

4

Tägliche Instandhaltung

# Reinigung des Wischers

Der Wischer entfernt an der Düse des Druckkopfes haftende Tinte.  
Beim Betrieb des Geräts kommt es zur Verunreinigung des Wischers mit Tinte und Staub.  
Um den Druckkopf in gutem Zustand zu halten, muss er häufig gereinigt werden.



- Bei der Reinigung unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um Kontakt der Tinte mit Haut oder Augen zu vermeiden.

<b>Arbeitsutensilien</b>	• Wischschwamm-Set (SPC-0578)	• Tintenwischergummi-Set (SPA-0168)
	• UJ-Reinigungstupfer (SPC-0386)	• Handschuhe

**1**

Wenn **<LOCAL>** angezeigt wird, die Taste **FUNCTION** drücken.

<LOCAL . 1 >

**2**

Über die Tasten   die Option **[MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.



FUNCTION  
MAINTENANCE <ENT >

**3**

Über die Tasten   die Option **[ST.MAINTENANCE]** auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

MAINTENANCE  
ST.MAINTENANCE <ent >

**4**

Über die Tasten   die Option **[WIPER CLEAN]** wählen und mit **ENTER** bestätigen.

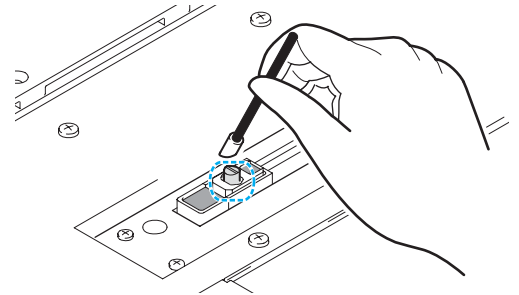
ST.MAINTENANCE  
WIPER CLEAN <ent >

- Der Wagen nähert sich dem Spüleinsatz auf der linken Seite.
- Der Wischer bewegt sich nach vorne.

5

Mit dem Reinigungstupfer die Verunreinigungen am Wischer entfernen.

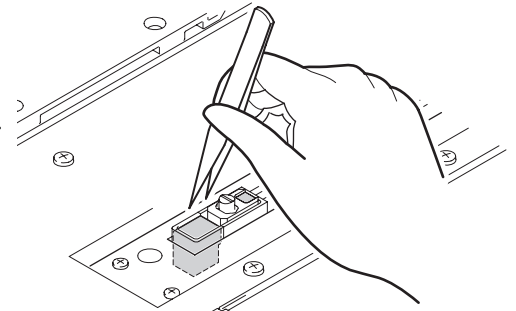
- Die rechts dargestellten Bereiche abwischen.



6

Ist der Schwamm schmutzig, diesen durch einen neuen ersetzen.

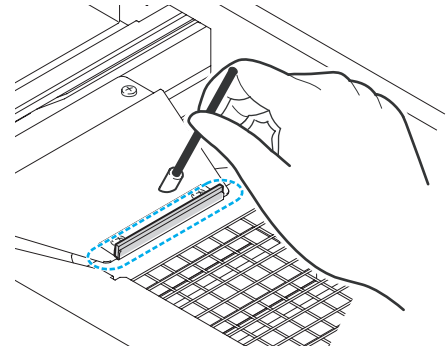
- Den Schwamm mit einer Pinzette oder Ähnlichem entfernen; dann den neuen Schwamm anbringen.



7

Mit dem Reinigungstupfer die Verunreinigungen am Wischergummi entfernen.

- Die rechts dargestellten Bereiche abwischen.
- Sind die Verunreinigungen ausgeprägt, den Gummi austauschen. (SPA-0168)



8

Nach der Reinigung die Taste **ENTER** drücken.

- Die Initialisierung beginnt.

WIPER CLEAN  
COMPLETED : e n t

9

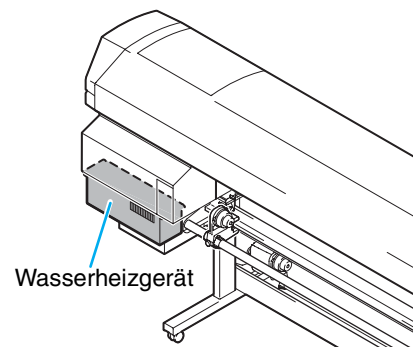
Zum Beenden die Taste **END** drücken.

4

Tägliche Instandhaltung

# Nachfüllen von Frostschutzmittel

Nachfüllen von Frostschutzmittel und Wasser in den Heißwasserbehälter im Wasserheizgerät, welches dafür sorgt, dass die Tintentemperatur auf einem geeigneten Wert gehalten wird. Das Gerät monatlich hierauf überprüfen.



## Vorsichtsmaßnahmen beim Nachfüllen



- Das Verhältnis zwischen Wasser und Frostschutzmittel sollte zwei Teile Wasser zu ein Teil Frostschutzmittel betragen.
- Wird der Heißwasserbehälter mit reinem Wasser (ohne Frostschutzmittel) befüllt, kann der Druckkopf Schaden nehmen.
- Wird der Heißwasserbehälter nur mit Frostschutzmittel (ohne Wasser) befüllt, nimmt die Temperatur der Flüssigkeit nicht zu, was zu Gerätestörungen führen kann.
- Einmal monatlich prüfen, ob der Füllstand im Wasserheizgerät noch die erforderliche Höhe aufweist.
- Falls der Füllstand im Wasserheizgerät häufig unter die erforderliche Höhe fällt, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
- Das Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel den regionalen Vorschriften entsprechend entsorgen.



## Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Frostschutzmittel



- Bei der Handhabung des Frostschutzmittels unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.



- Nur von Mimaki empfohlenes Frostschutzmittel verwenden. Andernfalls kann es zu Schäden am Wasserheizgerät kommen. (Geliefertes Frostschutzmittel: SPC-0394 [2 Flaschen à 1000 ml])
- Das Frostschutzmittel nicht direkt berühren. Wenn Haut oder Kleidung mit Frostschutzmittel in Berührung kommen, dieses unverzüglich mit Seife und Wasser abwaschen. Wenn Frostschutzmittel in die Augen gerät, Augen sofort mit reichlich sauberem Wasser spülen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.
- Frostschutzmittel kühl und dunkel lagern.
- Frostschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Zur Entsorgung ist das Frostschutzmittel einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle zu übergeben. Die Inhaltsstoffe müssen deklariert werden.
- Vor Benutzung des Frostschutzmittels unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen.



- Zum Kauf eines weiteren Heißwasserbehälters wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
- Einen Behälter mit Verschluss zur Entsorgung des Wassers aus dem Heißwasserbehälter bereitstellen.
- Bei niedrigem Füllstand im Heißwasserbehälter erscheint eine Fehlermeldung. In diesem Fall das Wasser wie auf der folgenden Seite dargestellt auffüllen.

ERROR 705  
WATER LACK

## Nachfüllen von Frostschutzmittel

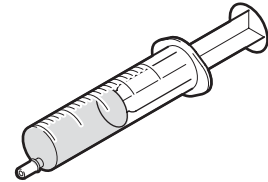
Wird eine Fehlermeldung wegen Wassermangels angezeigt, ein Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel nachfüllen.

Ca. 200 ml Wasser nachfüllen.

# 1

### Frostschutzmittel mit Wasser mischen.

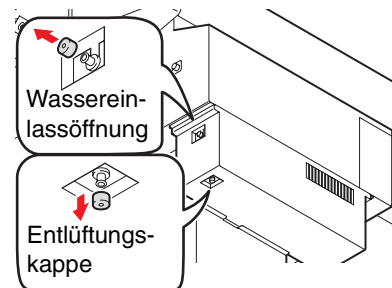
- (1) Ein Teil Frostschutzmittel mit zwei Teilen Wasser vermischen.
- (2) Die Mischung in eine vorbereitete Spritze füllen.



# 2

### Wassereinlassöffnung und Entlüftungskappe öffnen.

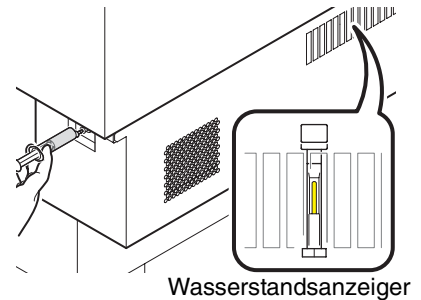
- Die Wassereinlassöffnung befindet sich links und die Entlüftungskappe unten am Wasserheizgerät.



# 3

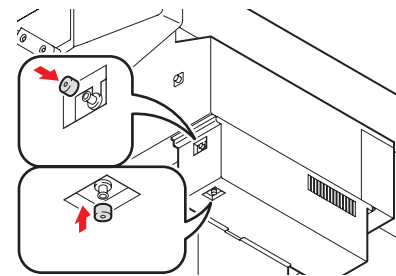
### Frostschutzmittel nachfüllen.

- Frostschutzmittel über die Wassereinlassöffnung einfüllen.
- Beim Einfüllen auf den Wasserstandsanzeiger hinten am Gerät achten.  
Rot am Wasserstandsanzeiger bedeutet „voll“.



# 4

### Wassereinlassöffnung und Entlüftungskappe verschließen.



# 4

Tägliche Instandhaltung

# Austausch des UV-LED-Filters

Um die Funktion dieses Geräts über lange Zeit zu gewährleisten, den UV-LED-Filter regelmäßig reinigen (ca. einmal im Monat).



- Unbedingt mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe tragen. Es besteht die Gefahr, dass Tinte in die Augen spritzt.



- Wenn beim Austausch des Filters eine Schraube verloren geht, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

<b>Arbeitsutensilien</b>	• Filter für UV-LED-Strahler (SPC-0575)	• Kreuzschraubendreher
	• Handschuhe	• Papiertücher

## 1

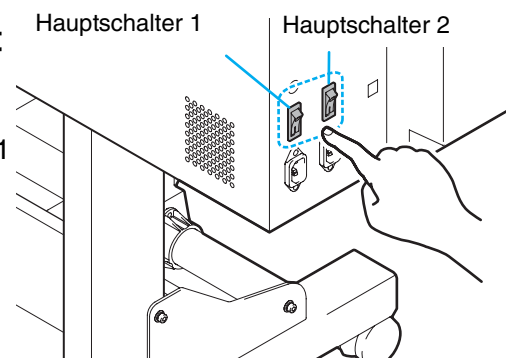
### Vorderen Netzschalter ausschalten.

- Den Netzschalter vorne am Gerät drücken.

## 2

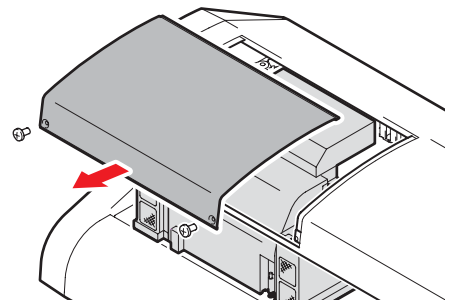
### Hauptschalter 1 und 2 seitlich am Gerät ausschalten.

- Erst Hauptschalter 2 und danach Hauptschalter 1 ausschalten.



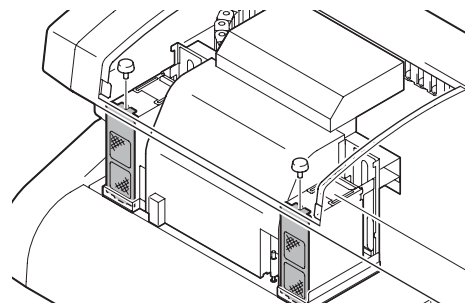
## 3

### Die Abdeckung oben links am Gerät entfernen.



## 4

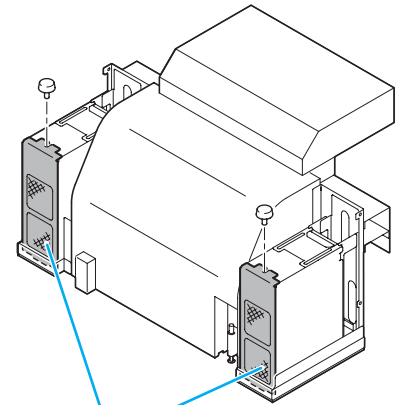
### Die beiden Abdeckungen vor dem UV-LED-Strahler entfernen.





**5**

Die beiden UV-LED-Filter an den vorderen Abdeckungen austauschen.



UV-LED-Filter

**6**

Die beiden vorderen Abdeckungen sowie die Abdeckungen an beiden Seiten der UV-LED anbringen.

- In umgekehrter Reihenfolge wie bei den Schritten 5 und 6 wieder anbringen.



# KAPITEL 5

## Vorgehen bei Störungen



In diesem Kapitel wird auf Problemlösungen bei Gerätestörungen und Fehlermeldungen eingegangen.

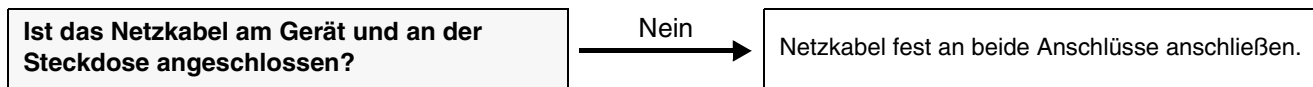
<b>Bei Störungen zuerst überprüfen .....</b>	<b>5-2</b>
Gerät ist nicht eingeschaltet .....	5-2
Daten werden nicht gedruckt .....	5-2
Erscheinen einer Meldung .....	5-2
Das Druckergebnis betreffende Störungen .....	5-3
Düsenverstopfung .....	5-3
<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>5-4</b>
Warnmeldung .....	5-4
Fehlermeldung .....	5-6

# Bei Störungen zuerst überprüfen

Bei Auftreten einer Störung folgende Dinge überprüfen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

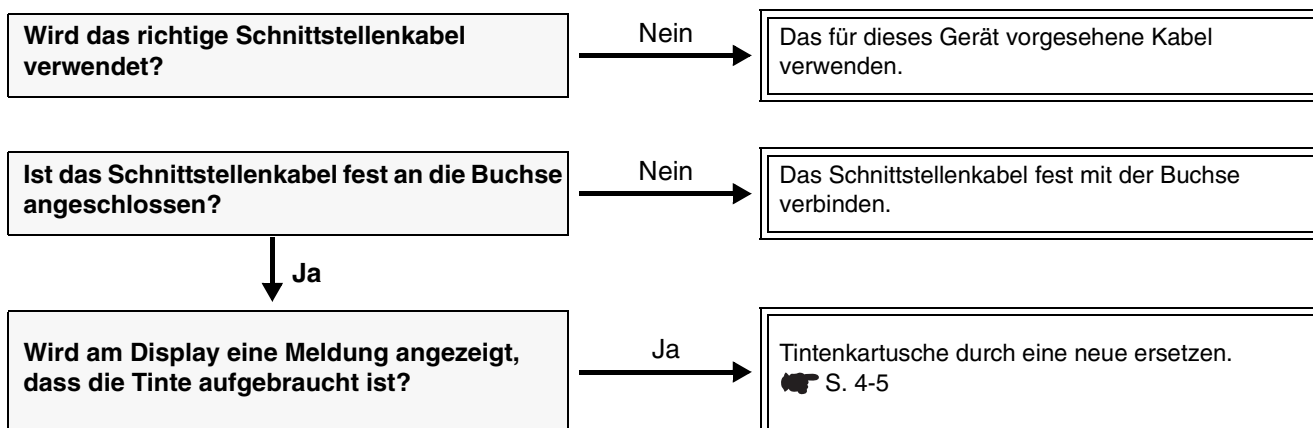
## Gerät ist nicht eingeschaltet

Ursache kann unsachgemäßer Anschluss von Netz- oder Computerkabel sein. Sicherstellen, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.



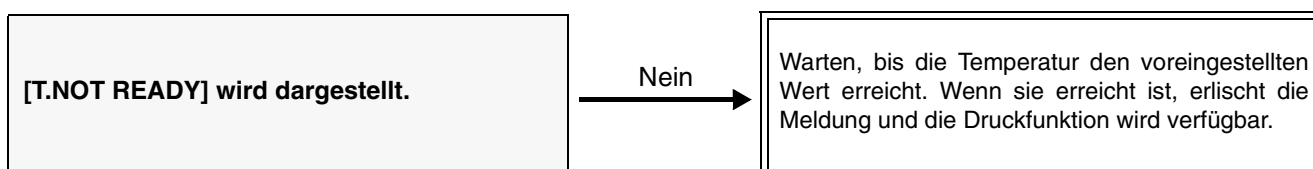
## Daten werden nicht gedruckt

Dies kommt vor, wenn die Daten nicht ordnungsgemäß an das Gerät gesendet werden.



## Erscheinen einer Meldung

Wenn [T.NOT READY] auf der Anzeige erscheint, hat die Wassertemperatur im Wasserheizgerät den eingestellten Wert nicht erreicht.



## Das Druckergebnis betreffende Störungen

Bei Problemen mit dem Druckergebnis entsprechend der unten stehenden Tabelle vorgehen. Lässt sich das Problem hierdurch nicht lösen, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

Problem	Lösung
<b>Linien/Verwischungen</b>	(1) Druckkopfreinigung durchführen. (☞ S. 2-28) (2) Papierstücke entfernen, die sich eventuell auf dem Druckkopfweg befinden.
<b>Große Tintentropfen auf dem Medium</b>	(1) Druckkopfreinigung durchführen. (☞ S. 2-28) (2) Staub vom Medium entfernen. (3) Staub von der Druckplatte entfernen. (4) Wagenunterseite reinigen. (☞ S. 4-9)
<b>Medium wird beim Drucken angehoben und Druckvorgang wird unterbrochen.</b>	(1) Neues Medium einlegen und Drucken starten.

## Düsenverstopfung

Lässt sich die Düsenverstopfung durch die Druckkopfreinigung wie auf S. 2-28 nicht beheben, Folgendes prüfen.

**Tinte entsprechend S. 4-16 auffüllen.**

**Tinte entsprechend S. 4-5 austauschen.**

# Fehlermeldungen

Bei Auftreten von Gerätestörungen ertönt ein Summton und eine entsprechende Fehlermeldung wird angezeigt. Zur Problemlösung entsprechend der untenstehenden Tabelle vorgehen.

## Warnmeldung

Meldung	Lösung
<LOCAL.1> NO CARTRDG :MICYKKYCM	• Angezeigte Tintenkartusche(n) anbringen. (☞ S. 4-5)
<LOCAL.1> INK NEAREND:MICYKKYCM	• Angezeigte Tintenkartusche sobald als möglich austauschen. (☞ S. 4-5)
<LOCAL.1> INK END :MICYKKYCM	• Angezeigte Tintenkartusche austauschen. (☞ S. 4-5)
<LOCAL.1> CARTRIGE :MICYKKYCM	• Angezeigte Tintenkartusche wieder einsetzen. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, verständigen Sie unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
<LOCAL.1> Expiration :MICYKKYCM	• Die Tinte ist aufgebraucht. Angezeigte Tintenkartusche durch eine neue ersetzen. (☞ S. 4-5)
<LOCAL.1> INK TYPE :MICYKKYCM	• Sicherstellen, dass der richtige Tintenkartuschentyp eingesetzt wird.
<LOCAL.1> ColorofINK :MICYKKYCM	• Sicherstellen, dass die angezeigte Farbe der Farbe auf der eingesetzten Tintenkartusche entspricht.
<LOCAL.1> NON-ORIGNL :MICYKKYCM	• Tinte von Mimaki verwenden.
<LOCAL.1> WRNG INK IC:MICYKKYCM	• Angezeigte Tintenkartusche wieder einsetzen. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, verständigen Sie unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
<LOCAL.1> DATA REMAIN	• Alle empfangenen Daten drucken bzw. Daten löschen. Ändern Sie danach die Einstellungen. (☞ S. 2-30, S. 3-22)
** NO MEDIA **	• Medium einlegen.
NOT FILLUP	• Tinte nachfüllen.
NO HEAD SELCT	• Kein Druckkopf ausgewählt. Druckkopf zur Reinigung bzw. Befüllung auswählen.
REMAIN INK	• Tintenstand niedrig. Neue Tintenkartusche einsetzen. (☞ S. 4-5)
BATTERY EXCHANGE	• Wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

Meldung	Lösung
MEDIA POSITION	• Wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
WIPER TANK FULL	• Tintenstations-Instandhaltung durchführen und die Tinte im Wischerbehälter entsorgen. (☛ S. 4-13)
HD DATA SEQ	• Wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
WATER LACK	• Wassermenge im Heißwasserbehälter prüfen und nach Bedarf nachfüllen. (☛ S. 4-21)
SCAN X RANGE OVER	• Zu wenige Medien verbleibend. Neue Medien einlegen.
RANGE OVER XY	• Daten so setzen, dass sie in den Druckbereich fallen.
RANGE OVER X	
RANGE OVER Y	
CARTRIDGE ON/OFF	• Wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.
OTHER INKSET SELECT	• Anderen Tintensatz auswählen.
! INK UPSTREAM GUARD : MCKKYYCM	• Abwarten, bis der Schutzvorgang abgeschlossen ist und „FEHLER 149“ angezeigt wird.

# Fehlermeldung

Wird eine Fehlermeldung angezeigt, zur Problemlösung entsprechend der untenstehenden Tabelle vorgehen.

Wird dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

Meldung	Lösung
ERROR06 CHECK : SDRAM	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.</li> <li>• Falls dieselbe Fehlermeldung erneut auftritt, fordern Sie über unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe Kundendienst an.</li> </ul>
ERROR07 HD CONNECT [ 1 2 3 4 5 6 7 8 ]	
ERROR07 HD THERMIS [ 1 2 3 4 5 6 7 8 ]	
ERROR07 HEAD TIMING	
ERROR07 P-HEAD INIT	
ERROR08 L-SCALE BLACK	
ERROR09 HDC POSCNT	
ERROR09 HDC FIFO OVER	
ERROR09 HDC FIFO UNDER	
ERROR09 HDC SPEED	
ERROR10 COMMAND	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Schnittstellenkabel fest mit der Buchse verbinden.</li> <li>• Verwenden Sie ein standardgemäßes Schnittstellenkabel.</li> </ul>
ERROR11 PARAMETER	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.</li> <li>• Falls dieselbe Fehlermeldung erneut auftritt, fordern Sie über unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe Kundendienst an.</li> </ul>
ERROR12 Ment Command	
ERROR25 USB INIT ERR	
ERROR25 USB TIME OUT	
ERROR30 OPERATION	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät sachgemäß bedienen.</li> </ul>



Meldung	Lösung
ERROR40 MOTOR X	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.</li> <li>•Falls dieselbe Fehlermeldung erneut auftritt, fordern Sie über unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe Kundendienst an.</li> </ul>
ERROR41 MOTOR Y	
ERROR42 X CURRENT	
ERROR43 Y CURRENT	
ERROR46 WIPER TO	
ERROR50 WIDTH	
ERROR51 Y ORIGIN	
ERROR53 WIPER ORG	
ERROR55 X ROLLER Z ORG	
ERROR71 WATER TANK TEMP	
ERROR72 WATER TANK ROUTE	
ERROR73 WATER HEAD TEMP	
ERROR73 SCAN HEAD TEMP	
ERROR73 HEAD TEMP [12345678]	
ERROR75 UV SCIF ERR	
ERROR90 FROM CLEAR	
ERROR92 FROM WRITE	
ERROR148 INK ROUTE :MMCCYYKK	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Tintenkartusche austauschen.</li> </ul>
ERROR148 INK SUPPLY :MMCCYYKK	

Meldung	Lösung
ERROR148 FLT MOTION :MMCCYYKK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Subtank-Instandhaltung durchführen, um den Fehler zu beheben.</li> </ul>
ERROR148 TNK REMAIN :MMCCYYKK	
ERROR149 INK UPSTREAM GRD	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.</li> <li>• Falls dieselbe Fehlermeldung erneut auftritt, fordern Sie über unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe Kundendienst an.</li> </ul>
ERROR150 NEGA.PRS.SENSOR NG	
ERROR150 POSI.PRS.SENSOR NG	
ERROR151 NRGA.PRESS CTRL	
ERROR151 POSI.PRESS CTRL	
ERROR151 NEGA.PRS KEEP LOW	
ERROR151 NEGA.PRS KEEP OVER	
ERROR151 POSI.PRS KEEP LOW	
ERROR151 POSI.PRS KEEP OVER	
ERROR151 POSI.PRS KEEP OVER	

# **KAPITEL 6**

## **Anhang**



**In diesem Kapitel wird auf die technischen Daten und Funktionen des Geräts eingegangen.**

<b>Technische Daten .....</b>	<b>6-2</b>
Technische Daten .....	6-2
Tinteneigenschaften .....	6-3
<b>Warnhinweise .....</b>	<b>6-4</b>
<b>Funktionsdiagramm .....</b>	<b>6-6</b>

## Technische Daten

Parameter		Technische Daten
Druckkopf	Method	On-Demand-Piezokopf
	Spezifizierung	4 Druckköpfe (Reihe mit 8 Düsen)
Auflösung		600 x 600 dpi, 600 x 900 dpi, 1200 x 1200 dpi
Druckmodus	600 x 600 dpi	4 Durchgänge (Standard) / 8 Durchgänge uni-/bidirektional (H.S.)
	600 x 900 dpi	3 Durchgänge (Standard) / 6 Durchg. /12 Durchg. uni-/bidirektional (H.S.)
	1200 x 1200 dpi	4 Durchgänge uni-/bidirektional (Standard)/ 8 Durchgänge / 16 Durchgänge uni-/bidirektional (H.S.)
Tinte		Originale UV-härtende Tinte Insges. 4 Farben: Schwarz (Bk), Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y)
Tintenzufuhr		Zufuhr der Tinte über ein Schlauchsystem von der Tintenkartusche Anzeigefunktion für verbleibende Tinte Erkennungsfunktion für „Tinte aufgebraucht“
aufgebrauchte Tintenkapazität		440 ml (1x je Farbe)
Medium	Breite	max. 1620 mm, min. 210 mm
	Stärke	max. 10,0 mm, min. 0,2 mm
Druckbereich		Max. Breite 1600 mm
Abstands- genauigkeit	Absolute Genauigkeit	±0,3 mm oder ±0,3% der Spezifikation, je nachdem, welcher Wert größer ist
	Reproduzierbarkeit	±0,2 mm oder ±0,1% der Spezifikation, je nachdem, welcher Wert größer ist
Rechtwinkligkeit		±0,5 mm/1000 mm
UV-Einheit		2 UV-LED-Strahler (am Wagen) mit eingebauter UV-Spannungsversorgung
Resttintenbehälter		Ablage
Schnittstelle		USB2.0
Steuerung		MRL-II B <basierend auf ESC/P Level 2 , MIMAKI-eigene Steuerung>
Geräusch- entwicklung	Standby	unter 58 dB (FAST-A, vorne und hinten 1 m)
	Durchgehender Ton bei Betrieb	Unter 65 dB
	Unterbrochener Ton bei Betrieb	Unter 70 dB
Sicherheitsstandard		VCCI-Klasse A, CE-Kennzeichnung, CB-Report, UL60950-1
Tintensicherheit		Sicherheitsdatenblatt
Spannungsspezifikation		AC 100–120 V ±10%, AC 200–240 V ±10%, 50/60 Hz (für beide Stecker)
Stromaufnahme		Eingang 1: unter 1440 VA Eingang 2: unter 240 VA Gesamt: unter 1680 VA
Umgebung	Temperatur	15 bis 35 °C
	Luftfeuchtigkeit	30 bis 65% rel. (nicht kondensierend)
	Garantierter Tempera- turbereich	20 bis 25 °C
	Temperaturänderung	±10 °C/h oder geringer
	Staubbelastung	Entsprechend einer normalen Büroumgebung
Gewicht		Dieses Gerät: ca. 260 kg Auflagetisch: 2 x ca. 42 kg
Außenabmessungen		Dieses Gerät: 3300 (B) x 780 (T) x 1290 (H) mm (ohne Auflagetisch) Dieses Gerät + Auflagetisch: 3300 (B) x 4300 (T) x 1290 (H) mm (Maximallängen mit ausgezogener Verlängerung am Auflagetisch) Auflagetisch: 1720 (B) x 600 (T) x 1220 (H) mm (zusammengeklappt)

## Tinteneigenschaften

Um detailliertere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.

Parameter		Spezifizierung
<b>Funktion</b>		Original UV-Tintenkartusche
<b>Tintentyp</b>		Schwarz, Magenta, Cyan, Gelb
<b>Füllmenge einer Tintenkartusche</b>		440 ml
<b>Haltbarkeit</b>		Ein Jahr ab Herstellungsdatum
<b>Lagerungs- temperatur</b>	<b>Während der Lagerung</b>	15 °C bis 35 °C
	<b>Während des Transports</b>	0 °C bis 60 °C für bis zu 2 Wochen zulässig.

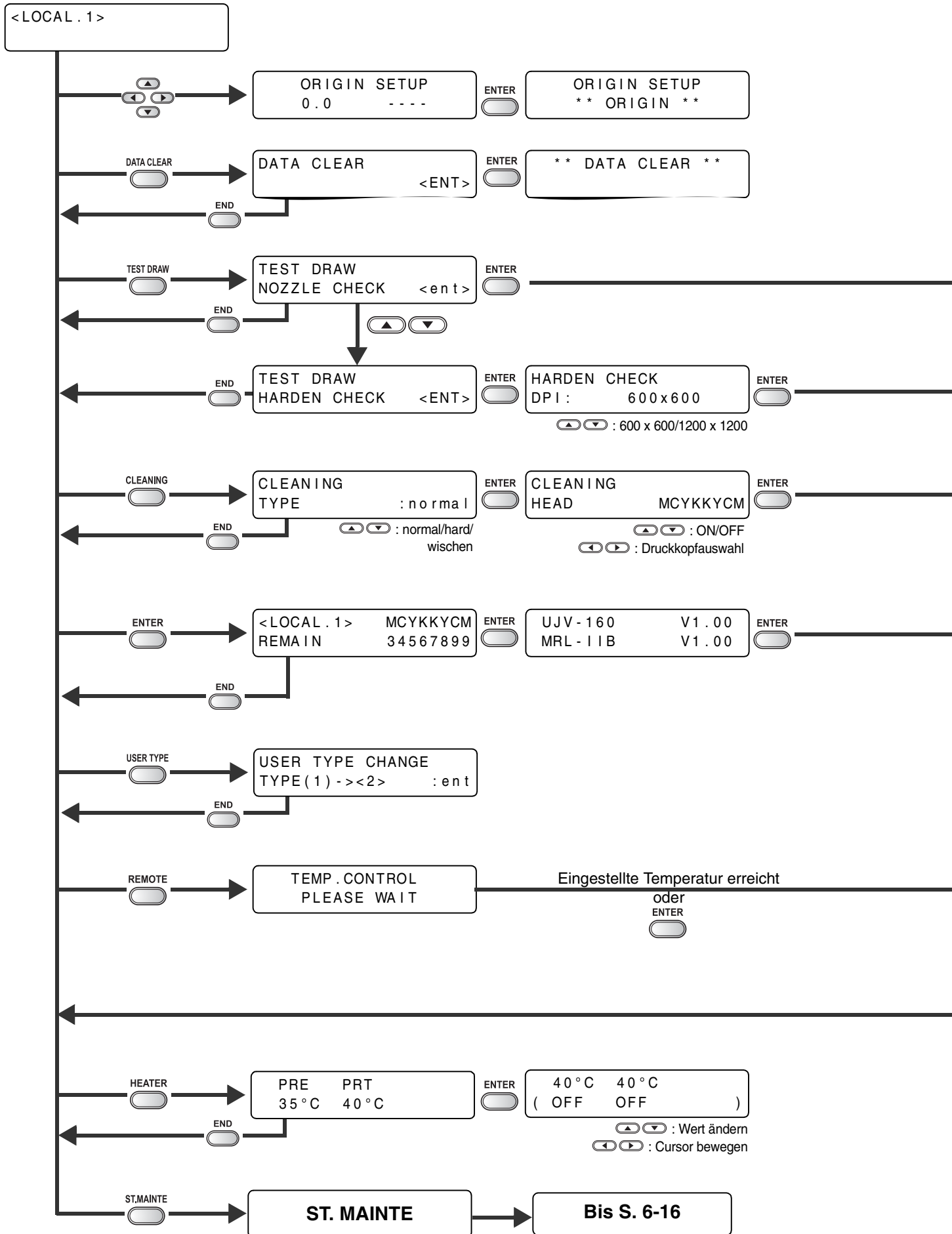


- Bei Lagerung bei Temperaturen unter -4 °C friert die Tinte ein. Ist die Tinte eingefroren, diese vor der Verwendung über mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) lagern und auftauen lassen.
- Tintenkartusche nicht auseinanderbauen oder neu mit Tinte befüllen. Dies kann zu Problemen führen.

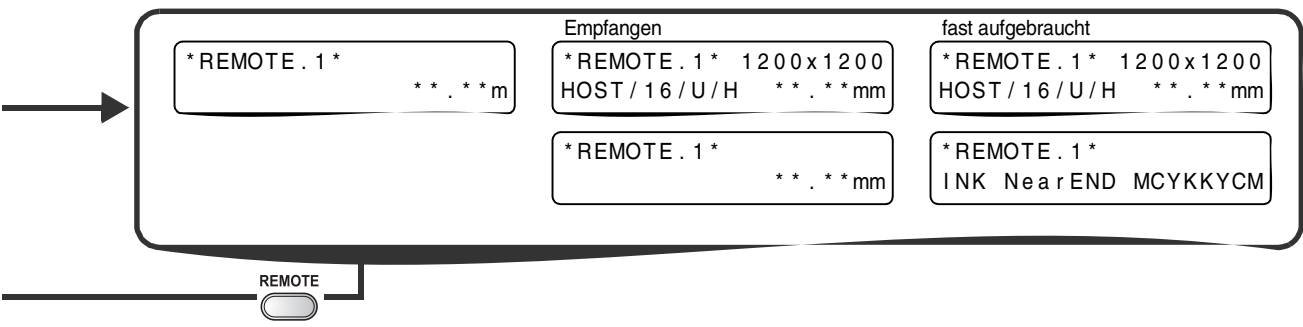
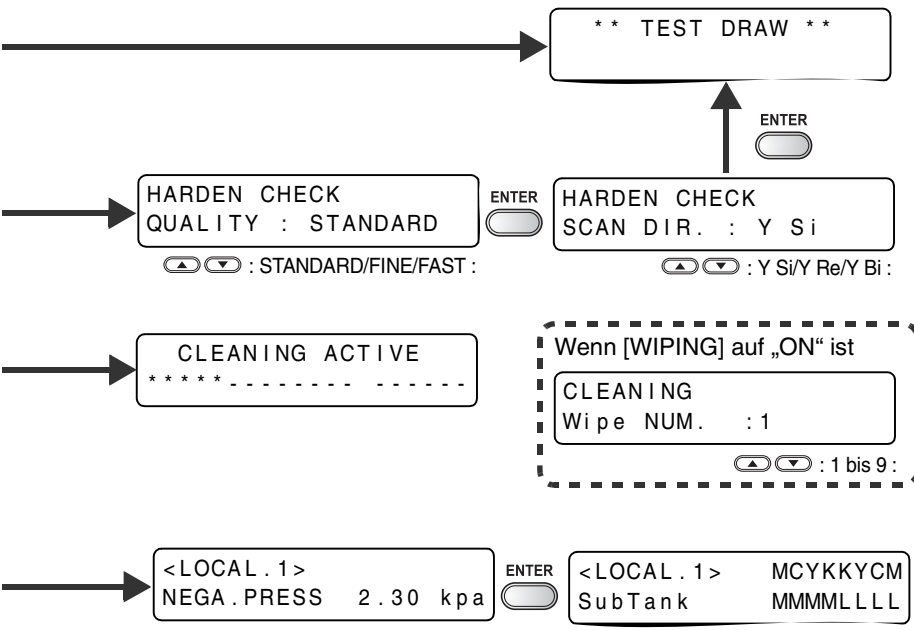


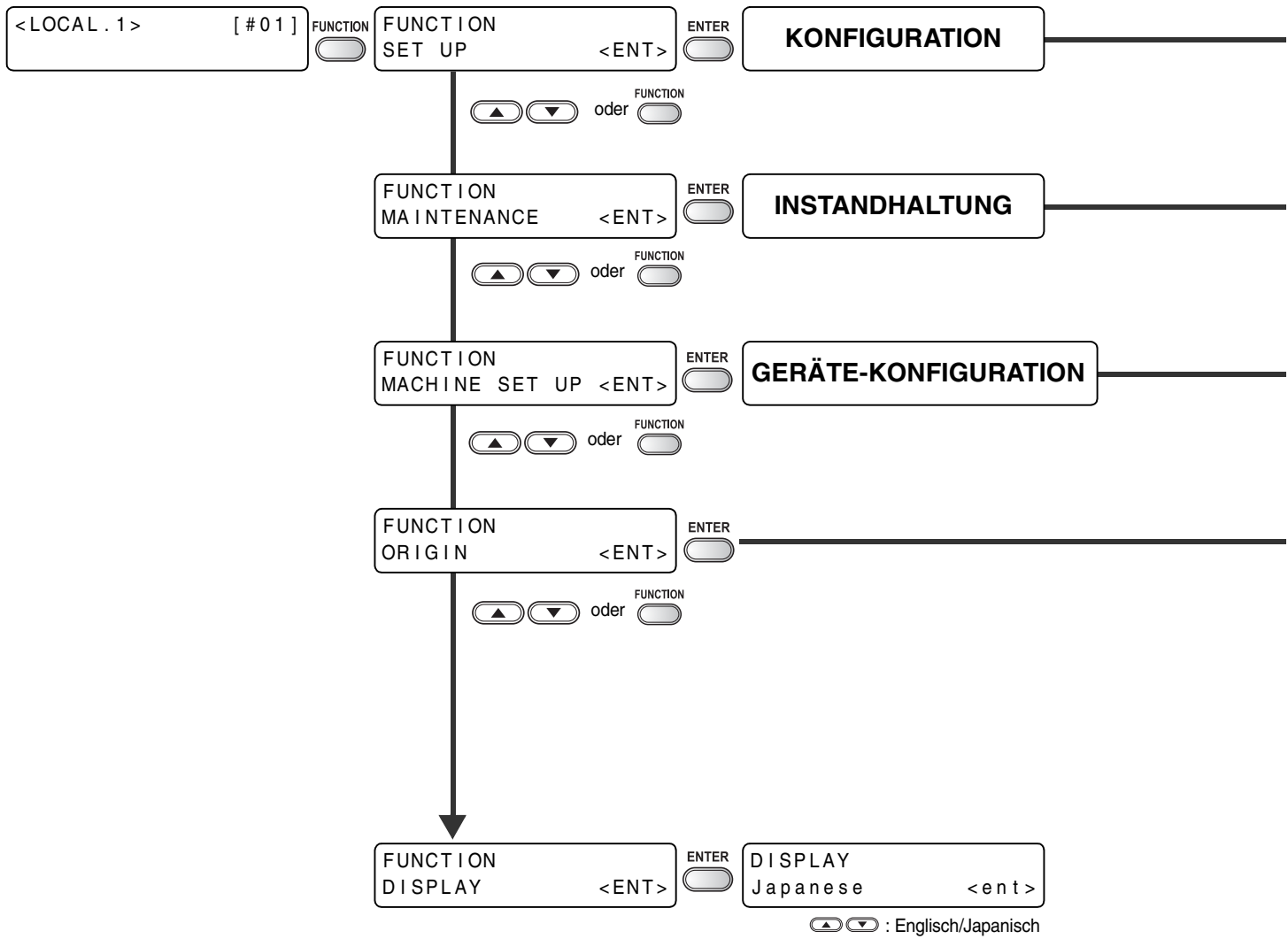


# Funktionsdiagramm





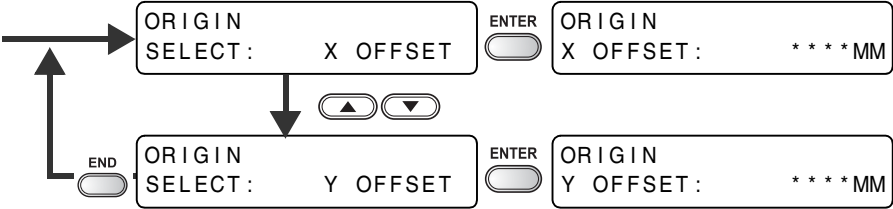




→ **Bis S. 6-10**

→ **Bis S. 6-16**

→ **Bis S. 6-20**



# KONFIGURATION

SETUP  
SELECT :TYPE . 1  
  : TYP 2  
 TYPE 3  
 TYPE 4

[1] MEDIA COMP. <ent>  
  
  oder

[1] MEDIA COMP. PRINT START :ent

[1] MediaFeed SETUP<ent>  
  
  oder

[1]MediaFeed SETUP FEED METHOD <ent>

[1] HEATER <ent>  
  
  oder

[1]HEATER SET TEMP <ent>

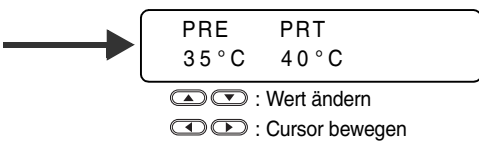
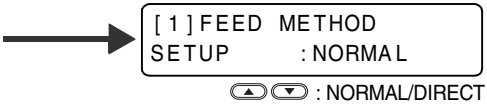
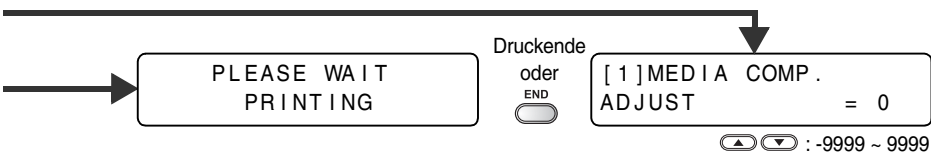
[1] PRINT MODE <ent>  
  
  oder

[1]PRINT MODE QUALITY <ent>

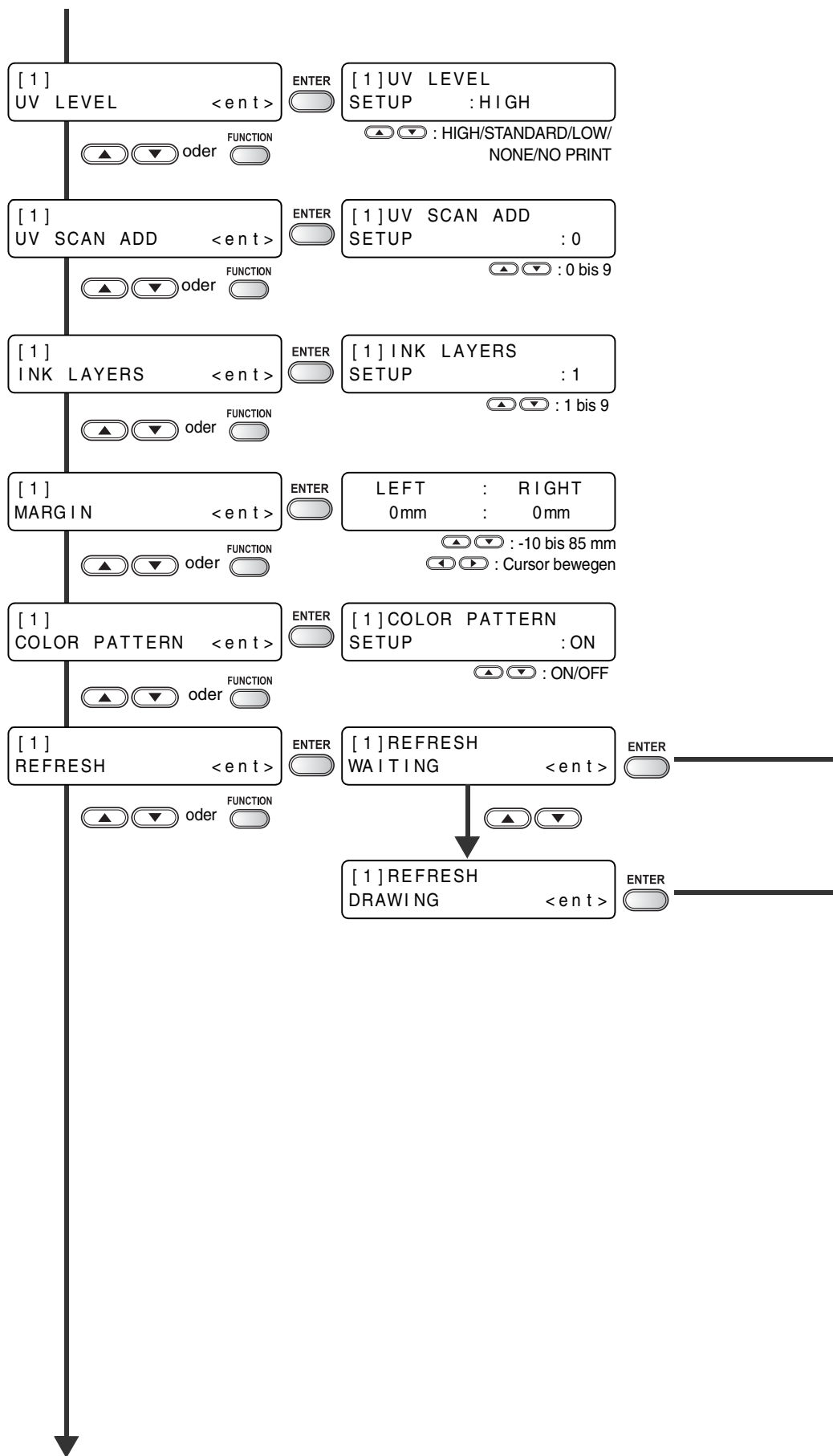
[1]PRINT MODE SCAN DIRECTION <ent>

[1]PRINT MODE LOGICAL SEEK <ent>

Bis S. 6-12



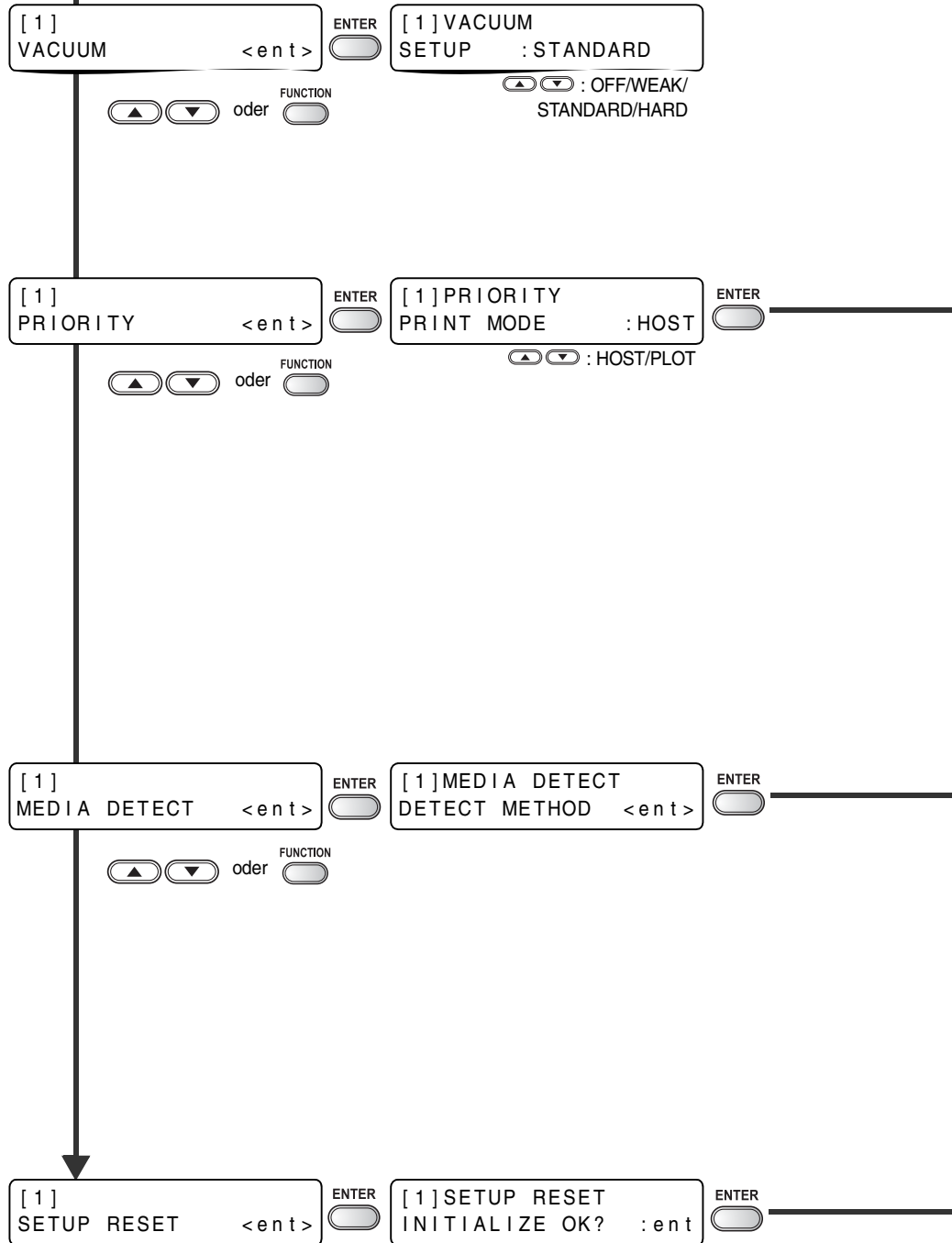
Von S. 6-10



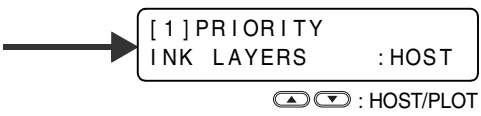
Bis S. 6-14



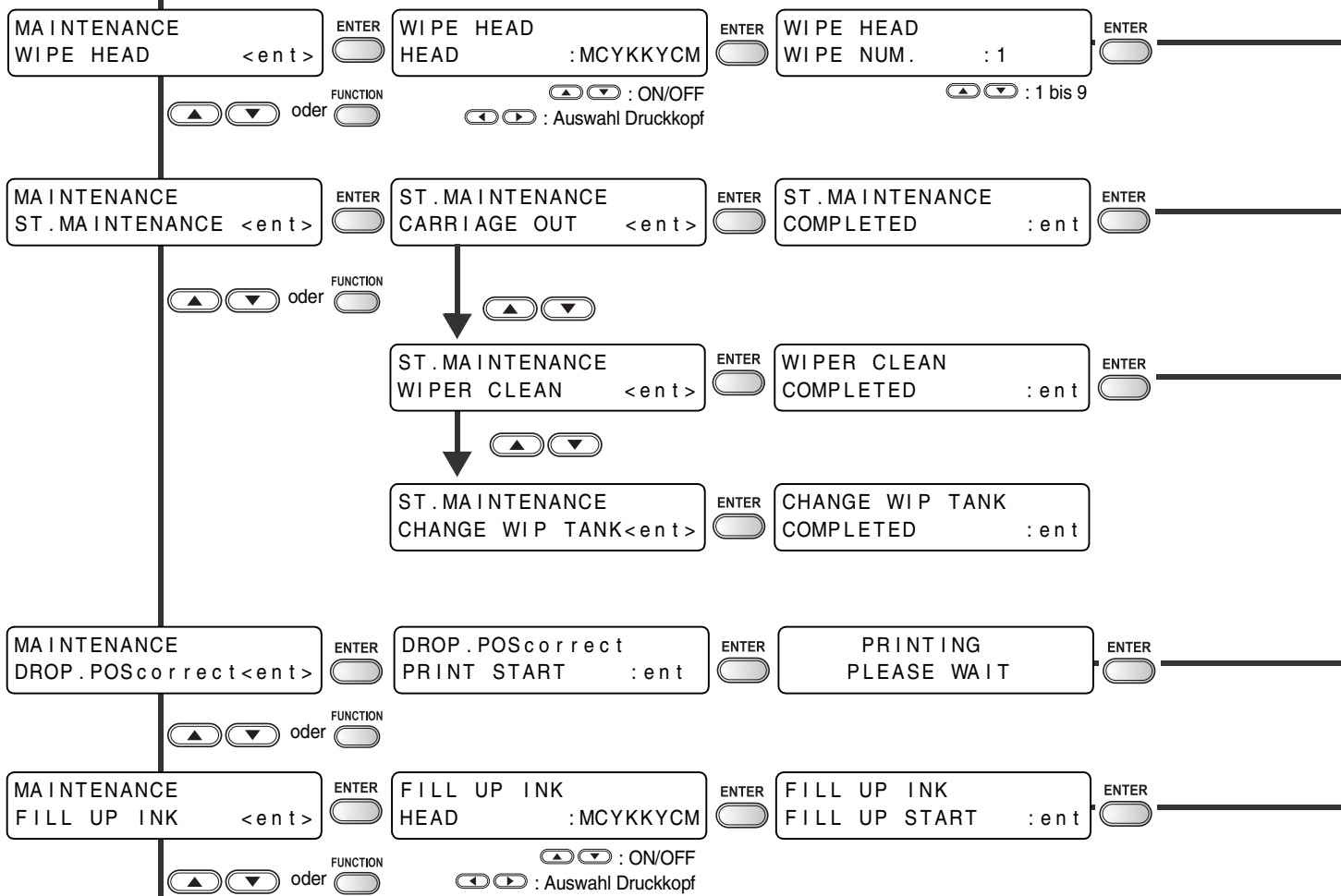
Von S. 6-12



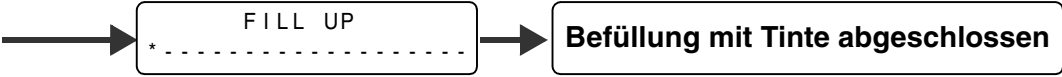
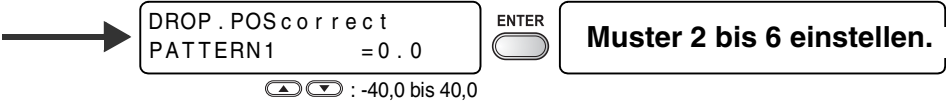




# INSTANDHALTUNG



Bis S. 6-18



Von S. 6-16

